



In Kooperation mit



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR  
TAUCH- UND HYPERBARMEDIZIN



# U S S T E C

Väter der Tauchmedizin - JOHN SCOTT HALDANE  
APNOETAUCHEN - Kardiopulmonale Fitness  
Vorstellung von Druckkammerzentren - WIESBADEN  
TAUCHTAUGLICHKEIT - Vorsorge - Eignung





Chr. Beyer · B. Kretschmar · K. Tetzlaff (Hrsg.)

**Moderne Tauchmedizin im Kindes- und Jugendalter**

- Grundlagen
- Untersuchung
- Ausbildung
- Ausrüstung
- Nottfälle

Gentner Verlag

**Checkliste Tauchtauglichkeit**

Herausgeber:  
Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTUM)  
Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (OGTH)

2., vollständig überarbeitete Auflage  
Untersuchungsstandards und Empfehlungen für Ärzte

H. Bartmann · C.M. Muth (Hrsg.)

**Notfallmanager Tauchunfall**

4. vollständig überarbeitete Auflage

Ch. Klingmann · K. Tetzlaff (Hrsg.)

**Moderne Tauchmedizin**

2., vollständig überarbeitete Auflage

Handbuch für Tauchlehrer, Taucher und Ärzte

E-Book

Chr. Beyer · B. Kretschmar · K. Tetzlaff (Hrsg.)

**Moderne Tauchmedizin im Kindes- und Jugendalter**

- Grundlagen
- Untersuchung
- Ausbildung
- Ausrüstung
- Nottfälle

Gentner Verlag

E-Book

**Neu! Jetzt auch als E-Book!**

# Gentner – Partner der Tauchprofis



Alfons W. Gentner Verlag,  
Forststr. 131, 70193 Stuttgart

Mehr Informationen:  
[www.asu-arbeitsmedizin.com/buecher](http://www.asu-arbeitsmedizin.com/buecher)





# Editorial



Sehr geehrte Leserinnen,  
sehr geehrte Leser,

## CAISSON & Mitgliedschaft

Die zum Jahreswechsel erscheinende Caisson-Ausgabe wird wie in den vergangenen Jahren nicht nur an Mitglieder von GTÜM (Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin) und ÖGTH (Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin) versendet, sondern auch an interessierte Besucher der BOOT-Messe in Düsseldorf verteilt. In 2018 wird die GTÜM als Mitaussteller auf dem VDST-Stand vertreten sein (20.-28.1.2018, Halle 3, Stand **3A54**).

Ziele dieser Aktivitäten sind die Verbreitung der Adressen qualifizierter Taucherärzte & Druckkammerzentren und der Informationsaustausch mit anderen Interessengruppen im Bereich Tauchen und Überdruck.

Eine Mitgliedschaft in den tauchmedizinischen Fachgesellschaften in Deutschland und Österreich ist im Übrigen auch für Nicht-Ärzte möglich. Sie können so CAISSON 4 x jährlich per Post und digital erhalten. Unten finden Sie Links zu den Anmelde-Infos beider Gesellschaften, Antragsformulare für eine Mitgliedschaft in GTÜM und ÖGTH finden Sie aber auch in diesem Heft (S.44-50).

## Neuer Untersuchungsbogen

GTÜM und ÖGTH veröffentlichen in diesem Caisson ein Update des bisherigen gemeinsamen Tauchmedizinischen Untersuchungsbogens (S. 44-48). Der seit 20 Jahren im Wesentlichen unveränderte Untersuchungsbogen wurde grundlegend überarbeitet und an aktuelle Erfordernisse angepasst:

In Krankenvorgeschichte und Zertifikat wurden aus medico-legaler Sicht wichtige Texte eingefügt, Angaben zur Person wurden angepasst (Email-Adresse...).

Der Bogen wurde hinsichtlich der Verwendbarkeit für Kinder & Jugendliche überarbeitet und es wurde Platz zur Dokumentation individueller Aufklärungen / Einschränkungen geschaffen, z.B. für Kinder, Personen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit, bestimmten chron. Erkrankungen oder Dauer-Medikamenten.

## Neuer VDST-Flyer

Der VDST hat einen neuen Info-Flyer "Medizinische Empfehlungen zum Apnoetauchen" veröffentlicht. Sie finden ihn auf S. 24-25. Tauchmedizinisch bemerkenswert ist die Forderung eines Belastungs-EKGs auch für unter 40-jährige Apnoetaucher (alle 3 Jahre). Diese Untersuchung wird aktuell für Sporttaucher mit Tauchgerät von GTÜM und ÖGTH nicht gefordert! Lars Eichhorn und Claus-Martin Muth haben in ihrem Artikel auf S. 19 die kardio-pulmonalen Belastungen dargestellt, die zur aktuellen VDST-Empfehlung eines Belastungs-EKGs für Apnoetaucher geführt haben.

Ihr

Infos zur **Mitgliedschaft in der GTÜM** für  
Ärzte und Nichtärzte, Jahresbeitrag € 65:  
[https://www.gtuem.org/188/ueber-uns/  
mitgliedsantrag](https://www.gtuem.org/188/ueber-uns/mitgliedsantrag)



Infos zur **Mitgliedschaft in der ÖGTH** für  
Ärzte und Nichtärzte, Jahresbeitrag € 65:  
<http://www.oegth.at/60/downloads>



Neuer **Tauchmedizinischer Untersu-  
chungsbogen** von GTÜM und ÖGTH:  
[https://www.gtuem.org/files/579/2017-  
06-28-gtuem-untersuchungsbogen.pdf](https://www.gtuem.org/files/579/2017-06-28-gtuem-untersuchungsbogen.pdf)



10  
Titelthema



Tauchtauglich-  
keit - Vorsorge -  
Eignung

06  
Väter der  
Tauchmedizin



19  
Tauchtauglichkeit  
für Apnoetaucher

26  
DKZ  
Wiesbaden



40  
UPDATE Tauch-  
medizin 2017

Zum Titelbild: Eistauchgang mit Leinensicherung (Foto O. Schad)



# Inhalt

|                        |                                                                               |    |                                                                               |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----|-------------------------------------------------------------------------------|
| 03                     | <b>EDITORIAL</b><br>Wilhelm Welslau                                           | 32 | <b>GTÜM-Mitgliederversammlung 2017</b><br>Protokoll                           |
| 05                     | <b>Impressum &amp; Hinweise für Autoren</b>                                   | 36 | <b>Vorstellung des Vorstandes</b>                                             |
| <b>TAUCHMEDIZIN</b>    |                                                                               | 40 | <b>UPDATE Tauchmedizin 2017</b><br>Wilhelm Welslau                            |
| 06                     | <b>Väter der Tauchmedizin</b><br>Norbert Gierschner                           | 42 | <b>Leserbrief</b>                                                             |
| 10                     | <b>Tauchtauglichkeit - Vorsorge - Eignung</b><br>Hubertus Bartmann            | 44 | <b>Tauchmedizinischer Untersuchungsbogen</b><br>GTÜM & ÖGTH                   |
| 19                     | <b>Tauchtauglichkeit für Apnoetaucher</b><br>Lars Eichhorn, Claus-Martin Muth | 51 | <b>Sicheres Arbeiten mit therapeutischen Druckkammern</b><br>DGUV-Information |
| 24                     | <b>Medizinische Empfehlungen zum Apnoetauchen</b><br>VDST                     | 52 | <b>Kongress-Ankündigungen</b>                                                 |
| <b>HYPERBARMEDIZIN</b> |                                                                               | 54 | <b>Kursangebote</b>                                                           |
| 26                     | <b>Druckkammerzentrum Wiesbaden</b><br>Dirk Michaelis, Michael Kemmerer       | 56 | <b>GTÜM-zertifizierte Veranstaltungen</b>                                     |
| <b>AKTUELLES</b>       |                                                                               | 58 | <b>Taucherarztliste GTÜM</b>                                                  |
| 30                     | <b>14. Wissenschaftliche Tagung der GTÜM</b><br>Jochen D. Schipke             | 71 | <b>Taucherarztliste ÖGTH</b>                                                  |
|                        |                                                                               | 73 | <b>HBO-Therapie-Druckkammern</b>                                              |
|                        |                                                                               | 86 | <b>GTÜM-Adressen</b>                                                          |

## Impressum & Hinweise für Autoren

**caisson** | Organ der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. | ISSN 0933-3991

**redaktion:** Dr. Wilhelm Welslau, Seeböckgasse 17/2, A-1160 Wien, Tel.: +43 (0)699 1844 2390, caisson@gmx.net

**herausgeber:** Dr. Karin Hasmler (Vorstand der GTÜM), c/o BG-Unfallklinik Murnau, Prof. Küntscher-Straße 8, D-82418 Murnau  
Tel.: +49 (0)8841 48 2709, k.hasmler@gtuem.org

**Geschäftsstelle:** GTÜM e.V., Susanne Keller, c/o BG-Unfallklinik Murnau, Prof.-Küntscher-Straße 8, D-82418 Murnau  
Tel.: +49 (0)8841 48 2167, Fax +49 (0)8841 48 2166, gtuem@gtuem.org

**Satz, Layout:** medien@19, Paderborn, dagmar.venus@gmx.de, www.dvenus.de, **Lektorat:** taucherarzt.at, Wien, **Druck & Versand:** Druckerei Marquart GmbH, Aulendorf, Auflage 4.000.

**caisson** erscheint viermal jährlich, etwa zur Mitte der Monate Januar, April, Juli und Oktober. Redaktionsschluss: 15. Feb., 15. Mai, 15. Aug. und 15. Nov.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Zuschriften an die Redaktionsadresse. Kürzungen vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Autors dar und sind nicht als offizielle Stellungnahme der Gesellschaft aufzufassen.

- Einsendeschluss ist jeweils der 15. Tag im ersten Monat des Quartals.
- Es können nur solche Arbeiten und Zuschriften veröffentlicht werden, die per E-Mail oder CD bei der Redaktion eingehen.
- Datenformat: Microsoft Word, Silbentrennung: keine, Literaturverzeichnis: Nummerieren.
- Die Autoren werden gebeten, nach Möglichkeit Artikel aus früheren caisson-Heften zu zitieren.
- E-Mail: caisson@gmx.net



# Väter der Tauchmedizin

## John Scott Haldane

### (1860-1936)



#### Autor

Norbert Gierschner

Seit 1973 freischaffender Publizist mit vielen Artikeln, Vorträgen und Büchern zum Thema UW-Welt. Tauchte von 1956 bis 1998, dann an MS erkrankt. Heute „Schreibtischtaucher“: Autor, Herausgeber der „Tauchgeschichte Spezial“ und Verleger ([www.gierschner.de](http://www.gierschner.de)).

*Die Geschichte ist voll von bedeutenden Wissenschaftlern, die da und dort Entscheidendes auch zum Thema Tauchen beitrugen. Hier im „Caisson“ die Porträts zweier engagierter Forscher, die man vielleicht als die Väter der Tauchmedizin bezeichnen könnte: Paul Bert und John Scott Haldane. Ihre Erkenntnisse bewahrten viele Taucher vor Siechtum und Tod. Der Text über Paul Bert erschien im letzten Heft.*



Der Artikel stammt aus Gierschners „Meine illustrierte Chronologie der Tauchgeschichte, Band III“ ([www.gierschner.de/tauchhistorie\\_illustrated\\_chronologie\\_vol\\_III.htm](http://www.gierschner.de/tauchhistorie_illustrated_chronologie_vol_III.htm)).

John Scott Haldane of Cloan, so der volle Name und nicht zu verwechseln mit seinem Sohn J. B. S. Haldane, ebenfalls einem berühmten Physiologen, wurde im Jahre 1860 in Schottland geboren. Schon frühzeitig, nach verschiedenen Studien und Versuchen, begann er sich um Dinge zu kümmern, denen außer den Betroffenen kaum jemand Beachtung schenkte: Den Auswirkungen schlechter Luft auf den menschlichen Organismus in den englischen Elendsquartieren, Fabriken und vor allem in den Bergwerken.

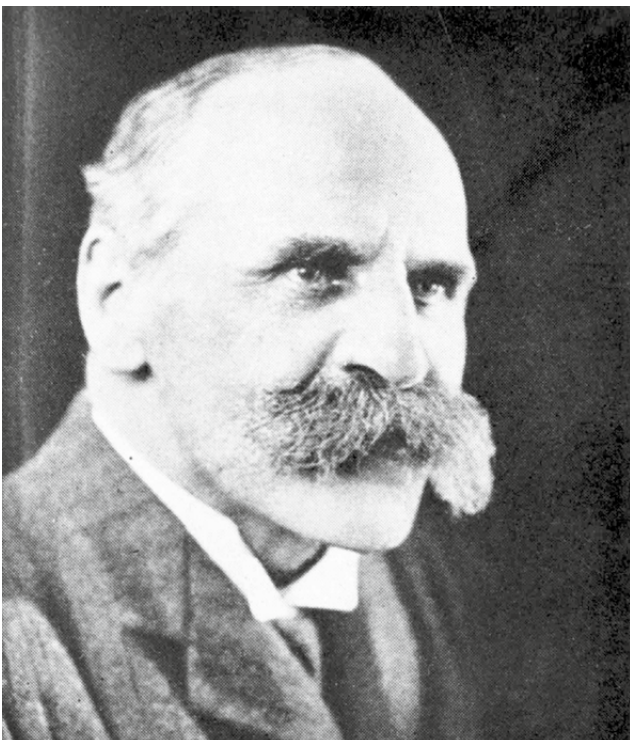
Ungeachtet der möglichen Gefahren und der damit verbundenen großen Anstrengungen nahm er viele Untersuchungen an Ort und Stelle selbst vor. Haldane entdeckte die Gefährlichkeit des Kohlen-

monoxids (CO). Bei der Katastrophe von 1896 in Tylorstown waren seinen Ergebnissen zufolge von den 57 Verunglückten nur vier Bergleute durch Stein Schlag umgekommen, die anderen waren erstickt. 1903 fuhr Haldane in die Zinngruben von Cornwall ein, in denen eine Temperatur von 44 Grad Celsius herrschte. Hier fand er heraus, dass zwar nicht die Luft selbst schädlich war, die Bergleute aber an Silikose (Ablagerung von Stein Staub in der Lunge) und Hakenwürmern litten.

In Auswertung seiner Untersuchungen sorgte er für menschlichere Bedingungen in den Gruben; viele der eingeführten Sicherheitsmaßnahmen gehen auf seine Vorschläge zurück. So empfahl er beispielsweise den Bergleuten, Mäuse vor Ort mitzunehmen,

an deren Verhalten das Vorhandensein des gefährlichen, aber geruchlosen Kohlenmonoxids frühzeitig erkennbar war. Haldane entwickelte in diesem Zusammenhang auch Geräte für Blutanalysen.

Anfang dieses Jahrhunderts stieß er auf grundlegende Erkenntnisse zur Atemphysiologie, zu den Vorgängen bei der Atmung. Für die Aufrechterhaltung unseres Lebens ist bekanntlich die ständige Zufuhr von Sauerstoff erforderlich. Das geschieht über die



**Abbildung 1**

John Scott Haldane, Portraitaufnahme um ca. 1910 (Foto: G.C.C. Damant)

Atemorgane. In den Lungenbläschen tritt Sauerstoff in das Blut über. Das vom Herz durch den Körper gepumpte Blut befördert den Sauerstoff zu allen Zellen unseres Organismus. In komplizierten chemischen Prozessen wird es hier „verbrannt“. Dabei entsteht auch Kohlendioxid, das wieder aus dem Körper entfernt werden muss. Kein Problem! Das Blut nimmt es auf dem Rückweg gleich mit und befördert es zur Lunge. Hier wird es ausgeatmet. Grundsulwissen. Heute.

Haldane fand nun als erster heraus, dass für die Steuerung der Atmung (ob schneller oder langsamer) nicht der Sauerstoffmangel, sondern vor allem



**Abbildung 2**

John S. Haldane mit dem Prototyp seines Atemgerätes in einem Kohlebergwerk (Foto: J. M. Mitchinson)



**Abbildung 3**

Dr. John Scott Haldane in einem Helmtauchergerät, das mit einem Regulatorsystem nach Rouquayrol-Denayrouze ausgestattet ist (Foto: National Galleries Scotland)



176 • THE FUTURE OF DIVING

342

IN: J. Hyg. Camb. 1908; 8:342-443.

THE PREVENTION OF COMPRESSED-AIR ILLNESS.

BY A. E. BOYCOTT, D.M.,  
G. C. C. DAMANT,  
Lieut. and Inspector of Diving, R.N.,  
AND J. S. HALDANE, M.D., F.R.S.  
(From the Lister Institute of Preventive Medicine.)  
[With 7 Figures and 3 Plates.]

CONTENTS.

|                                                                                                 | PAGE |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Introduction . . . . .                                                                          | 343  |
| Part I. Theoretical.                                                                            |      |
| A. The rate of saturation of the body with nitrogen during exposure to compressed air . . . . . | 345  |
| B. The rate of desaturation of the body with nitrogen during and after decompression . . . . .  | 350  |
| C. The limits of safety in decompression . . . . .                                              | 355  |
| D. Practical measures for avoiding compressed-air illness:                                      |      |
| (1) Diving . . . . .                                                                            | 358  |
| (2) Work in caissons and tunnels . . . . .                                                      | 372  |
| Part II. Experimental.                                                                          |      |
| 1. Apparatus . . . . .                                                                          | 377  |
| 2. Choice of experimental animals and results with large and small animals . . . . .            | 378  |
| 3. Respiratory exchange of goats . . . . .                                                      | 380  |
| 4. Method of conducting the experiments . . . . .                                               | 383  |
| 5. Symptoms observed in goats . . . . .                                                         | 385  |
| 6. Results of the goat experiments . . . . .                                                    | 394  |
| 7. Individual variation among the experimental animals . . . . .                                | 403  |
| 8. Pathology of caisson disease in goats . . . . .                                              | 410  |
| Summary . . . . .                                                                               | 424  |
| Appendix I. Human experiments in the pressure chamber . . . . .                                 | 426  |
| " II. Human experiments in deep diving . . . . .                                                | 429  |
| " III. Protocols of some goat experiments . . . . .                                             | 435  |
| " IV. Tables for decompression of divers . . . . .                                              | 442  |

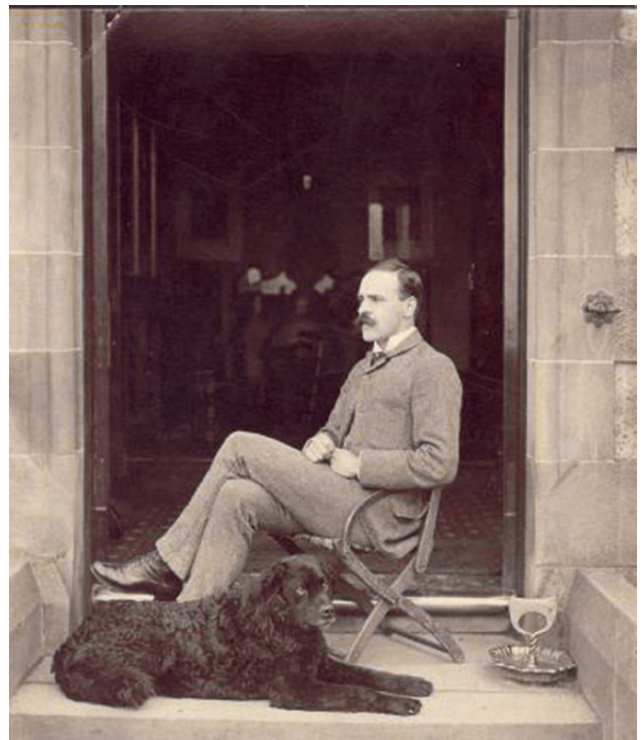
**Abbildung 4**

Erste Seite der Originalveröffentlichung von JS Haldane und Mitarbeitern „The Prevention of Compressed-Air Illness“ von 1908 (Quelle: Lang MA, Brubakk AO, The Future of Diving: 100 Years of Haldane and Beyond, 2009)

**Abbildung 5**

Versuchstier (Ziege) mit "bends" am linken Vorderlauf im Rahmen der Versuche zur Entwicklung der Dekompressionstabellen (Quelle: Lang MA, Brubakk AO, The Future of Diving: 100 Years of Haldane and Beyond, 2009)

die Menge des im Blut vorhandenen Kohlendioxids verantwortlich ist. 1905 veröffentlichte er zusammen mit J. G. Priestley diese Entdeckung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift.

**Abbildung 6**

John Scott Haldane vor seinem Haus in Oxford, 11 Crick Road (Foto: University of Oxford)

Auf der Suche nach praktischen Anwendungsmöglichkeiten dieser Erkenntnisse gelangte Haldane zu den unter erhöhtem Luftdruck arbeitenden Tunnelbauern und schließlich zu den Tauchern. Er stellte fest, dass aus wenig bekannten Gründen ihre Arbeit häufig mit gefährlichen Erkrankungen oder gar mit dem Tod endete. Haldane regte die Gründung einer Untersuchungskommission an. 1906 ernannte die englische Admiralität solch eine Kommission, bestehend aus Haldane, drei Kapitänen und einem Vertreter der Ärzteschaft. Ein Jahr später veröffentlichte das Komitee einen ausführlichen Bericht über das Tauchen in größeren Tiefen einschließlich Sicherheitsvorschriften und den ersten wissenschaftlich fundierten Dekompressionstabellen.



**Abbildung 7**

Blaue Plakette am ehemaligen Wohnhaus von John Scott Haldane in Oxford, 11 Crick Road  
(Quelle: <http://www.oxfordshireblueplaques.org.uk/plaques/haldane.html>)

1920 veröffentlichte Haldane unter dem Titel „Respiration“ ein Standardwerk über die Atmung. 1936 starb er nach seiner Rückkehr aus dem Irak und Iran. Er hatte sich dort - nun bereits 76 Jahre alt - mit Studien über den Hitzschlag beschäftigt. Möglich, dass er diesen Strapazen nicht mehr gewachsen war. Haldane hatte persönliche Anstrengungen und Entbehrungen nie gescheut, hatte viele Experimente an sich selbst vorgenommen, um den arbeitenden Menschen zu helfen. Er war nicht nur ein großer Physiologe, sondern auch durch und durch ein Philanthrop, ein Menschenfreund.

Norbert Gierschner

## Literatur

1. Benton, J.: Naomi Mitchison: A Biography. London 1990.
2. Boycott, A. E., and Damant, G. C. C.: Experiments on the influence of fatness on susceptibility to caisson disease. *Journal of Hygiene*, London 1908, Jg. 8, S. 445-456.
3. Boycott, A. E., Damant, G. C. C. and Haldane, J. S.: The Prevention of compressed-air sickness. *Journal of Hygiene*, London 1908, Jg. 8, S. 342-441.
4. Clarke, R.: J. B. S. The Life and work of J. B. S. Haldane. London 1968.
5. Douglas, C. G.: John Scott Haldane. *Obituary Notices*. The Royal Society of London 1936.
6. Dugan, J.: Forscher und Taucher im Meer. Stuttgart 1960, S. 51-58.
7. Gierschner, Norbert: Porträt eines Wissenschaftlers: John Scott Haldane of Cloan. *Technikus*, Berlin 1978, Nr. 11, S. 6.
8. Haldane, John Burdon S.: The scientific work of J. S. Haldane. *Penguin Science Survey*, Harmondsworth 1961-2.
9. Haldane, John Scott: Report of a committee appointed by the Lords Commissioners of the Admiralty to consider an report upon the conditions of deep-water diving. *Parliamentary Paper* 1549, London 1907.
10. Haldane, J. S.: Work Under Pressure and in Great Heat. *Sci. Progr. Twent. Cent.* (1908) 2, 378-398.
11. Haldane, John Scott, and Priestley, J. G.: *Respiration*. Oxford 1920, new ed. 1935.
12. Haldane, L. K.: *Friends and Kindred*. London 1961.
13. Huxley, Aldous: *Point Counter Point*. London 1928.
14. Huxley, J.: *Memoires*. Bd. 1. London 1970.
15. Jung, Michael: *Das Handbuch zur Tauchgeschichte*. Stuttgart 1999, S. 145-146.
16. Maurice, F.: Haldane 1856-1915. *The Life of Viscount Haldane of Cloan*. London 1937.
17. Mitchison, Naomi: *Small Talk. Memories of an Edwardian Childhood*. London 1973. [Naomi ist die Tochter J. Scott Haldanes].
18. Mitchison, Naomi: *All Change Here: Girlhood and Marriage* London 1975.
19. Mitchison, Naomi: *You May Well Ask. A Memoir 1920-1940*. London 1979.
20. Norton, Trevor: A history of british diving science. *Underwater Technology* 1994, Jg. 20, Nr. 2, S. 3-15.
21. Norton, Trevor: *Stars beneath the sea. The extraordinary lives of the pioneers of diving*. London 1999. Dtsch. Ausg.: *In unbekannte Tiefen, Taucher, Abenteurer, Pioniere*. Berlin 2001, S. 110-133.
22. Passmore, R.: The dept of physiologists and miners to J. S. Haldane. *The Advancement of Science* 1952, Bd.8, Nr. 32, S. 418.
23. Smith, G.: *Letters of Aldous Huxley*. London 1969.
24. Über Tiefseetauchen. Bericht eines von der englischen Admiralität zum Studium der Frage des Tauchens in tiefem Wasser eingesetzten Komitees. Pola 1909. Auch in: *Mitteilungen aus dem Gebiete des Seewesens* 1909, S. 1025-1064, 1155-1198, 1251-1281.



# TAUCHTAUGLICHKEIT–VORSORGE–EIGNUNG

## Welcher Taucher benötigt welche Untersuchung?



### Autor

Hubertus Bartmann •  
Bundesbeamter a.D. •  
Ausbildung zum •  
Lehrtaucher bei der •  
Berufsfeuerwehr •  
München, tätig u.a. •  
an einer Feuerwehrschiele •  
Fachbuchautor •  
Traubenweg 6 •  
D-93309 Kelheim •  
tauch@t-online.de •

Obwohl der Begriff „Tauchtauglichkeit“ seinen Ursprung im militärischen Bereich hat, ist er im Freizeitsektor etabliert. Die sogenannte „Tauchtauglichkeitsuntersuchung“ dient der Feststellung, ob der oder die Untersuchte aus ärztlicher Sicht „tauglich“ ist, den Tauchsport auszuüben. Aktuell gibt es Bestrebungen den Begriff in „Tauchsportärztliche Untersuchung“ umzubenennen. Im professionellen Tauchbereich wurde über Jahrzehnte die erfolgreich durchgeführte „Vorsorgeuntersuchung“ als Eignung gedeutet und praktiziert. Das ist nicht mehr zulässig. Denn die arbeitsmedizinische Vorsorge neuer Art hat sich vom integralen Merkmal „Untersuchung“ verabschiedet und fokussiert sich auf das Element „Beratung“. Eignungsuntersuchungen umfassen begrifflich noch die ärztliche Untersuchung, sind jedoch nur unter eingeschränkten Kriterien erlaubt.

### Notwendigkeit einer ärztlichen Untersuchung

Für Sporttaucher gibt es im deutschsprachigen Raum de jure keine gesetzliche Grundlage, wonach eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung zwingend wäre. In einigen Ländern, wie z.B. Spanien, Portugal, Frankreich und USA, ist sie dagegen Pflicht.

Unabhängig davon widerspricht das Tauchen ohne Tauchtauglichkeit juristisch gesehen den allgemein anerkannten Sorgfaltsmaßstäben und ist mithin fahrlässig (BGB § 276 Absatz 2). Tauchlehrer, die Schüler ohne Tauchtauglichkeit mit unter Wasser nehmen, handeln daher fahrlässig und sind nicht durch die Einwilligung des Schülers gerechtfertigt, da dieser das eingegangene Risiko in der Regel nicht überschauen kann. Ein vorformulierter Haftungsausschluss für Körperschäden wäre unwirksam. Die zivilrechtliche Haftung folgt der strafrechtlichen.

In der internationalen Norm ISO 24803 werden bei Ausbildungsdienstleistungen im Freizeitbereich die Dienstleister unter anderem dazu verpflichtet, folgende Aufzeichnungen zu führen:

- Name, Adresse, Geburtsdatum (des Kunden),
- ärztliche Atteste,
- jegliche vorangegangene Ausbildungen/Zertifizierungen und Erfahrungen,
- Fortschritt des Kunden.

Im Umkehrschluss bedeutet diese Forderung, dass jeder Kunde (Taucher) ein ärztliches Attest vorlegen muss, da ansonsten der Dienstleister (Tauchschiele, Tauchclub etc.) ja keine Aufzeichnungen dazu anfertigen könnte.

Im professionellen Bereich, also zum Beispiel bei gewerblichen Tauchern und Tauchern in Behörden

und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), gelten die erwähnten Sorgfaltsmaßstäbe zweifelsohne ebenfalls, gleichwohl sind die nachfolgend beschriebenen Bedingungen zur „Tauchtauglichkeit“ komplexer.



**Abbildung 1**

Beratungsgespräch im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Foto E. Wodicka, Fotolia)

### Arbeitsmedizinische Vorsorge

Beschäftigte, welche beruflich tauchen (vor allem Arbeitnehmer, Beamte und Soldaten), unterliegen den Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG). Daher sind diese Taucher neben der tatsächlichen Eignungsuntersuchung, also der Feststellung, ob sie aus ärztlicher Sicht für eine Tätigkeit unter Wasser geeignet sind, vor dem ersten Taucheinsatz einer arbeitsmedizinischen Vorsorge entsprechend der gleichnamigen Verordnung (ArbMedVV) zuzuführen. Für ehrenamtliche Taucher (z.B. Freiwillige Feuerwehren, DLRG, Wasserwacht, THW) ist die ArbMedVV in Bezug auf die Taucherarbeiten nicht unmittelbar gültig.

Ziel der ArbMedVV ist es unter anderem, arbeitsbedingte Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Auch soll die arbeitsmedizinische Vorsorge einen Beitrag zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit leisten. Die drei Varianten (Pflicht-, Angebots- und Wunschvorsorge) werden in der ArbMedVV beschrieben. Tätigkeiten unter Wasser, bei denen der Beschäftigte über ein Tauchgerät mit Atemgas versorgt wird, gehören zum Bereich der „Pflichtvorsorge“. Auf

die Frage, ob die in der ArbMedVV apodiktisch formulierte Trennung der Vorsorge und der nachfolgend noch beschriebenen Eignungsuntersuchung möglich und sinnvoll ist, soll hier mit Verweis auf die weiterführende Literatur nicht eingegangen werden.

### Eignungsuntersuchung

Eignungsuntersuchung ist der arbeitsmedizinisch geprägte Begriff für eine „Tauchtauglichkeitsuntersuchung“. Sie dient gezielt der Selektion und dem Abgleich, ob der gesundheitliche Zustand einer Person mit dem Anforderungsprofil eines Tauchers zusammenpasst. Diese Untersuchung ist rechtlich nur mit Einschränkung gestattet, denn sie hängt vollkommen vom Willen des Tauchers ab. Allen ärztlichen Bemühungen ist gemeinsam, dass ohne oder gegen den Willen des Probanden Untersuchungen nicht erlaubt sind, weil sie mangels Einwilligung einen Grundrechtsverstoß enthielten. Unterschiedlich sind allein die rechtlichen Konsequenzen der Verweigerung einer zulässigen Untersuchung.

Einige öffentlich rechtliche Gebotsnormen, wie z.B. das Notfallsanitätäergesetz, schreiben wirksame Eignungsuntersuchungen vor. Für Eignungsuntersuchungen speziell im Tauchbereich fehlen jedoch solche rechtlichen Grundlagen. Unfallverhütungs- oder Dienstvorschriften stellen – entgegen der oft vorherrschenden Meinung – zunächst noch keine Rechtsgrundlage dar.

Allerdings können, so die aktuelle vorherrschende Rechtsauffassung, kollektiv- und individualrechtliche Vereinbarungen als Rechtsgrundlage genügen, wenn die so begründeten Untersuchungen geeignet, erforderlich, hinreichend bestimmt und verhältnismäßig sind. Erwähnenswert sind an dieser Stelle solche Sachgrundlagen, die eine Eignungsuntersuchung rechtfertigen, wenn sie Hinweise auf die Erforderlichkeit enthalten. Hierunter fallen z.B. auch Unfallverhütungsvorschriften und die DGUV Grundsätze für arbeitsmedizinische Untersuchungen, oder zum Beispiel im Feuerwehrbereich die Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) 8 „Tauchen“. Die Notwendigkeit einer Eignungsuntersuchung für Feuerwehr- oder Rettungstaucher ist damit gegeben. Unabhängig davon ist es jedoch nötig, dass der Proband

- vom Untersuchenden aufgeklärt (Art, Umfang, Risiken, Notwendigkeit und ggf. Alternativen des jeweiligen Eingriffs) wird,



- seine Einwilligung zur Untersuchung erklärt und
- die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Bestehen im Einzelfall durch Tatsachen gestützte Zweifel an der Eignung eines Tauchers, kann sich die Duldung einer Untersuchung auch aus § 241 II BGB (vertragliche „Nebenpflicht auf Rücksichtnahme“) ergeben.

Mit dem Inkrafttreten der jetzigen DGUV Regel 105-002 „Tauchen mit Leichttauchgeräten in Hilfeleistungsunternehmen“ (Fassung 04/2017) wurde auch für den Signalmann eine Eignungsuntersuchung bewirkt. Sie soll nach dem Grundsatz 25 (G 25) „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“ abgewickelt



**Abbildung 2**  
Eistauchgang mit Leinensicherung (Foto O. Schad)

werden. Für den Signalmann der Feuerwehr trifft dies nicht zu, da er einerseits nach FwDV 8 ohnehin ein geprüfter Taucher sein muss, somit die Eignungsuntersuchung in dieser Eigenschaft festzustellen ist, und die DGUV Regel 105-002 keine Gültigkeit für die Feuerwehr hat.

## Befähigung des Untersuchenden

Wer Tauchtauglichkeitsuntersuchungen, Vorsorgemaßnahmen und Eignungsuntersuchungen durchführt, muss aus arztrechtlichen Aspekten eine hin-

reichende Aus- und Fortbildung nachweisen. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) legt dazu in § 630h Absatz 4 fest:

„War ein Behandelnder für die von ihm vorgenommene Behandlung nicht befähigt, wird vermutet, dass die mangelnde Befähigung für den Eintritt der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ursächlich war.“

Vor dem Inkrafttreten der ArbMedVV waren sogenannte Ermächtigungen zur Durchführung der arbeitsmedizinischen Vorsorge notwendig. Sie sollten insbesondere sicherstellen, dass für spezielle Untersuchungen (z.B. Taucher) die notwendigen Fachkenntnisse vorhanden waren. Diese Ermächtigungen sind mit Wirkung vom 24.12.2008 weggefallen. Lediglich im Bereich der Druckluftverordnung, Strahlenschutzverordnung, Röntgenverordnung und im Bergrecht sind sie weiterhin erforderlich.

Die Vorsorge nach der ArbMedVV dürfen grundsätzlich nur Fachärzte für „Arbeitsmedizin“ oder Ärzte mit der Gebietsbezeichnung „Betriebsmedizin“ durchführen. Weiterhin verlangt der Gesetzgeber in der ArbMedVV die entsprechende Fachkunde. Arbeitsmediziner haben sich außerdem vor Durchführung der arbeitsmedizinischen Vorsorge die notwendigen Kenntnisse über die Arbeitsplatzverhältnisse (§ 6 Abs. 1 ArbMedVV) und darüber hinaus Informationen über die Art der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zu verschaffen [Arbeitsmedizinische Regel (AMR) Nr. 3.1]. Unterstellt man, dass diese Vorgaben die juristisch anerkannten Sorgfaltsmaßstäbe beschreiben, sind sie auch für die Tauchtauglichkeitsuntersuchung im Freizeitbereich von Bedeutung. Spezielle Untersuchungen z.B. von Kindern und Jugendlichen, technischen Tauchern oder Tauchern mit besonderer PSA (Kreislaufaustauschgeräte, Helmtauchgeräte etc.) erfordern neben dem Sachverstand eine über das übliche Maß hinausgehende Fachkunde des Untersuchenden.

In der einschlägigen Literatur wird bei einzelnen Untersuchungen auf die Expertise des „erfahrenen“ Tauchmediziners hingewiesen, ohne zu definieren, wann ein Tauchmediziner als „erfahren“ einzustufen ist. Der englische Philosoph John Locke argwöhnte einmal, dass alles Wissen aus äußerer oder innerer Erfahrung stamme. Gerade in der Tauchmedizin kommt dieser Ideologie eine besondere Bedeutung zu, denn es gibt kein ausreichend evidenzbasiertes Wissen. Es gibt ausschließlich expertenbasierte Empfehlungen.

Der selbst tauchende und nicht „nur“ untersuchende Arzt dürfte insofern dem Terminus „erfahrener“ Tauchmediziner am ehesten entsprechen.

Auf welche Art und Weise der Untersuchende seine Fachkunde erwirbt, wird vom Gesetzgeber nicht bestimmt. Unstrittig dürften die von den Fachgesellschaften für Tauch- und Überdruckmedizin anerkannten Lehrgänge „Tauchtauglichkeits-Untersuchungen“ und „Taucherarzt“ als Nachweis der Fachkunde gelten. Da die so erworbenen Diplome befristet bestehen und erst nach erfolgreicher Teilnahme weiterer zertifizierter Fortbildungsveranstaltungen – auch von Drittanbietern – verlängert werden, ist davon auszugehen, dass der Untersuchende fortgesetzt den „Stand der Wissenschaft“ bei seinem Tun zugrundelegt.

Eine Eignungsuntersuchung für Feuerwehr- oder Rettungstaucher, egal ob ehren- oder hauptamtlich, darf grundsätzlich jeder approbierte Arzt durchführen, soweit er die oben erwähnte Fachkunde besitzt. Die ist jedoch von den Institutionen nicht zu hinterfragen. Vorsorgemaßnahmen sind bei ehrenamtlichen Feuerwehr- und Rettungstauchern nicht vorgesehen. Bei hauptamtlichen Tauchern von Berufs- und Werkfeuerwehren dürfen sie, wie zuvor erwähnt, jedoch nur von Fachärzten für „Arbeitsmedizin“ oder Ärzten mit der Gebietsbezeichnung „Betriebsmedizin“ verrichtet werden.

#### Kompaktinformation – Befähigung

- **Tauchtauglichkeitsuntersuchung:** Approbierter Arzt mit Fachkenntnissen in der Tauchmedizin
- **Arbeitsmedizinische Vorsorge:** Approbierter Arzt mit der Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“
- **Eignungsuntersuchung:** Approbierter Arzt mit Fachkenntnissen in der Tauchmedizin



**Abbildung 3**

Psychische Belastung: Pool-Übung mit Blindmaske  
(Foto O. Schäd)

## Untersuchungsumfang

Der Untersuchungsumfang richtet sich zunächst nach dem Anforderungsprofil des Tauchers. Hier ist erwähnenswert, dass ein Arbeitgeber grundsätzlich frei ist bei der Festlegung des Anforderungsprofils. Lediglich dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) hat er Folge zu leisten. Der Untersuchungsumfang eines Polizei- oder Feuerwehrtauchers kann sich insofern durchaus vom Umfang einer Tauchtauglichkeitsuntersuchung eines „Sporttauchers“ unterscheiden. Auch in der Sparte „Freizeit tauchen“ wäre vorstellbar, dass der vor einem Tauchurlaub vorsprechende Proband nicht im gleichen Umfang untersucht wird wie der angehende technische Taucher.

Bei einer Tauchtauglichkeitsuntersuchung kann der Untersuchende z.B. auf die Empfehlungen und entsprechenden Formulare der Fachgesellschaften für Tauch- und Überdruckmedizin zurückgreifen. Eine Vermutungswirkung, also eine Gewähr für eine rechtssichere Handlung, wie sie nur staatliche Regeln entfalten können, haben sie jedoch nicht. Der Untersuchende sollte daher immer sein zeitgemäßes Fachkundewissen, seinen Sachverstand und weitere Empfehlungen aus der einschlägigen Fachliteratur (s.a. Weiterführende Literatur) bei der Beurteilung der Tauchtauglichkeit einfließen lassen. Die Verantwortung und Entscheidungsfindung liegt

.....



letztendlich beim untersuchenden Arzt – nicht bei einer Fachgesellschaft. Bei möglichen juristischen Auseinandersetzungen hat der Arzt daher gegebenenfalls auch darzulegen, weshalb er im Einzelfall von den Empfehlungen abgewichen ist.

Bei der Eignungsuntersuchung im professionellen Bereich wird sehr häufig vereinfachend vom „G 31“ gesprochen. Gemeint ist der arbeitsmedizinische Grundsatz 31 (G 31) „Überdruck“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Allerdings hat der G 31 – ebenso wie alle anderen 45 Grundsätze – lediglich Empfehlungscharakter. Oder, wie es ein namhafter Arbeitsmediziner ausdrückte, die Grundsätze sind „Kochrezepte“ von denen abgewichen werden kann. Bestärkt wird diese Sichtweise durch die Entscheidung des Bundesrates als Vertretung der Länder (BR-Drucksache 327/13, Seite 27), in der den DGUV Grundsätzen die Vermutungswirkung abgesprochen wurde, weil sie nicht zwischen Vorsorge und Eignung unterscheiden. Die Untersuchungsmechanismen, wie sie sich teilweise unter Berufung auf die DGUV Grundsätze herausgebildet haben, sollen verhindert werden.

Der Arzt sollte sich somit nicht mehr allein auf die DGUV Grundsätze berufen. Er kann sie selbstredend anwenden, tut jedoch gut daran, neuzeitliche Erkenntnisse der Tauchmedizin zu berücksichtigen. Insofern ist es z.B. falsch zu sagen, der „Rettungstaucher muss eine G 31“ haben, denn das wird juristisch gesehen der Sache nicht gerecht. Vielmehr muss dieser Taucher eine Eignung nachweisen können. Nach welchen Untersuchungskriterien der Arzt diese Eignung feststellt, ist alleine seine Sache und nicht die der Feuerwehr oder der Rettungsorganisation.

## Dokumentation

Das BGB legt in § 630f Absatz 1 folgendes fest:

„Der Behandelnde ist verpflichtet, zum Zweck der Dokumentation in unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit der Behandlung eine Patientenakte in Papierform oder elektronisch zu führen...“

Weiter wird dort ausgeführt, dass alle wesentlichen Maßnahmen und deren Ergebnisse aufzuzeichnen sind. Bezogen auf die Untersuchung von Tauchern sind dies vor allem die Anamnese, Diagnosen, Untersuchungen und deren Ergebnisse, Befunde sowie

Inhalte der Aufklärung und die Einwilligung des Tauchers zur Untersuchung. Grundsätzlich müssen aber nur solche Umstände dokumentiert werden, die aus medizinischer Sicht für die Sicherheit des Patienten/Probanden nötig sind. Entspricht die Dokumentation in der Gesamtschau diesen Anforderungen, dann kommt ihr ein hoher Beweiswert zu.

So positiv aus Sicht des Arztes der Beweiswert einer ordnungsgemäßen Dokumentation ist, so schwierig wird die Situation für ihn, wenn dokumentationspflichtige Umstände nicht festgehalten wurden. Denn die Aufzeichnungen müssen lückenlos sein. Nicht aufgezeichnete Maßnahmen führen bei juristischen Auseinandersetzungen zur Vermutung, dass der Untersuchende sie nicht getroffen hat (BGB § 630h Absatz 3).



**Abbildung 4**

Unterwasserarbeit: Übung mit Bügelsäge (Foto O. Schad)

## Bescheinigung der Tauchtauglichkeit

Freizeittaucher handeln im eigenen Interesse, wenn sie für die erfolgte Tauchtauglichkeitsuntersuchung eine entsprechende Bescheinigung vom Untersuchenden einfordern. Bei fehlendem ärztlichem Attest ist ansonsten die Wahrscheinlichkeit hoch, an der (Urlaubs-)Tauchbasis nicht tauchen zu dürfen.

Eine formlose Bescheinigung mit Stempel und Unterschrift des untersuchenden Arztes wird nicht empfohlen. Vor allem im Ausland werden solche „Zettel“

häufig skeptisch zur Kenntnis genommen und führen in der Regel zum Ausschluss der Tauchaktivitäten.

Empfohlen werden die Formblätter der Fachgesellschaften für Tauch- und Überdruckmedizin, die auf den jeweiligen Internetseiten der Gesellschaften kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung stehen. Diese mehrsprachigen Dokumente geben dezidiert Auskunft über die vorgenommene Untersuchung, eventuelle Einschränkungen beim Tauchen sowie die Frist der Nachuntersuchung.

### Bescheinigung der Vorsorgemaßnahme

Nach erfolgter Durchführung einer „Pflichtvorsorge“ hat der Arzt dem Taucher und dem Arbeitgeber (Tauchfirma, Behörde etc.) eine Vorsorgebescheinigung auszustellen. Sie dient generell dem Nachweis, dass eine Pflichtvorsorge ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Einzelheiten zur Vorsorgebescheinigung enthält die Arbeitsmedizinische Regel (AMR) Nr. 6.3

Neben dem Taucher ist auch ausdrücklich der Arbeitgeber Adressat der Vorsorgebescheinigung. Denn diesem Nachweis kommt bei der „Pflichtvorsorge“ eine besondere Bedeutung zu, weil der Arbeitgeber die gefährdende Tätigkeit – hier das Tauchen mit Gerät – nur ausüben lassen darf, wenn der Taucher an der entsprechenden Vorsorgemaßnahme teilgenommen hat.

Die datenschutzrechtlichen Belange des Tauchers bleiben hier gewahrt, da auf der Vorsorgebescheinigung das Ergebnis der Untersuchung nicht mit aufgeführt wird.

Erfolgen bei dem Taucher Vorsorgemaßnahme und Eignungsuntersuchung zusammen, ist das Ergebnis der Eignungsuntersuchung auf einer separaten Bescheinigung zu beurteilen. Dies begründet sich aus dem Umstand, dass die arbeitsmedizinische Vorsorge nach ArbMedVV unmissverständlich nicht den Nachweis gesundheitlicher Eignung umfasst. Insofern dürfen auf der Vorsorgebescheinigung auch keine Angaben enthalten sein, welche Rückschlüsse auf Eignungsaspekte zulassen.

Die arbeitsmedizinische Vorsorge ist ein sehr probates Mittel, um ärztlicherseits die vorhandene oder auch nicht vorhandene Motivation des Probanden zu klären. Der „Berufstaucher“ wird in der Regel ein

starkes Interesse daran haben, seinen Beruf als Taucher weiter ausüben zu können. Eine Aberkennung der „Tauchtauglichkeit“ würde für ihn den Verlust des Arbeitsplatzes bedeuten. Anders möglicherweise bei einem schon etwas älteren Feuerwehrbeamten, der nicht mehr so den Drang verspürt, bis zur Pensionierung zu jeder Tages- und Nachtzeit zu einem Taucheinsatz auszurücken. Beide und ähnliche Fälle erfordern ein hohes Maß an Fachkenntnis und Fingerspitzengefühl des Untersuchenden, um in der anstehenden Eignungsuntersuchung zu einem tragbaren Ergebnis zu kommen.

Speziell im ehrenamtlichen Bereich ist auch die Problematik des „Gruppenzwangs“ zu berücksichtigen. Der eine oder andere Proband möchte gerne zu dieser „elitären“ Gruppe der Taucher gehören, ist aber z.B. in psychischer Hinsicht (Angstgefühle, Klaustrophobie) etwas auffällig. Im Rahmen der Vorsorge bietet sich die Gelegenheit für den Arzt, dem Probanden beratend Empfehlungen zu geben.

### Bescheinigung der Eignungsuntersuchung

Die ärztliche Eignungsuntersuchung von Tauchern bedingt zwangsläufig, dass dem Arbeitgeber ein entsprechendes Ergebnis über die durchgeführten Untersuchungen zugeht. In den meisten Fällen wird es sich hierbei lediglich um das Endergebnis der Untersuchung handeln:

- Keine gesundheitlichen Bedenken, oder
- Keine gesundheitlichen Bedenken unter bestimmten Voraussetzungen (entfällt gem. Grundsatz 31 für Taucherarbeiten!), oder
- Gesundheitliche Bedenken
  - dauernd
  - befristet bis ...

Grundsätzlich besteht hier die Problematik, wie bestimmte gesundheitssensible Daten in die Personalakte aufgenommen werden. Denn Gesundheitsdaten zählen zu den personenbezogenen Datenbeständen, welche von Rechts wegen als besonders sensibel einzustufen sind. Regelmäßig handelt es sich somit um Daten, die nach dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht vom Grundsatz her seitens des Beschäftigten nicht offenbart werden müssen und der Arbeitgeber nur dann ein Recht hat, diese in seine Eingriffssphäre zu übernehmen, wenn er seinerseits gewichtige Gründe für genau diese Erforderlichkeit einbringen kann.





**Abbildung 5**

Unterwasserarbeit: psychische Belastung ohne direkte Auftauchmöglichkeit (Foto O. Schad)

Sofern der Arzt nach dem Grundsatz 31 „Überdruck“ untersucht, stehen im Internet Formblätter zum Herunterladen zur Verfügung oder können über den entsprechenden Verlag bezogen werden. In der Regel wird es jedoch so sein, dass der Proband den Untersuchungsbogen mit dem Vordruck zur „ärztlichen Bescheinigung“ von seinem Arbeitgeber bereits vorausgefüllt ausgehändigt bekommt und zur Untersuchung mitbringt.

## Nachuntersuchung

Nachuntersuchungen sind dem Umstand geschuldet, dass es sich bei ärztlichen Eignungsuntersuchungen um Momentaufnahmen handelt. Der gesundheitliche Zustand des Tauchers kann sich aber naturgemäß verändern. Die routinemäßigen Untersuchungen dienen folglich dazu, regelmäßig und ohne besonderen Anlass festzustellen, ob gesundheitliche Gründe gegen die Eignung als Taucher sprechen.

Die nachfolgend näher beschriebenen Fristen einer Nachuntersuchung enden im Sinne von § 188 (3) BGB mit dem Ablauf des letzten Tages des in der Bescheinigung eingetragenen Monats.

Frühere Fristen kann der Arzt festlegen, wenn er dies im Einzelfall aufgrund des vorliegenden Befundes für erforderlich hält.

## Freizeitbereich

Gesetzliche Vorgaben, wie lange eine erteilte Tauchtauglichkeitsbescheinigung gültig ist, bestehen nicht. Der Arzt kann sich insofern an den Empfehlungen der Fachgesellschaften und Tauchsportverbände orientieren.

Das Nachuntersuchungsintervall bei Kindern und Jugendlichen wird derzeit noch unterschiedlich angegeben. Nicht ganz unumstritten ist auch die Empfehlung, Kindern frühestens mit 8 Jahren eine Tauchtauglichkeit zu attestieren. Die Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM) empfiehlt jährliche Wiederholungsuntersuchungen bis zum 18. Lebensjahr. Die Gesellschaft für Pädiatrische Sportmedizin e.V. (GPS) empfiehlt dagegen ab dem 14. Lebensjahr einen 2-jährigen Rhythmus. Entsprechend dem Ergebnis der tauchsportärztlichen Untersuchung kann diese Zeitspanne bei Bedarf verkürzt werden.

Ab dem 18. Lebensjahr bis zum Erreichen des 40. Lebensjahres empfiehlt die GTÜM eine Nachuntersuchung alle 3 Jahre. Bei medizinischen Auffälligkeiten können auch kürzere Fristen angebracht sein.

Ab dem 40. Lebensjahr wird von der GTÜM eine jährliche Wiederholungsuntersuchung empfohlen. Das Lebensalter ist im Grunde keine Kontraindikation für Taucher. Im Rahmen der Tauchtauglichkeitsuntersuchung sollte der Untersuchende jedoch auf moderate Tauchgänge, in Abhängigkeit von den aktuellen geistigen und körperlichen Fähigkeiten des Probanden, hinwirken.

## Vorsorgemaßnahme

Die Festlegung der Folgevorsorgefristen („Nachuntersuchungen“) für arbeitsmedizinische Vorsorgen bei Tauchern enthält die Arbeitsmedizinische Regel (AMR) Nr. 2.1:

- 1. Vorsorge innerhalb von drei Monaten vor Aufnahme der Tätigkeit.
- 2. Vorsorge spätestens zwölf Monate nach Aufnahme der Tätigkeit.
- Jede weitere Vorsorge einschließlich nachgehender Vorsorge muss spätestens 36 Monate nach der vorangegangenen Vorsorge veranlasst werden.

## Eignungsuntersuchung

Nachuntersuchungen werden nach dem Grundsatz 31 „Überdruck“ **vor Ablauf von 12 Monaten** empfohlen. Eine vorzeitige Nachuntersuchung wäre angezeigt, wenn es nach einer Erkrankung des Tauchers Anlass zu gesundheitlichen Bedenken gibt, oder der Taucher einen ursächlichen Zusammenhang zwischen seiner Erkrankung und seiner Tätigkeit unter Wasser vermutet.

Vereinzelte wird das Beschäftigungsverbot in § 9 (2) der Druckluftverordnung für Arbeitnehmer über 50 Jahren fälschlicherweise auch für Taucher ausgelegt. Das ist jedoch **falsch**, denn die Druckluftverordnung ist gem. § 1 (2) **nicht** für Taucherarbeiten gültig.

## Kosten, Steuern

### Tauchtauglichkeitsuntersuchung im Freizeitbereich

Die Kosten für eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung bei einem „Sporttaucher“ sind grundsätzlich von ihm selbst zu tragen. Eine Kostenersatzung durch Krankenkassen ist nicht möglich.

Da es sich um keine Heilbehandlung handelt, sind die Untersuchung und das Ausstellen der Bescheinigung umsatzsteuerpflichtig. Nach § 19 Umsatzsteuergesetz (UStG) würde dessen ungeachtet keine Umsatzsteuer anfallen, wenn die getätigten steuerbaren Umsätze im vorangegangenen Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 17.500 EUR einschließlich Umsatzsteuer betragen haben und im laufenden Kalenderjahr 50.000 EUR voraussichtlich nicht übersteigen werden.

### Vorsorgemaßnahme bei Berufs- und Werkfeuerwehren

Die Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgemaßnahmen dürfen dem Beschäftigten nicht auferlegt werden und sind somit regelmäßig durch den Arbeitgeber zu tragen. Der Beschäftigte (Taucher) hat dabei freie Arztwahl. Das heißt, er kann auch einen anderen als den vom Arbeitgeber vorgesehenen Arbeits- oder Betriebsmediziner konsultieren. Erfolgte dies ohne Zustimmung des Arbeitgebers, hatte nach früherer Rechtsprechung der Arbeitnehmer keinen Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen. Das

Landes-Arbeitsgericht (LAG) Rheinland-Pfalz hat jedoch am 30.01.2014 in einem konkreten Fall anders entschieden und dem Kläger im Sinne von § 670 BGB („Ersatz von Aufwendungen“) den Ersatz der angefallenen Kosten zugesprochen. Es ist dessen ungeachtet in der Rechtsliteratur noch umstritten, wer die Kosten bei freier Arztwahl tragen muss.

Nach Meinung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) kommen ärztliche Leistungen, die zum Zweck der Vorbeugung erbracht werden, für eine Umsatzsteuerbefreiung in Betracht. Selbst wenn sich herausstellt, dass Taucher, die sich arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen unterziehen, an keiner Krankheit oder Gesundheitsstörung leiden, ist diese Einschätzung legitim, da sie im Einklang mit dem Zweck der diesbezüglichen Steuerbefreiung steht, die Kosten der ärztlichen Heilbehandlung zu senken.

Im Ergebnis ist daher festzuhalten, dass die arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen nach § 4 Nr. 14a UStG von der Umsatzsteuer befreit sind. Gleiches gilt für die im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge erbrachten Impfleistungen, wie sie z.B. bei Bergungstauchern des THW für erwartete Auslandseinsätze erbracht werden.

### Eignungsuntersuchung für ehren- und hauptamtliche Taucher der BOS

Die Kosten einer Eignungsuntersuchung hat stets der Arbeitgeber zu tragen (§§ 670, 675 BGB).

Da es sich um keine Heilbehandlung handelt, sind die Untersuchung und das Ausstellen der Bescheinigung umsatzsteuerpflichtig. Nach § 19 Umsatzsteuergesetz (UStG) würde dessen ungeachtet keine Umsatzsteuer anfallen, wenn die getätigten steuerbaren Umsätze im vorangegangenen Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 17.500 EUR einschließlich Umsatzsteuer betragen haben und im laufenden Kalenderjahr 50.000 EUR voraussichtlich nicht übersteigen werden.



## Weiterführende Literatur

1. Aligbe, P. 2014. Rechtshandbuch Arbeitsmedizinische Vorsorge. 1. Auflage. C.H. Beck. München.
2. Aligbe, P. 2014. Taucherarbeiten – Was regelt die neue Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge? In (Hrsg.): Bartmann, H., Taucher-Handbuch, Kapitel V – 4.14, 89. Erg.-Lfg. 06/2014. ecomed-storck. Landsberg.
3. Aligbe, P. 2015. Einstellungs- und Eignungsuntersuchungen. 1. Auflage. C.H. Beck. München.
4. Aligbe, P.; Bartmann, H. 2014. Atemschutz- und Tauchtauglichkeit in der Feuerwehr. ASU Arbeitsmedizin • Sozialmedizin • Umweltmedizin, Heft 11/2014, Seite 813 – 818. Gentner. Stuttgart.
5. Beyer, Chr.; Kretzschmar, B.; Tetzlaff, K. 2017. Moderne Tauchmedizin im Kindes- und Jugendalter. 2017. Gentner. Stuttgart.
6. Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung. 2014. DGUV Grundsätze für arbeitsmedizinische Untersuchungen. 6. vollständig neubearbeitete Auflage. Gentner. Stuttgart.
7. DIN EN ISO 24803 (Ausgabe: 2017-07). Dienstleistungen des Freizeittauchens – Anforderungen an Dienstleister des Freizeittauchens. Beuth. Berlin.
8. Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM); Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH). 2014. Checkliste Tauchtauglichkeit. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Gentner. Stuttgart.
9. Gilge, A. 2014. Tauchtauglichkeitsuntersuchung für Tech-Taucher: Gibt es einen Unterschied zu Sporttauchern? Caisson, Heft 4, Seite 20 – 22. Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM). Murnau.
10. Hartig, F. 2014. Überlegungen zur Tauchtauglichkeit bei technischen Tauchern. Caisson, Heft 4, Seite 23 – 27. Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM). Murnau.
11. Heilmann, J. 2015. Arbeitsmedizinische Vorsorge versus Eignungsuntersuchungen – wann sind neben der arbeitsmedizinischen Vorsorge Eignungsuntersuchungen zulässig? Vortragsband zur 55. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM), V 288, Seite 44 ff. Gentner. Stuttgart.
12. Koch, J. 2004. Tauchen ohne Tauchtauglichkeit – das Nachspiel. In (Hrsg.): Bartmann, H., Taucher-Handbuch, Kapitel V – 4.9, 42. Erg.-Lfg. 09/2002. ecomed-storck. Landsberg.
13. Kollmer, N.; Klindt, T. 2011. Arbeitsschutzgesetz – Kommentar. 2. Auflage. 1. Auflage. C.H. Beck. München.
14. Lackner, K.; Kühl, K. 2014. Strafgesetzbuch – Kommentar. 28., neu bearbeitete Auflage. C.H. Beck. München.
15. Prütting, H.; Wegen, G.; Weinreich, G. 2013. BGB – Kommentar. 8., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Luchterhand/Wolters Kluwer. Köln.
16. Ries, H.-P. et al. 2012. Arztrecht – Praxishandbuch für Mediziner. 3. Auflage. Springer. Heidelberg.
17. Scharpenberg, B. 2015. Juristische Aspekte zur ärztlichen Untersuchung der Tauchtauglichkeit. Caisson, Heft 3, Seite 32 – 36. Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM). Murnau.
18. Schmitz, K.-H. 2017. Tauchsportärztliche Untersuchung beim Apnoetaucher – Was ist zu beachten? Vortrag anl. der „15. Tauchmedizinischen Fortbildung“ vom 25. – 26. November 2017 am Klinikum Essen.



zum neuen Flyer "Medizinische Empfehlungen zum Apnoetauchen" des VDST:

# Tauchtauglichkeit für Apnoetaucher

## - Augenmerk auf kardiopulmonale Fitness

Der Begriff „Apnoetauchen“ umfasst bei näherer Betrachtung ein sehr weites Spektrum von Aktivitäten. Konkret werden hierbei Schnorchler, die nur sporadisch und für kurze Zeit in geringe Tiefen abtauchen, und Gerätetaucher, die im Rahmen des Vereinstrainings schon etwas ambitionierter Strecken- und Zeittauchübungen absolvieren, mit solchen Sportlern in einen Topf geworfen, die das Apnoetauchen wettkampfmäßig betreiben oder gar die Extreme suchen. Die körperlichen Anforderungen, die kardiozirkulatorischen und die pulmonalen Belastungen unterscheiden sich je nach Spielart des ausgeübten Apnoetauchens erheblich – und ebenso, wie man die Jahresinspektion bei einem handelsüblichen Kleinwagen nicht mit dem Boxenstopp eines Formel 1-Rennwagens miteinander vergleichen kann, sind die Mindestanforderungen bei der Tauchtauglichkeitsuntersuchung der unterschiedlichen Apnoetaucher nicht miteinander vergleichbar.

Bei ambitionierten Apnoetauchern und Wettkampfathleten sollte ein besonderes Augenmerk auf eine gute kardiozirkulatorische Belastbarkeit gelegt werden. Daher sollte auch bei jüngeren Tauchern, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine Ergometrie mit hinreichender Belastung durchgeführt werden. Bei Apnoeisten, die ihren Sport schon über eine längere Zeit ausüben, kann es möglicherweise sogar sinnvoll sein, in gewissen Zeitabständen eine echokardiographische Kontrolle des Herzmuskels durchzuführen. Ob es zu einer solchen Empfehlung

### Autoren

Dr. med.  
Lars Eichhorn

Klinik und Poliklinik für  
Anästhesiologie und  
Operative Intensivmedizin  
Universitätsklinikum  
Bonn (AöR)  
Sigmund-Freud-Straße 25  
D-53127 Bonn  
lars.eichhorn@  
ukb.uni-bonn.de



Prof. Dr. med.  
Claus-Martin Muth  
Klinik für Anästhesiologie-  
Sektion Notfallmedizin  
Universitätsklinikum Ulm  
Prittwitzstr.43  
89073 Ulm  
claus-martin.muth@  
uni-ulm.de





**Abbildung 1**  
Gemeinschaftliches Dynamik-Training im Schwimmbad (Foto: FREEDIVING UWE KIEHL)

kommen wird, bleibt abzuwarten. Dies hängt von den mittelfristig zu machenden Erfahrungen und Befunden ab.

Auch im Bereich der Lunge ist bei Wettkampfsportlern eine erhöhte Aufmerksamkeit geboten. Statt einer einfachen Lungenfunktionsdiagnostik, die nur bei entsprechend auffälligen Befunden durch eine weiterführende Diagnostik ergänzt werden sollte, scheint hier primär die Bodyplethysmographie mit der Bestimmung aller statischen und dynamischen Lungenfunktionsparameter die Methode der Wahl zu sein.

Die Begründung für die Forderung von erweiterten diagnostischen Untersuchungen für leistungsorientierte Apnoetaucher ergibt sich aus dem spezifischen Belastungsprofil dieser Athleten:

Spezielle Techniken wie sie z.B. beim Apnoetauchen eingesetzt werden, zielen auf willentliche Überblähung der Lunge ab (*auch bezeichnet als Nachdrücken, Karpfen, lung packing, buccal pumping, glossopharyngeale Insufflation u.a.m.*). Hierbei wird am Ende einer maximalen Einatmung durch eine kombinierte Schluck- bzw. Atemtechnik zusätzliches Volumen in die bereits volle Lunge gepumpt. Diese Hyperinflation stellt eine tatsächliche Überblähung dar. Wissenschaftlich nachgewiesen sind dabei Steigerungen der Totalkapazität zwischen 22 und 30%. In Einzelfällen konnte sogar eine Steigerung von 50% des ursprünglichen Lungenvolumens erzielt werden. Zwar ermöglichen solche Techniken (zusammen mit anderen Maßnahmen) das Erreichen extremer Tauchtiefen, dennoch kann eine solche Überblähung auch unerwünschte Auswirkungen haben.



Nachdem sich wissenschaftlich messen und damit nachweisen ließ, dass es durch das *lung packing* tatsächlich zu einer relevanten Hyperinflation kommt, wurde zunächst nur über Langzeitfolgen spekuliert. Diese sind tatsächlich nicht ausgeschlossen – wenn auch der Beobachtungszeitraum aktuell noch zu kurz ist, um über gesicherte Ergebnisse zu sprechen. Da es bei intensiver Überblähung der Lunge regelhaft zu einem "Volutrauma" (als Spielart des Barotraumas) kommt, sind Langzeitschädigung des Zytoskelettes möglich – ja sogar wahrscheinlich. Ob dies langfristig tatsächlich negative Auswirkung auf die Lunge und die Lungenfunktion hat (z.B. die Ausbildung einer Emphysemlunge im Alter) oder ob Reparaturmechanismen dies verhindern, ist noch nicht abschließend geklärt.

Aber auch kurzfristig kann es zu Schädigungen kommen. Besonders kritisch kann eine Überblähung bei vorgeschädigter Lunge sein, also z.B. nach Entzündungen, Trauma oder bei chronischen Erkrankungen, die mit Bullae oder Zystenbildung einhergehen. Auch eigentlich lungengesunde Patienten zeigen unter Umständen große dünnwandige Lungenbläschen im Bereich der Lungenspitze. Die Genese ist aktuell völlig unbekannt. Bekannt ist jedoch, dass Rauchen die Wahrscheinlichkeit um das ca. 20-fache steigert.

Als weitere Risikofaktoren sind ein schlanker Körperbau, großes Lungenvolumen und ein männliches Geschlecht zu nennen. Auch ein Pneumothorax in der engeren Verwandtschaft sollte den erfahrenen Untersucher hellhörig werden lassen.

Bei Vorliegen präformierter Schwachstellen kann es bei Hyperinflation zu einer Ruptur von Alveolarabschnitten und somit zum Lungenriss mit Pneumothorax kommen. Da wie oben beschrieben einige pathologische Veränderungen klinisch unauffällig verlaufen, kann im Einzelfall vor Beginn einer Wettkampfkariere im Bereich Apnoe sogar eine einmalige HR-CT-Untersuchung der Lunge trotz der damit verbundenen Strahlenbelastung diskutiert werden.

Doch nicht nur die Lunge selbst ist beim *lung packing* betroffen – auch das Herz-Kreislaufsystem wird belastet. So kommt es bei Wettkämpfen international immer wieder zu Fällen von Bewusstlosigkeit unmittelbar vor dem Abtauchen: Durch die Überblähung der Lunge steigt der intrathorakale Druck stark an. Die ausdehnende Lunge verdrängt und komprimiert die obere und untere Hohlvene sowie den rechten Vorhof. Dadurch wird der Rückfluss des venösen Bluts aus dem Körper zum rechten Herzen



**Abbildung 2**  
Apnoetaucher (Foto Andrea Zuccari)





**Abbildung 3**  
Freediving Tieftauchen (Foto: FREEDIVING UWE KIEHL)



deutlich behindert bis völlig unterbunden, so dass nach kurzer Zeit die Auswurfleistung des Herzens stark abnimmt (wenn von hinten nix kommt, kann vorne nix raus...). Ein Kreislaufabfall und auch eine Bewusstlosigkeit ist die Folge, beides kann schwimmend im Wasser fatal sein.

Dieses Phänomen leitet über zu den Immersionseffekten, die ebenfalls maßgeblich am Erreichen der aktuellen Tiefen beteiligt sind. Zu den wichtigsten Veränderungen beim Tieftauchen in Apnoe gehört unter anderem eine erhebliche Umverteilung von Blut aus den peripheren Blutgefäßen in die thorakalen Blutgefäße. Dies führt zu einer starken Erhöhung der Vorlast und somit zu einer Volumenbelastung nicht nur in den pulmonalen Gefäßen, sondern auch im Herzen. Aufgrund aktueller Daten wird übrigens inzwischen sogar diskutiert, dass diese Effekte zu einer Überlastung des rechten Herzens und zur Ausbildung eines Hochdrucks im kleinen Blutkreislauf (pulmonaler Hypertonus) führen können. Doch auch hier ist es für eine endgültige Aussage sicher zu früh.

Durch jahrelange Atemgymnastik und regelmäßige Kompression des Brustkorbes können aktive Apnoetaucher die Flexibilität ihres Atemapparates (Brustkorb und Zwerchfell) erhöhen. So lässt sich das Residualvolumen weiter verringern, was dem Erreichen größerer Tiefen dient. Neben den gezielten Übungen an Land werden aber auch zusätzliche Tieftauchübungen in Expiration, mitunter auch in vollständiger Expiration, durchgeführt. Der Vorteil ist, dass auch bei eingeschränkten Gewässermöglichkeiten deutlich größere Tauchtiefe simuliert werden können. Leider haben diese Techniken aber auch eher unschöne Nebeneffekte: Die Arbeitsgruppe um Peter Lindholm konnte bei dem Manöver der forced expiration (maximale Ausatmung) radiologisch nachweisen, dass es zu einer Invagination der Speiseröhre in die Luftröhre kommt und sich eine (reversible) Hernie ausbildet. Dies begründet sich aus dem anatomischen Aufbau der Luftröhre: Die Luftröhre besitzt nach hinten offene U-förmige Knorpelspangen, welche den zur Speiseröhre gewandten Teil der Luftröhre nicht stützen. Ob die Beobachtung von Lindholm und Kollegen nur ein spektakuläres Phänomen oder auch ein möglicher Schädigungsmechanismus ist, bleibt aktuell noch unklar.

Zu den oben beschrieben potenziellen Schädigungsmechanismen, welche durch spezielle Trainingstechniken oder Tauchtiefen ausgelöst werden können, kommt es auch durch das Luftanhalten an sich. So

steigt beim Luftanhalten der Kohlendioxidspiegel im Blut, während der Sauerstoffspiegel absinkt. Der Körper reagiert auf diese Veränderungen wie oben beschrieben mit einer Engstellung der peripheren Blutgefäße sowie mit einer Steigerung des Blutdrucks. Diese Druckbelastung des Systems ist zwar



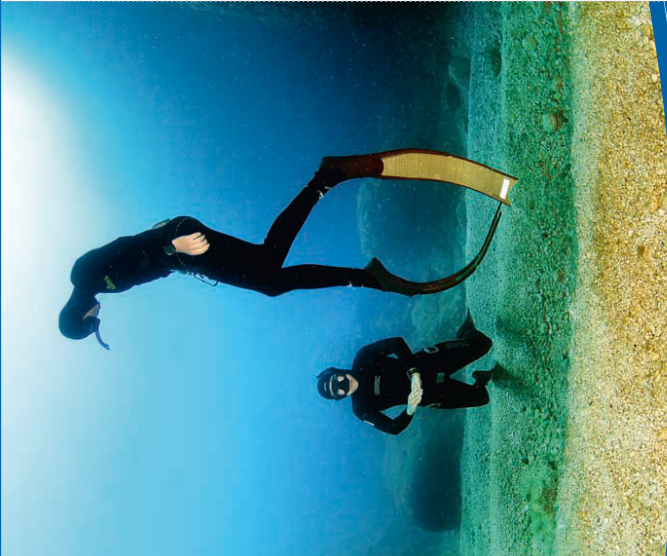
**Abbildung 2**  
Apnoetaucher mit Schildkröte (Foto Andrea Zuccari)

völlig physiologisch, kann aber bei entsprechender kardialer Vorschädigung zu Rhythmusstörungen, zu Lungenödem und durch die erhöhten Pumpvolumina zu vorübergehender Herzinsuffizienz führen. Diese Veränderungen sind interindividuell von den körperlichen Voraussetzungen abhängig und nicht an starre Zeitvorgaben oder Tiefen gekoppelt.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Der Körper ist während des Apnoetauchens großen physiologischen Veränderungen unterworfen. Durch spezielle Trainingstechniken und unterschiedliche Tauchdisziplinen können Belastungsspitzen auch schon bei moderaten Leistungen auftreten. Daher sollten sich ambitionierte Apnoetaucher schon aus Eigeninteresse gezielt und gründlich von einem kundigen Tauchmediziner untersuchen lassen. Ein gesunder Körper ist die wesentliche Voraussetzung für einen ungetrübten und sicheren Spaß beim Apnoetauchen.

Lars Eichhorn und Claus-Martin Muth





Kaum eine Sportart hat sich während der letzten Jahre so rasant weiterentwickelt wie das Apnoetauchen. Vor zehn Jahren noch als Randsportart abgetan, erfreut es sich mittlerweile großer Beliebtheit. Leistungen, die vor ein paar Jahren nur von Topathleten erreicht wurden, schaffen heute auch Freizeitsportler mit einigem Training, z. B. mehr als 100 m Streckentauchen oder mehr als 5 Minuten die Luft anzuhalten. Die physiologischen Grenzen (Lungengröße, Leistungsfähigkeit etc.) sind individuell sehr verschieden.



## MEDIZINISCHE EMPFEHLUNGEN ZUM APNOETAUCHEN

Für alle erwachsenen Apnoetaucher/-innen ist eine Tauchsportuntersuchung mit Belastungs-EKG und Lungenfunktionstest alle 3 Jahre nach den GTÜM-Vorgaben nötig und wichtig. Für Apnoisten ab dem 40. Lebensjahr verkürzt sich dieses Intervall auf 1 Jahr, da Herz-Kreislauf-Schwächen dann eine höhere altersbezogene Wahrscheinlichkeit haben.

**Einige Beispiele für Krankheiten, die eine Kontraindikation für das Apnoetauchen darstellen können:**

- Koronare Herzkrankheit
- Herzrhythmusstörungen
- Herzmuskelschwäche (z. B. nach Herzinfarkt oder nach Herzmuskelentzündung)
- Gefäß- und Kreislauferkrankungen
- nicht eingestellter Bluthochdruck
- Chronische Atemwegserkrankungen, Asthma
- Verletzungen der Lunge nach Operationen oder nach Druckverletzungen
- Zuckerkrankheit
- Gleichgewichtsstörungen, Schwindel
- HNO-Erkrankungen allgemein
- Angststörungen, Depressionen, Durchblutungsstörungen des Gehirns
- chronische Medikamenteneinnahme

**SPRECHEN SIE UNSERE TAUCHMEDIZINER AN!**




| <div data-bbox="304 1760 363 2098"> <h2>VERÄNDERUNGEN BEIM APNOETAUCHEN</h2> </div> <div data-bbox="399 1865 422 2098"> <h3>HERZ-KREISLAUF-SYSTEM</h3> </div> <div data-bbox="427 1574 826 2098"> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Tauchreflex führt zu einer Engstellung peripherer Blutgefäße mit Blutdruckanstieg.</li> <li>– Der Tauchreflex führt zu einer Engstellung peripherer Blutgefäße und zum Anstieg des Blutdruckes. Das Gehirn wird vermehrt mit Blut und Sauerstoff versorgt. Schäden durch Sauerstoffarmut (Hypoxie) werden so vermieden.</li> <li>– Die Umverteilung des Blutes in den Brustraum erhöht die Vorlast des Herzens (blood pooling). Das Pumpvolumen sowie die Vorspannung des Herzmuskel (Vorlast*) steigen.</li> <li>– Zwar schützt die Umverteilung des Blutflusses das Gehirn, sie belasten jedoch das Herz-Kreislauf-System durch den hohen Gefäßwiderstand (periphere Vasokonstriktion).</li> <li>– Der Herzmuskel muss gegen den höheren Gefäßwiderstand anpumpen (Nachlast*)</li> </ul> </div> <div data-bbox="858 1935 882 2098"> <h3>LUNGE UND OHR:</h3> </div> <div data-bbox="887 1581 1056 2098"> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schnelle Tiefenwechsel mit Volumenänderungen führen zu hohen Scherkräften in der Lunge.</li> <li>– Häufige und schnelle Druckausgleiche belasten das Mittelohr und das Trommelfell.</li> <li>– Unterdruckverletzungen der Lunge oder der Ohren sind typisch und vergleichsweise häufiger als beim Gerätetauchen.</li> </ul> </div> <div data-bbox="1088 1917 1112 2098"> <h3>GEIST UND PSYCHE</h3> </div> <div data-bbox="1117 1574 1286 2098"> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die körperlichen Grenzen stehen den eigenen Leistungsvorstellungen und einem (oft gesunden) sportlichen Ehrgeiz entgegen. Ein nicht immer einfacher Spagat, erst recht, wenn man älter wird.</li> <li>– Die Umgebungsbedingungen (Kälte, Welle, Strömung, Dunkelheit) haben großen Einfluss auf die mentale Stärke, welche die Leistungsfähigkeit und Sicherheit während des Tauchgangs bestimmen.</li> </ul> </div> | <div data-bbox="304 1238 363 1518"> <h2>JEDER TAUCHGANG IST ANDERS</h2> </div> <div data-bbox="399 987 941 1518"> <p>Körperliche Leistungsfähigkeit ist oft tagesformabhängig. Im Gegensatz zu Leistungssportlern, die oft jahrelang trainieren müssen, um körperliche Leistungen punktgenau abrufen zu können, verfügen nur wenige Apnoe Breitensportler über eine entsprechende Trainingserfahrung im Wettkampfbereich. Die große Mehrheit möchte auch gar keine Wettkampfleistungen erbringen, sondern einfach im Rahmen ihrer Möglichkeiten Spaß haben. Eine Leistungs- oder Zielvorstellung von Apnoedauer, Tauchtiefe oder Tauchstrecke haben dennoch die meisten. Beim Abtauchen muss dann alles stimmen: Umgebungsbedingungen (Sicht, Strömung, Welle, Kälte), mentale Ruhe, Sicherheitsgefühl und Vertrauen (in sich und den Sicherungstaucher), Inspirations-tiefe, Druckausgleich, Ausrüstung usw. Da kann schnell auch mal etwas nicht optimal laufen: nicht tief genug eingeatmet, ver-schluckt, schlechter Maskensitz oder den Zeitpunkt für den ers-ten Druckausgleich nicht optimal gewählt – leider brechen nicht alle Taucher ab oder korrigieren ihre Zieltiefe oder Tauchdauer entsprechend. Man muss auch „Nein!“ sagen können und den Mut zum Abbruch haben!</p> </div> <div data-bbox="973 1055 1056 1518"> <p>Im Schwimmbad und besonders im Freiwasser ist die Liste der Belastungen für den Körper lang. Trainiert, fit und gesund sollte man schon sein!</p> </div> | <div data-bbox="277 526 363 938"> <h2>TAUCHSPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG – AUCH BEI APNOETAUCHERN SINNVOLL?</h2> </div> <div data-bbox="399 427 683 938"> <p>Egal ob beim statischen Apnoetraining oder beim Tiefsauchen, jede längere Apnoe lässt den CO<sub>2</sub>-Spiegel ansteigen und den O<sub>2</sub>-Spiegel abfallen. Die einsetzenden Schutzmechanismen belasten das Herz-Kreislaufsystem stark – oft mehr als man wahrnimmt. Ein Belastungs-EKG deckt bereits früh Schwächen in der kardialen Belastbarkeit, beim Blutdruck oder Rhythmusstörungen auf; Lunge und Trommelfelle sollten gesund und be-lastbar sein. Auch wenn sich viele Apnoetaucher rundum wohl in ihrer Taucherhaut fühlen – körperliche Schwachstellen soll-ten über möglichst objektivierbare Tests aufgedeckt werden.</p> </div> <div data-bbox="715 450 769 938"> <p>Ein netter Nebeneffekt: der eigene, individuelle Trainingszustand wird objektiv erfasst.</p> </div> <div data-bbox="831 403 1412 965">  </div> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Fotos: Fotolia/Dudarev Mikhail (Tief), Erhard Schutz (Innen)



# Druckkammerzentrum

an der Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden



## Autoren

Dr. med.  
Dirk Michaelis  
Ärztlicher Leiter Druck-  
kammerzentren Rhein  
Main Taunus GmbH  
Oberarzt der Anästhesie in  
der Asklepios Paulinenklinik  
Facharzt für Anästhesie,  
Intensiv und Notfallmedizin  
GTÜM Consultant



Michael Kemmerer  
Geschäftsführung  
Druckkammerzentren  
Rhein Main Taunus GmbH  
Mitautor  
Leitlinie Tauchunfall  
2014-2017

## Heilen mit Überdruck hat in Wiesbaden Tradition

Seit dem Jahre 1898 gibt es die Hyperbare Sauerstofftherapie in Wiesbaden. 120 Jahre liegen die Anfänge dieses speziellen Bereichs der Medizin in Wiesbaden schon zurück. Erste so genannte „Inhalatorien“ entdeckten schon ca. 1900 die Wirkung von leichtem Überdruck und Sauerstoff auf „Körper und Geist“. Im Stadtarchiv fanden wir Belege und Werbung zu den damaligen Überdruckkammern, welche aus Stahl konstruiert und genietet waren. Unter damals innovativen 0,3bar Überdruck wurden sogar schon „oberflächliche Wunden“ und „Leiden der Stimmung“ kuriert. Die Preise pro Sitzung bewegten sich mit 1-3 Reichsmark im für jedermann bezahlbaren Bereich. Mit der Entdeckung der Caissonkrankheit und der Weiterentwicklung der Technik wurde dann über viele Umwege und Erfahrungen aus einer Komfort- und Wellnesseinrichtung ein schulmedizinisches anerkanntes und intensivmedizinisch erfahrenes Zentrum.

Das Druckkammerzentrum Wiesbaden heutiger Prägung begehrt im Februar 2018 sein 20-jähriges Jubiläum und ist Teil einer kleiner Gruppe von nur neun Zentren in Deutschland, die eine 24-Stundenbereitschaft sicherstellen. Alleinstellungsmerkmal für Wiesbaden ist der Versorgungsauftrag durch das Land Hessen, welcher schon 2012 als bundesweit erster seiner Art an die Asklepios Paulinen Klinik ging. Als Zentrum für hyperbare Notfall- und Intensivmedizin stellen wir so gemeinsam mit der Asklepios Paulinenklinik die Versorgung für Hessen, und auch über die Landesgrenzen hinaus, sicher. (siehe Heatmap) Der Auftrag ermöglicht auch eine entsprechende Abrechnung der Kosten.

Die Alarmierung der neun Zentren erfolgt über die Rettungsleitstelle der Berufsfeuerwehr Wiesbaden, welche deutschlandweit die HBOT-Kapazitäten koordiniert

und über ein Leitsystem sofort erkennt, welches Zentrum Patienten aufnehmen kann. Dieses System wurde nach der Erteilung des Versorgungsauftrages in einer Kooperation mit der Rettungsleitstelle, der GTÜM und dem Land aufgebaut. Als Vorbild diente hier die Brandverletztenmeldestelle.

### *Die Addition macht's: Technik state of the art und ....*

Unser Druckkammerzentrum arbeitet mit einer HAUX Starmed 2200. In dieser können wir 12 sitzende Patienten, oder 2 liegende und 4 sitzende, bzw. einen intubiert-beatmeten Patienten zur gleichen Zeit versorgen. Mit dem ‚Corpuls C3 hyperbaric‘ haben wir eine extra für die HBOT entwickelte Monitorüberwachungs- und Defibrillationseinheit, welche sich durch Ihre Modulbauweise gerade in der Notfall und Intensivmedizin bewährt hat. In unserer gemeinsamen Entwicklung mit der Firma Corpuls, welche schon mehrere Jahre anhält, konnten wir das C3 an die spezifischen Bedingungen der HBOT anpassen.

Als zweite redundante Monitoringereinheit dient uns ein Phillips IntelliVue MP2. Hier wurde großen Wert auf die Schnittstellenkompatibilität mit der Intensivstation gelegt.

Als stationäres Beatmungsgerät ist in der Starmed2200 ein SiareTron der Firma Siare verbaut. Für den Patiententransport benutzen wir den Medumat 2 Transport. Ein ideales, leichtes, kompaktes Beatmungssystem, womit auch Intensivpatienten adäquat versorgt werden können.

Patienten, die bereits auf der Intensivstation liegen, werden mit unserem eigenen Fahrzeug abgeholt.

### *... bestens ausgebildete und motivierte Mitarbeiter*

Das Druckkammerzentrum Wiesbaden hat seit 2012 über 1.900 Notfalltherapien durchgeführt und kann auf einen medizinisch und fachlich hochqualifizierten Mitarbeiterstab zurückgreifen. Die Zusammenarbeit mit der Intensivstation der Asklepios Paulinen Klinik, vor allem im Intensivbereich brachte viele Synergieeffekte im Bereich der Intensivmedizin mit sich. Außerdem profitierten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie unsere Taucher- und Druckkammerärzte von einem permanenten Fort- und Weiterbildungsangebot. Durch die Ausbildung von Intensivpflegekräften der Klinik zu unserem Hyperbarmedizinischen Assistenten, hat sich sowohl



**Abbildung 1**

Foto Druckkammerzentrum Wiesbaden

Quantität als auch Qualität unserer Arbeit stark verbessert. Die Versorgungsabläufe zwischen HBO-Therapie und Intensivstation wurden nochmals optimiert. Equipment und SOP aufeinander angepasst. Dies ermöglicht mittlerweile einen komplett reibungslosen Ablauf in der Patientenversorgung. Zusammen mit den Ärztinnen und Ärzten der Klinik wurden regelmäßige Fortbildungen organisiert. Diese umfassten unter anderem Reanimationstrainings und Zwischenfälle in der HBO-Therapie.

Standardisiertes und mit der Ärzten und Pflege der Intensivstation abgestimmtes Equipment vereinfachen die primäre Patientenversorgung. Egal ob wach ansprechbar, oder auch der intubiert-beatmete katecholaminpflichtige Patient, für uns ist jeder Patient auf intensivniveau behandelbar.





**Abbildung 2**  
Foto Druckkammerzentrum Wiesbaden

Um bei Tauchunfällen die Tauchcomputer auswerten zu können wurden für die gängigsten Rechner die entsprechenden Interfaces und eine Software angeschafft. Durch diese lassen sich die Tauchgangsprofile minutengenau nachvollziehen. Ein wichtiges diagnostisches Element zur Analyse von Tauchunfällen. Um diese Erfahrungen auch interessierten Tauchern, medizinischem Fachpersonal und Ärzten weiterzugeben, werden regelmäßige Aus- und Weiterbildungen organisiert. Diese umfassen den Druckkammerbediener, hyperbarmedizinisches Assistenzpersonal, Taucherärzte und Druckkammerärzte. Ein eingespieltes Ausbildungsteam und unsere einzigartige Erfahrung im Bereich der Notfallversorgung sind für viele Teilnehmer die interessantesten Punkte unserer Schulungen. Verschiedene interne wie externe Spezialisten, beispielsweise aus den Fachbereichen Anästhesie, Tauchmedizin oder HNO, begleiten uns hier seit Jahren.

### 24/7 - alarmierbar

Ein fester Dienstplan deckt 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr die Notfallbereitschaft ab. Er beinhaltet einen qualifizierten HBO-Mediziner, sowie hyperbarmedizinisches Assistenzpersonal. Durch diesen aufwendige, aber dadurch sehr sicherer Dienstplan können personalbedingte Ausfallzeiten in der Rufbereitschaft vermieden werden. Daraus resultierend erreichen wir eine durchschnittliche Vorlaufzeit von 30 Minuten ab Zeitpunkt der Diagnose zur HBO-Therapie. Notfälle die sich im direkten Einzugs-

gebiet befinden können oft auch deutlich schneller therapiert werden.

Ein Landeplatz für Rettungshubschrauber befindet sich ca. 300 Meter Luftlinie entfernt, was ein überregionales Anfliegen ermöglicht. Durch die Beauftragung des Landes Hessen ist auch eine 24 Stunden Versorgung für erwachsene Intensivpatienten in der Klinik gewährleistet. Jugendliche Patienten unter 14 Jahren werden bei entsprechender intensivmedizinischer Indikation über die HSK Wiesbaden oder die Uni-Klinik Mainz weiterversorgt werden, da die Asklepios Paulinen Klinik nicht über eine Kinderklinik verfügt.

### Weitere wichtige Indikationen

Im ambulanten Alltag geht es meist um die Behandlung von Problemwunden, HNO-Problematiken, Strahlenspät Schäden und Knochenerkrankungen. Auffallend ist hier der laut VDD deutschlandweite Trend weg von den HNO-Erkrankungen hin zu Knochenerkrankungen, Wundheilungsstörungen und diabetischem Fußsyndrom.

Durch aktuelle Studien und Daten zu den Indikationen und der verbesserten Öffentlichkeitsarbeit um auch die niedergelassenen Ärzte zu überzeugen, steigt die Akzeptanz der HBO-Therapie.

Externe Kooperationspartner sind unter anderem Strahlentherapie-Einrichtungen, diabetische Schwerpunktpraxen und Tageskliniken mit chirurgischer Ausrichtung.



**Abbildung 3**  
Foto Druckkammerzentrum Wiesbaden

Neuerdings werden auch häufiger neurologische Erkrankungen angefragt. Neue Studien aus Israel, aber auch den USA geben hier vielen Betroffenen bei neurologischen Indikationen neue Hoffnung. Zum Beispiel nach dem ‚klassischen‘ Apoplex, oder hypoxische Hirnschäden mit anderer Genese.

Bei HBO-Indikationen im Bereich der Kinderheilkunde werden die Anfragen zu Entwicklungsstörungen und Autismus häufiger. Hier zeigt die HBO-Therapie positiven Benefit auf die Entwicklung des Kindes. Da international diverse Einzelfallberichte existieren, aber keine randomisierten Studien im Sinne der evidenzbasierten Medizin, ist eine Dezierte Aufklärung und der Hinweis auf z.T. experimentelle Behandlungsansätze hier obligat.

Diese oft positiven Einzelfallberichte können wir bei unseren kleinen Patienten definitiv bestätigen.

### *Wissenschaftlich begleitet*

Die bei uns gewonnenen Daten fließen in Form von Studien und Veröffentlichungen in den Pool der Datenlagen für die HBO-Indikationen ein. Dafür kooperieren wir mit verschiedenen Universitäten. Die aktuellste Veröffentlichung erfolgte auf dem EUBS 2017 in Ravenna (Italien).

Für den Bereich der Knochenerkrankungen und neurologischen Schäden sind Veröffentlichungen bereits in Vorbereitung.

Im Bereich der Tauchmedizin führen wir einerseits im Rahmen der Notfallbehandlung entsprechende HBO-Therapien durch. Ein weiterer Schwerpunkt liegt aber im Bereich der Tauchtauglichkeitsuntersuchungen. Dieses Angebot bieten wir täglich mit großer Resonanz an. Weiterhin bieten oft kostenlos im Rahmen dieser Untersuchungen Beratungen bezüglich Tauchsportversicherungen und Management von Notfallsituationen an. Dies ist dringend notwendig, da viele Taucher über dementsprechendes Wissen nicht verfügen.

Hier gibt es unserer Meinung nach noch viel Informationsbedarf, der durch ausbildende Tauchschulen gedeckt werden sollte. Die mit uns kooperierenden Tauchclubs und Tauchverbände sind hier vorbildlich, da diese regelmäßig an unseren Weiterbildungsangeboten teilnehmen.

Fazit: In den 20 Jahren Druckkammerzentrum HBO gab es Höhen und Tiefen. Insgesamt überwiegt das positive aber doch. Wir konnten uns bei diversen Projekten einbringen, Forschungsarbeit leisten, bei Medizinprodukte-Entwicklung teilnehmen, und zu



**Abbildung 3**

Foto Druckkammerzentrum Wiesbaden

guter Letzt eine Menge Patienten behandeln. Die Beauftragung durch das Land Hessen stellte sicherlich einen Wendepunkt dar, von welchem wir auf eine positive Entwicklung zurück, sowie auch nach vorn blicken können.

Dirk Michaelis & Michael Kemmerer



# Die 14. wissenschaftliche Tagung der GTÜM eine Nachlese



## Autor

Prof. Dr. rer. nat.  
Jochen D. Schipke

Wildenbruchstr. 10  
D-40545 Düsseldorf

j.schipke@gmx.org

Hannover hat eine stolze tauchmedizinische Tradition. Bereits seit den frühen 1980er Jahren und bis zum Jahre 1989 gaben Prof. Gersenbrand, Prof. Lorenzoni und Dr. Seemann Kongressberichte zu Tauchmedizin-Symposien heraus. Ab 2010 ging es mit den tauchmedizinischen Veranstaltungen mit Unterbrechungen bis 2017 aufwärts (Abbildung 1).

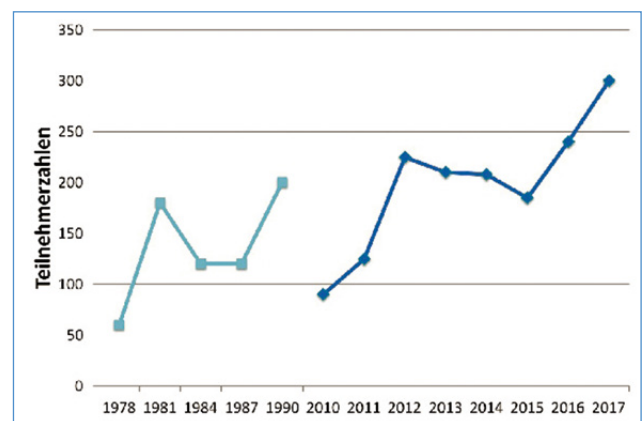
Zu der Tagung in 2017 hatten sich etwa 300 Teilnehmer angemeldet. Das sind deutlich mehr als zu dem internationalen Kongress der EUBS in Ravenna. Die große Teilnehmerzahl hatte sicher mit dem attraktiven Programm zu tun, zu dem Björn Jüttner und das wissenschaftliche Komitee zum 4. und 5. November eingeladen hatten.

Was machte das Programm so attraktiv? Das waren zunächst die gut strukturierten Sitzungsblöcke mit sechs zeitgemäßen Themen: Apnoetauchen, Tauchen mit Einschränkungen, Tauchunfall, Hyperbarmedizin, Praktische Tauchmedizin und schließlich

Akutes Lungenödem. Besonders spannend waren die Pro- und Kontra-Sitzungen zu den beiden Themen 'Tauchen von Kindern mit ADHS' und 'Einpersonenkammer in der Notfallversorgung'. Die Diskussionen waren ganz generell sehr lebhaft. Zu diesen beiden Problemthemen wäre es wahrscheinlich gut gewesen, wenn ein Moderator die jeweilige Stellung der GTÜM deutlich gemacht hätte.

Zum wissenschaftlichen Programm gehörten neben den 24 Vorträgen auch 12 Poster, welche in der vorgesehenen Zeit und darüber hinaus gut diskutiert wurden (Abbildung 4). Der Autor dieses Artikels weist mit einer gewissen Freude darauf hin, dass 5 (=14 %) der insgesamt 36 wissenschaftlichen Beiträge aus Düsseldorf stammten.

Was muss außerdem genannt werden? Das sind die 8 Workshops, die thematisch von der 'Tauchtauglichkeitsuntersuchung' bis zum 'Tauchausbildung mit Kindern und Jugendlichen' reichten. Genannt werden muss auch die während der Sitzungspausen



**Abbildung 1**

Tauchmedizinische Veranstaltungen haben in Hannover eine lange Tradition. Sie reichen bis in das Jahr 1978 zurück. In 2017 wurden etwa 300 Teilnehmer gezählt.



**Abbildung 2**  
Björn Jüttner eröffnet die 14. Wissenschaftliche Tagung der GTÜM in Hannover



**Abbildung 3**  
Die 14. GTÜM-Tagung war mit 300 Teilnehmern besser besucht als die diesjährige EUBS-Veranstaltung in Ravenna

gut besuchte Produktausstellung (Abbildung 5). In jedem Fall muss noch an die erfolgreich durchgeführte Mitgliederversammlung erinnert werden, bei welcher in guter Harmonie der alte Vorstand zunächst entlastet und danach unverändert wiedergewählt wurde. Glückwunsch!

Dem Autor liegt neben der Wissenschaftlichkeit von Tagungen ein anderer Aspekt sehr am Herzen. Es geht um das Zusammentreffen von Teilnehmern, die ein weitgehend gemeinsames Interesse haben. Man trifft also auf alte Bekannte und Freunde, mit denen ohnehin ein guter Kontakt gepflegt wird. Man trifft aber auch auf andere Kompetenzen, mit denen offene Fragen oder z.B. gemeinsame Studien angesprochen werden können. Für die wichtige Kommunikation standen nicht nur genügend lange Pausen



**Abbildung 4**  
Für die 12 gut besuchten Poster stand in den Pausen und während der Postersession ausreichend Zeit zur Verfügung



**Abbildung 5**  
Die Produktausstellung wurde während der Vortragspausen gut besucht



**Abbildung 6**  
Die Yucon-Queen war für das Get-Together ein ungewöhnlich origineller Ort im Hannoveraner Erlebnis-Zoo.

zur Verfügung. Für die ausführlicheren Gespräche eignete sich auch das sehr originelle Get-Together in der Yucon Queen im Erlebnis-Zoo Hannover (Abbildung 6). Dafür, dass die Atmosphäre während des wissenschaftlichen und des gesellschaftlichen Teiles so angenehm war, muss man Prof. Jüttner und sein Team verantwortlich machen. Vielen Dank.

Jochen D Schipke



# Protokoll

der Mitgliederversammlung der GTÜM e.V. am 04.11.2017 in Hannover

Die ordentliche Mitgliederversammlung beginnt um 15:45 Uhr am 04.11.2017. Es sind 53 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend.

## TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Es bestehen keine Einwände gegen die veröffentlichte Tagesordnung. Etliche Mitglieder nehmen an den aus zeitlichen Gründen parallel stattfindenden workshops der Tagung teil und haben sich deshalb entschuldigt.

## TOP 2: Bericht der Präsidentin (Dr. Hasmler)

Frau Dr. Hasmler erstattet Ihren Bericht: Die Geschäftsstelle ist seit Mai 2016 neu besetzt mit Frau Susanne Keller. Adresse bleibt unverändert c/o BG-Unfallklinik, Prof.-Küntschers-Str. 8, 82418 Murnau.

### *Amtierender geschäftsführender Vorstand:*

Präsidentin: Dr. Karin Hasmler

Vizepräsident: Prof. Dr. Andreas Koch

Sekretär: Prof. Dr. Kay Tetzlaff

Schatzmeister: Dr. Lars Eichhorn

### *Beisitzer:*

Dr. Christian Beyer:  
zuständig für Beantwortung tauchmedizinischer Anfragen zum Kinder- und Jungentauchen; Initiator und Organisation des Symposiums „Tauchen von Kindern und Jugendlichen“, Wiesbaden 2014; Leiter der Arbeitsgruppe Kindertauchen der GTÜM

Priv.-Doz. Dr. Björn Jüttner:  
AWMF Leitlinienbeauftragter, Delegierter für GMS

der AWMF; Koordination und Aktualisierung der Leitlinie „Tauchunfall“; Erstellung der Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Kohlenmonoxidvergiftung“ der Sektion Hyperbarmedizin der DIVI

Prof. Dr. Claus-Martin Muth:  
Zertifizierung von Kursen und Weiterbildungen; Beantwortung tauchmedizinischer Anfragen

Oliver Müller:  
Webmaster; Neuerstellung der Homepage, Anpassung an die neuen Medien; Vertreter der GTÜM in der Leitliniengruppe „Diagnostik und Therapie der Kohlenmonoxidvergiftung“

Dr. Andreas Fichter:  
Bearbeitung der Diplomerstanträge; Resort Weiterbildung; aktuell Überarbeitung der Weiterbildungsordnung für Ärzte

Dr. Dirk Michaelis:  
Bearbeitung der Diplomverlängerungsanträge

### *Andere Mitarbeiter im Vorstand:*

Dr. Ulrich van Laak:  
Führen und Aktualisierung der Druckkammerliste im CAISSON und auf der Homepage

Benno Scharpenberg:  
Umfassende juristische Beratung

Dr. Wilhelm Welslau:  
Redakteur des CAISSON; Layout Dagmar Venus

Der CAISSON erscheint mit 4 Ausgaben/Jahr und ist kostenfrei für die Mitglieder. Die OEGTH erwirbt für Ihre Mitglieder den CAISSON (ca. 100 Stück). Aktuelle Auflage liegt bei 1350 Stück. Ca. 4000 Stück für die Sonderausgabe zur jährlichen BOOT-Messe in Düsseldorf. Sonderausgabe auch zur Weitergabe bei Kurs- oder Weiterbildungsveranstaltungen.

#### *Forschung und Studienförderung:*

Wird durch Prof. Dr. Andreas Koch wahrgenommen. Es ist eine Studienförderung erfolgt: „Dekompressionsrisiko bei Kindern“, Uwe Hoffmann. Aktuell ein weiterer Antrag in der Überarbeitung der beantragenden Arbeitsgruppe.

#### *Literaturdatenbank:*

Wird durch Prof. Dr. Jochen Schipke betreut und geführt durch Frau Andrea Campen. Zugriff aus dem Mitgliederbereich der EUBS möglich. Im Gegenzug werden die Artikel aus DHM und die Abstracts der EUBS Annual Meetings zur Verfügung gestellt.

#### *Taucherarztliste:*

Zeitnahe Änderungen erfolgen durch Frau Keller und zusätzliche Aktualisierung zum Jahresende. Veröffentlichung im BOOT CAISSON.

#### *Ankündigung Änderung der Diplomlaufzeit:*

Diplome künftig 5 Jahre gültig ab Ausstellungsdatum.

#### *Leitlinie DGfW:*

Die S3-Leitlinie „Lokaltherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronische venöse Insuffizienz“ der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung ist aktuell in Überarbeitung. Vertreter der GTÜM e.V. ist Till Klein, Aachen. Verzögerungen durch die federführende Gesellschaft, aktuell noch Literaturrecherche und -bewertung.

#### *Leitlinie Tauchunfall (S2k):*

Wird durch Björn Jüttner koordiniert. Aktuell Überarbeitung nach den AWMF-Kriterien. Es wurde beschlossen, mangels wesentlicher neuer Erkenntnisse die Gültigkeit der Leitlinie bis zum 31.10.2019 zu verlängern.

#### *Mitgliederzahl:*

Die Mitgliederzahl der GTÜM entwickelt sich weiterhin erfreulich. Am 21.09.2014 hatte die GTÜM 1133 Mitglieder und am 05.11.2017 sind es 1204 Mitglieder; damit ist die Tendenz weiter leicht steigend.

#### *Weitere Vorstandsarbeit:*

In der zurückliegenden Legislaturperiode erfolgten ca. 4 x jährlich Vorstandssitzungen.

Weitere vom Vorstand wahrgenommene Aufgaben:

- Beantwortung von allgemeinen Anfragen
- Beratung von Taucherärzten
- Beratung von Autoren für Zeitschriften/Zeitung/Bücher
- Vertretung im „Executive Board“ und „Board of Representatives“ des „European Committee for Hyperbaric Medicine“, Member at Large EUBS
- aktive Teilnahme und Bearbeitung einer Indikation auf der ECHM Consensusconference in Lille 2016
- Zusammenarbeit mit der Sektion Hyperbarmedizin der DIVI
- Zusammenarbeit mit dem VDST, DAN, GPS, VDD, ÖGTH
- Unterstützung der Herausgabe von Flyern zu Tauchthemen von DAN und VDST
- Überarbeitung Tauchtauglichkeitsuntersuchungsbogen: online auf der Internetseite abrufbar
- jährliche Präsentation der GTÜM auf der BOOT in Düsseldorf
- Erarbeitung einer Stellungnahme zur Sicherheit von 1- Personendruckkammern
- Mitarbeit bei der Überarbeitung der BG-Information 5120 „Sicheres Arbeiten an therapeutischen Druckkammern“, wird dann unter DGUV-Info 207-001 veröffentlicht
- Mitarbeit und Unterstützung eines Leserbriefs zur HBO- Therapie bei nekrotisierender Faszitis
- Mitwirkung beim G-BA-Verfahren: Richtlinien Methoden Krankenhausbehandlung und vertragsärztliche Versorgung „Hyperbare



Sauerstofftherapie beim Diabetischen Fußsyndrom“ ausstehend noch die Veröffentlichung im Bundesanzeiger

*Beteiligung und Unterstützung von Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen:*

- 10. Tauchmedizin Symposium 2014 Hannover
- GTÜM Symposion „Tauchen von Kindern und Jugendlichen 2015 in Wiesbaden
- 11. Tauchmedizin Symposium 2015 Hannover
- GTÜM Symposium 2016 Traunstein
- Apnoetauchsymposium 2016 Bonn
- 12. Tauchmedizin Symposium 2016 Hannover

*Ausblick auf zukünftige Projekte:*

- Förderung/Organisation von Veranstaltungen
- Studienförderung
- Erstellung eines HBO-Registers, zunächst CO-Intoxikation, dann weitere Indikationen
- Überarbeitung der Ausbildungscurricula für Ärzte und Assistenzpersonal
- weitere Mitarbeit an den diversen Leitlinien

*Folgendes Vorstandsmitglied stellt sich nicht zur Wiederwahl:*

Dr. Dirk Michaelis.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Tätigkeitsbericht.

**TOP 3: Bericht des Schatzmeisters (Dr. Eichhorn)**

Dr. Eichhorn stellt den Geschäftsbericht der GTÜM e.V. von 2014 bis 2017 vor.

Die GTÜM verfügt über eine solide finanzielle Lage. Aktuell erfolgt die Überprüfung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Garmisch-Partenkirchen anhand der Unterlagen von 2014 bis 2016. Zur Verwendung der Rücklagen wird folgender Ausblick gegeben:

- Erhalt von 1,5 bis 2 Jahresmitgliedsbeiträgen
- Studienförderungen
- Ausrichtung und Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen
- Aufbau eines CO-Registers

Weitere Fragen an den Schatzmeister bestehen nicht.

**TOP 4: Bericht der Kassenprüfer (Prof. Dr. Schipke, Dr. Hühn (erkrankt))**

Prof. Dr. Schipke berichtet:

Prüfzeitraum 28.08.2014 – 01.11.2017

Nach Einsicht und Prüfung der Kontoauszüge und Buchungsunterlagen gibt es keine Beanstandungen durch beide Prüfer.

**TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Dr. Roswitha Prohaska stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Das Ergebnis der offenen Abstimmung lautet:

Abstimmungsberechtigte anwesende Mitglieder: 53

JA: 43

NEIN: 0

Enthaltung: 10

Frau Dr. Hasmler bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das Vertrauen. Der Vorstand tritt zurück und es beginnen die Neuwahlen.

**TOP 6: Wahl eines Wahlvorstandes**

Dr. Peter Müller wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge, und er steht zur Verfügung. Das Abstimmungsergebnis für den Wahlleiter lautet:

Abstimmungsberechtigte anwesende Mitglieder: 53

JA: 53

NEIN: 0

Enthaltung: 0

## TOP 7: Wahl des neuen Vorstandes

Eine ganz oder teilweise geheime Wahl wird von allen Anwesenden abgelehnt. Es ergeht der Vorschlag, den zur Wiederwahl zur Verfügung stehenden geschäftsführenden Vorstand im Block zu wählen. Es erfolgen keine Einwände zur Blockwahl.

Abstimmberechtigte anwesende Mitglieder: 53  
JA: 49  
NEIN: 0  
Enthaltung: 4

Der geschäftsführende Vorstand nimmt die Wahl an.

### Wahl der Beisitzer:

Dr. Dirk Michaelis kandidiert nicht mehr als Beisitzer. Frau Hasmler dankt ihm im Namen der GTÜM e.V. für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand. Alle weiteren Beisitzer stehen zur Wiederwahl zur Verfügung. Till Klein aus Aachen wird als Beisitzer vorgeschlagen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge für Kandidaten.

Es ergeht der Vorschlag die Beisitzer im Vorstand im Block zu wählen. Es erfolgen keine Einwände zur Blockwahl.

Abstimmberechtigte anwesende Mitglieder: 53  
JA: 47  
NEIN: 0  
Enthaltung: 6

Die Beisitzer nehmen die Wahl an.

## TOP 8: Wahl der Kassenprüfer

Dr. Hühn steht als Kassenprüfer nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Dr. Hasmler dankt im Namen der GTÜM für die Tätigkeit. Prof. Dr. Schipke steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Als weiterer Kassenprüfer wird Benno Scharpenberg vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es ergeht der Vorschlag den zur Wiederwahl zur

Verfügung stehenden geschäftsführenden Vorstand im Block zu wählen. Es erfolgen keine Einwände zur Blockwahl.

Frage nach Wahl beider vorgeschlagenen Kassenprüfer in einem Block: Blockwahl wird gewünscht.

Abstimmberechtigte anwesende Mitglieder: 53  
JA: 51  
NEIN: 0  
Enthaltung: 2  
Die neuen Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

Dr. Peter Müller gratuliert dem neuen Vorstand zur Wahl und übergibt die Versammlungsleitung an die neue Präsidentin. Diese dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

## TOP 9: Verschiedenes

Weitere Anträge oder Anfragen werden nicht gestellt.

Die Versammlung wird um 16.30 Uhr von Frau Dr. Hasmler geschlossen.

Hannover, den 4.11.2017




Prof. Dr. Kay Tetzlaff,  
Sekretär der GTÜM e.V.

Dr. med. Karin Hasmler  
Präsidentin der GTÜM e.V.





**Dr. med. Karin Hasmler - Präsidentin**

Karin Hasmler ist seit 1999 als Anästhesistin an der Unfallklinik Murnau beschäftigt und wird dort aktuell hauptsächlich als Oberärztin im Anästhesie-OP-Bereich eingesetzt. Zudem arbeitet sie regelmäßig im dortigen Druckkammerzentrum, welches über zwei Druckkammern verfügt, die täglich im Einsatz sind. Zusätzlich beteiligt sie sich am bodengebundenen und luftgebundenen Rettungsdienst als Notärztin und leitende Notärztin. Im Vorstand der GTÜM e.V. ist sie aktives Mitglied seit 2005. Bis 2012 war sie als Schatzmeisterin tätig und ist seitdem Präsidentin der Gesellschaft. Weiterhin engagiert sie sich auf dem Gebiet der Tauch- und Hyperbarmedizin und der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene. So ist sie 2015 als Member at Large in den Vorstand der EUBS gewählt worden und zusätzlich im Vorstand der ECHM vertreten. Durch die Beschäftigung mit der Tauchmedizin wurde ihr Interesse am Tauchsport geweckt und somit ist sie nun seit 2002 auch begeisterte Urlaubstaucherin.

**Prof. Dr. med. Andreas Koch - Vizepräsident**

Andreas Koch ist Facharzt für Innere Medizin, Sportmedizin, und leitet die Abteilung „Forschung und Lehre“ am Schifffahrtmedizinischen Institut der Marine sowie die Gemeinsame Sektion Maritime Medizin am Institut für Experimentelle Medizin (UKSH) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Als Taucherarzt unterrichtet er an der Medizinischen Fakultät Tauchmedizin für Mediziner, Sportmedizin und Physiologie sowie Leistungsphysiologie für Sportwissenschaftler an der Philosophischen Fakultät der Universität Kiel. Arbeitstäglich ist er neben seiner Hauptaufgabe als Forschungsleiter in die Tauglichkeitsbeurteilung von Tauchern und Kampfschwimmern der Marine eingebunden, sowie in die HBO-Therapie am Schifffahrtmedizinischen Institut und die Weiterbildung der Taucherärzte der Bundeswehr. Zu den Forschungsschwerpunkten der Abteilung gehören die Tauchsicherheits- und die Hyperoxieforschung, von Fragen des Kreislaufgerätetauchens bis hin zur Untersuchung zellulärer und immunologischer Effekte der Hyperoxie im Bereich des Tauchens und der HBO-Therapie.



**Prof. Dr. med. Kay Tetzlaff - Sekretär**

Es war insbesondere die seit früher Jugend verspürte Faszination der Unterwasserflora und -fauna tropischer Meere, die Kay Tetzlaff schließlich 1991 zum Tauchen führte. Er hatte dann ab 1992 das große Glück, sich auch beruflich mit der Tauchmedizin und -physiologie am Schifffahrtmedizinischen Institut der Marine in Kronshagen zu beschäftigen. Während seiner achtjährigen Tätigkeit als Taucherarzt sammelte er eingehende Erfahrungen in der Tauch- und Überdruckmedizin und hielt als Landesverbandsarzt Schleswig-Holstein des VDST zwischen 1995-2000 Kontakt zum Sporttauchen. Als Gastarzt und konsultierender Pneumologe der 1. Medizinischen Klinik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel erwarb er mit seinen am Institut durchgeführten Forschungen zu den respiratorischen Effekten des Tauchens die Venia Legendi. Nach dem Ausscheiden aus der Marine ließ ihn die Tauchmedizin allerdings

nicht los, und so beschäftigt er sich weiterhin in seiner freien Zeit auch wissenschaftlich mit der Tauchmedizin. Insbesondere die Forschung mit befreundeten Kollegen im Rahmen seiner Tätigkeit als Gastwissenschaftler in der Abteilung Sportmedizin der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, zum Beispiel an Elite-Apnoetauchern, konnte spannende Erkenntnisse zur Beanspruchung des Atmungsorgans bei diesen Athleten gewinnen. Kay Tetzlaff ist Facharzt für Innere Medizin/Pneumologie und arbeitet seit 2000 in der klinischen Entwicklung von Atemwegs- und Lungenmedikamenten bei Boehringer-Ingelheim.



#### **Dr. med. Lars Eichhorn - Schatzmeister**

Begonnen habe ich meine Tauchausbildung 1998. Nach meiner TL\*-Prüfung 2004 arbeitete ich u.a. als Tauchlehrer in Spanien und auf Zypern. Ich darf mittlerweile auf >1600 TG und weitere TL-Sterne blicken. Wissenschaftlich interessiere ich mich für die kardiovaskulären Auswirkungen vom Apnoetauchen und durfte 2016 zu diesem Thema ein Apnoetauchsymposium in Bonn ausrichten.

Neben der klinischen Tätigkeit als Anästhesist in der Uniklinik in Bonn beschäftige ich mich grundlagenwissenschaftlich mit der Auswirkung von kardialer Hypertrophie und Myokardinfarkten auf das Immunsystem. Aber auch die klinisch orientierte Forschung hat es mir angetan. So darf ich mich seit einigen Jahren auch mit den Auswirkungen von Apnoe auf das kardiovaskuläre System beschäftigen. So hat das Thema „Tauchen“ noch immer einen großen Stellenwert in meinem Leben. Auf eine gute Zusammenarbeit!

#### **Dr. med. Christian Beyer - Beisitzer**

In Deutschland gibt es in etwa 20.000 Kinder und Jugendliche die Spaß am Tauchsport haben. Dabei kommt es auch zu Unfällen und Todesfällen. Wir als Tauchmediziner beschäftigen uns mit diesem Fachgebiet, um auf der Basis von wissenschaftlichen Studien und Erkenntnissen diesen Sport für Kinder und Jugendliche sicher zu gestalten. Als meine eigenen Kinder Interesse für den Tauchsport zeigten, belegte ich vor 20 Jahren den ersten Kurs in Tauchmedizin. Seit 17 Jahren bin ich Mitglied in der GTÜM. Nach über 10 Jahren an der Universitäts-Kinderklinik in Kiel arbeite ich seit 25 Jahren in meiner Schwerpunktpraxis für Kinder-Jugendkardiologie/Angeborene Herzfehler im Erwachsenenalter/Tauchmedizin in Hamburg.

Aus dem ersten Vortrag beim GTÜM-Kongress in Dresden über Tauchtauglichkeit bei angeborenen Herzfehlern entwickelte sich eine langjährige Zusammenarbeit als Kapitelauteur in "Moderne Tauchmedizin" (die 3. Auflage erscheint 2018) und "Checkliste Tauchmedizin". Als Beisitzer im Vorstand der GTÜM möchte ich seit 2014 dazu beitragen, dass Kinder-Jugendtauchen ein ergänzender Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit in der GTÜM ist.

Als ersten Schritt haben wir einen Überblick über den Wissensstand auf einem Symposium am 7.3. 2015 in Wiesbaden vorgestellt. Daraus entstand das erste Buch über dieses Gebiet, die „Moderne Tauchmedizin im Kindes-Jugendalter“ und wurde 2017 im Gentner-Verlag veröffentlicht. Nach Beschluss durch den Vorstand wurde die Weiterbildungsordnung zur tauchärztlichen Untersuchung um das Modul „Tauchärztliche Untersuchung von Kindern-Jugendlichen“ ergänzt. Die Agenda der Ende 2017 neu gegründeten Arbeitsgruppe „Tauchmedizin im Kindes-Jugendalter in der GTÜM“ umfasst: Erarbeiten von Empfehlungen zu verschiedenen Fragestellungen, initiieren von wissenschaftlichen Untersuchungen und die Vorbereitung eines neuen Symposiums 2019.





**Dr. med. Andreas Fichtner, MME - Beisitzer**

Andreas Fichtner taucht begeistert seit 1991 und war bereits vor dem Studium der Medizin in Dresden, Leipzig und Boston (Harvard) tauchmedizinisch interessiert. Mit der Facharztausbildung zum Anästhesisten an der Universität Dresden engagierte er sich insbesondere in der Lehre und setzte Schwerpunkte im Simulatorzentrum sowie bei Aufbau und Leitung des Interdisziplinären Skillslab der Medizinischen Fakultät, wo er auch medizinische Punktionsmodelle entwickelte und patentierte ([www.fleximodel.de](http://www.fleximodel.de)) und ein Studium zum medizinischen Ausbilder (Master of Medical Education; MME) anschloss. Danach ging er als Oberarzt an die Universität Halle, wo er u.a. die HBO-Druckkammer leiten durfte und das Dorothea-Erxleben-Lernzentrum aufbaute.

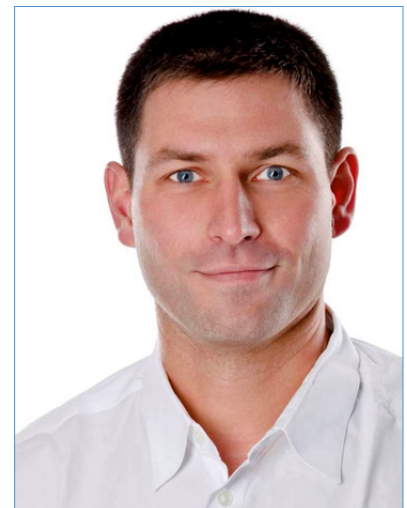
Ab 2013 arbeitete er als Leitender Oberarzt am Klinikum Chemnitz mit den Tätigkeitsschwerpunkten Regionalanästhesie, OP-Management, Boden- wie Luftrettungsdienst und natürlich auch Tauchersprechstunde. Künftig wird Andreas Fichtner die Zentrale Notaufnahme und das OP-

Management des Krankenhauses Freiberg leiten. Nebenher organisiert Andreas mehrere Medical Center mit Druckkammern zur tauch- und notfallmedizinischen Versorgung im Ausland (ResortDoc GmbH), ist Gründungsmitglied der Sektion Hyperbarmedizin der DIVI, bereits seit der letzten Amtsperiode Vorstandsmitglied der GTÜM und regelmäßig als Referent und Ausbilder tauch- und hyperbarmedizinisch aktiv. Aufgabenbereich und Schwerpunkte im GTÜM-Vorstand: Kurszertifizierung und Diplomanträge, Aus- und Weiterbildungsstandards

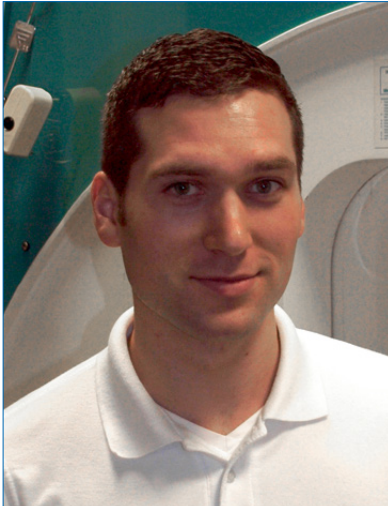
**Prof. Dr. Björn Jüttner, M.A. - Beisitzer**

Björn Jüttner ist Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Medizinischen Hochschule Hannover. Er ist dort Leiter der Arbeitsgruppe Tauchmedizin. Seit 2009 konnte in der MHH eine Tauchersprechstunde, das Symposium für Tauchmedizin in Hannover und Kurse für eine tauchmedizinische Weiterbildung etabliert werden. Neben klinisch-experimentellen Untersuchungen zu der Dekompressionsphysiologie bei Tauchern liegt seine wissenschaftliche Tätigkeit insbesondere in der Versorgungsforschung sowie Koordination und Entwicklung der Leitlinien „Tauchunfall“ und „Diagnostik und Therapie der Kohlenmonoxidvergiftung“. Er ist aktiver Einsatz- und Lehrtaucher in der DLRG seit 1987.

Björn Jüttner ist seit 2011 im GTÜM-Vorstand als Beisitzer und Leitlinienbeauftragter der GTÜM, sowie AWMF-Delegierter und Delegierter für GMS. Er ist verantwortlich für die Koordination und Aktualisierung der Leitlinie Tauchunfall, die Koordination und Entwicklung eines Registers für hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT), sowie Sprecher der Sektion Hyperbarmedizin der DIVI.







### **Till Klein - Beisitzer**

Nach dem Umweg über die Meeresbiologie fand ich den Weg zur Medizin und begann bereits während des Medizin-Studiums an der RWTH-Aachen und während diverser Auslandsaufenthalte, Praktika am HBO-Zentrum in Aachen und Kurse der GTÜM e.V. meine taucherische und tauchmedizinische Ausbildung. Nach Abschluss des Studiums war ich zwei Jahre Assistenzarzt in der Klinik für Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin am Universitätsklinikum der RWTH Aachen mit dem Schwerpunkt Intensivmedizin, bevor ich im selben Haus in die Klinik für Operative Intensivmedizin und damit in die Weiterbildung zum Anästhesisten wechselte. Neben der klinischen intensivmedizinischen Tätigkeit wurde ich früh als Druckkammerarzt am HBO-Zentrum Euregio Aachen eingearbeitet und bin mittlerweile sowohl verantwortlich mit organisatorischen Aufgaben betraut als auch Dozent in der tauch- und hyperbarmedizinischen Lehre im Modellstudiengang Medizin des Universitätsklinikums in Aachen. Im Rahmen einiger Vertretungen konnte ich als verantwortlicher Druckkammerarzt auf Tauchbasen u.a. in den Malediven praktische Erfahrungen mit schweren Tauchunfällen sammeln.

Als neuer Beisitzer im Vorstand der GTÜM möchte ich dazu beitragen, tauch- und hyperbarmedizinische Forschung intensiver zu fördern und damit unser Verständnis für dieses spannende Themengebiet zu erweitern. Zurzeit befasse ich mich als Mandatsträger der GTÜM in der AWMF S3-Leitlinie „Lokalthherapie chronischer Wunden“ mit der wissenschaftlichen Beurteilung der aktuellen Literatur. Ich hoffe, das mir entgegen gebrachte Vertrauen in der nächsten Zeit zurück geben zu können und freue mich auf die anstehenden Herausforderungen.

### **Prof. Dr. Claus-Martin Muth - Beisitzer**

Claus-Martin Muth ist Facharzt für Anästhesiologie mit den Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Notfallmedizin, Spez. Schmerztherapie, Palliativmedizin, Sportmedizin, Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM) sowie Reisemedizin (DTG). Er leitet die Sektion Notfallmedizin der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Ulm und ist Leitender Notarzt für die Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis. Wissenschaftlich beschäftigt er sich seit fast drei Jahrzehnten schwerpunktmäßig mit der Dekompressionsphysiologie, dem schweren Tauchunfall, der Physiologie des Apnoetauchens und Fragen rund um die HBO. Einen weiteren wissenschaftlichen Schwerpunkt bildet die Notfallmedizin: hier vor allem die wasserbezogenen Notfälle. Für sein Engagement in diesem Bereich wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Entsprechend seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ist er Autor und Co-Autor einer großen Zahl internationaler wissenschaftlicher Fachpublikationen zu diesen Themen. Darüber hinaus ist er Herausgeber und Autor bei einer größeren Zahl von Fachbüchern in diesem Bereich. Prof. Muth begann bereits 1976 mit dem Tauchen. Seit 1984 ist er bei der DLRG als Tauchausbilder (TL III der DLRG) und seit 1993 bei einem CMAS-Verband als Tauchlehrer (VIT/CMAS TL\*\*\*) tätig. Weiterhin ist er staatlich anerkannter Tauchlehrer (ITLA) sowie ANDI-Nitrox-Instructor. Umfangreiche tauchmedizinische Kenntnisse erwarb er als Taucherarzt am Schifffahrtsmedizinischen Institut der Marine in Kiel-Kronshagen und als ärztlicher Leiter des Druckkammerzentrums Homburg.





#### Oliver Müller - Beisitzer

Oliver Müller lebt und arbeitet in Berlin. Er ist Anästhesist im Vivantes Klinikum im Friedrichshain und dort auf der postoperativen Intensivstation tätig. Als Oberarzt ist er für den Bereich Hyperbare Sauerstofftherapie und Tauchmedizin mit Notfallzentren für Tauchunfälle und andere (Notfall-) Indikationen für die HBO-Therapie zuständig. Neben seiner klinischen Tätigkeit ist er als Notarzt auf dem der Klinik angeschlossenen Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) aktiv. In seiner Freizeit ist Oliver Müller seit 1993 begeisterter Taucher, wobei sein besonderes Interesse dem Tauchen mit Kreislaufgeräten und dem Höhlentauchen gilt. Im Vorstand der GTÜM übernimmt er als Beisitzer die Betreuung des Internetauftrittes der GTÜM. Als Vertreter der GTÜM wirkt er bei der Erstellung der Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Kohlenmonoxidvergiftung“ mit und ist stellvertretender Sprecher der Sektion Hyperbarmedizin der DIVI.



# UPDATE Tauchmedizin 2017

ÖGTH-Jahrestagung im Univ. Sportzentrum Wien



#### Autor

Dr. Wilhelm Welslau

Redaktion CAISSON

Seeböckgasse 17  
A-1160 Wien

caisson@gmx.net

das Konzept, denn zu einem steigt die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr (heuer 120 Teilnehmer) und zum anderen kommen namhafte Referenten immer wieder gern im Dezember nach Wien.

**Frank Hartig**, Tauchmedizin-Referent im ÖGTH-Vorstand, sprach sehr anschaulich (in dem ihm eigenen spannenden Vortragsstil) darüber, was eine "Sinnvolle Dekompression für Sporttaucher" ist, bevor er selbstkritisch hinterfragte: "Tauchen erfahrene Taucher sicherer?" und hierzu wichtige Erfahrungen aus "Schlechtwetter-Berufen", wie z.B. Piloten und Notfallmedizinern, auf das (oft fehlende) Risiko-Bewusstsein im Tauchen übertrug.

Die Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH) veranstaltete ihr "UPDATE Tauchmedizin" am 2.-3.12.2017 nun schon zum fünften Mal im Universitäts-Sportzentrum in Wien. 'Update Tauchmedizin' wird regelmäßig zum Jahresende in Kooperation mit DAN Europe und dem TSVÖ, der österreichischen Schwesterorganisation des VDST, durchgeführt. Offenbar stimmt

**Alessandro Marroni**, Präsident von DAN Europe, war gleich mit drei Präsentationen zu aktuellen Themen vertreten: Unter dem Titel "Diving incidents & accidents - what does the DAN database tell us?" berichtete er über den aktuellen Stand der Auswertung der DAN Europe-Datenbank, in welche interessierte Taucher (nicht nur DAN-Mitglieder) ihre durchgeführten Tauchgänge eintragen können, um so die Aussagekraft der Datenbank stetig zu verbessern. Einige

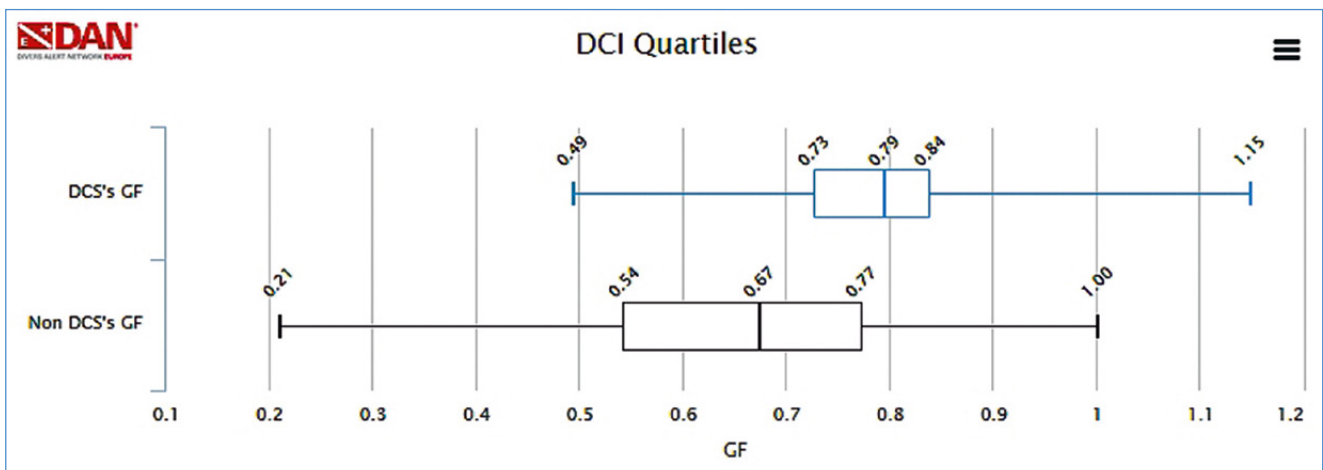
**Abbildung 1**

Dr. Alessandro Marroni, Präsident von DAN Europe, berichtete ausführlich über aktuelle Auswertungen der DAN Europe-Datenbank zu Risikofaktoren für Dekompressionsunfälle (Foto Wilhelm Welslau)

wichtige Kernaussagen finden sie in der Legende zu Grafik 2 in diesem Artikel. Sein Vortrag "Breath Hold Diving Pulmonary Oedema & Taravana - why, who, when?" behandelte die Risiken, als Apnoetaucher ein Lungenödem oder eine Dekompressionskrankheit zu erleiden. Schließlich analysierte er mit "The Deep Stop Dilemma - Where, when, how long?" praxisnah und Schritt für Schritt den aktuellen Kenntnisstand zum Thema Tiefenstopp.

**Peter Bartl**, Präsident des TSVÖ (Tauchsportverband Österreichs) berichtete über die aktuellen Ergebnisse der deutschsprachigen DACH-Experten-Gruppe zur Tauchunfall-Prävention zu "Kaltwasser-Tauchunfällen" und die hierbei zu berücksichtigenden Risikofaktoren.

**Ulrich van Laak**, DAN Europe Medical Director Deutschland, rundete das Programm mit wiederum sehr praxisorientierten Themen ab: So gab er dem Auditorium aus Ärzten, Tauchlehrern und interessierten Tauchern ein umfassendes "Update

**Abbildung 2**

Eine der Kernaussagen der aktuellen Auswertung der DAN Europe-Datenbank (mit 39.099 detailliert dokumentierten SCUBA-Tauchgängen) sowie von 320 Dekompressionsunfällen (DCS-Fälle) betrifft den maximalen "Gradientenfaktor" (GF), der während der Dekompression erreicht wird.

Eine gemäß Dekompressionsmodell ZH-L16 von A.A. Bühlmann gerade eben noch tolerierte Gewebeübersättigung ist als GF 1,0 definiert. GF >1,0 stellt gemäß Bühlmann eine unzulässige Übersättigung mit dem Risiko einer DCS dar. GF <1,0 ist gemäß Bühlmann eine erlaubte Übersättigung ohne erhöhtes Risiko einer DCS.

Die DAN Europe-Datenbank belegt nun, dass ein Großteil der DCS-Fälle mit einem maximalen GF von 0,7-0,9 auftreten (DCS's GF), das heißt innerhalb der gemäß Bühlmann erlaubten Übersättigung. Bei GF <0,7 traten nur 14,4% der DCS-Fälle auf (46 von 320), bei GF <0,6 traten nur 3,4% der DCS-Fälle auf (10 von 320). Bei GF >1,0 - also oberhalb der gemäß Bühlmann erlaubten Grenze - traten nur 2,5% der DCS-Fälle auf (8 von 320).

Fazit: Die Mehrzahl der DCS-Fälle tritt innerhalb der nach Bühlmann erlaubten Übersättigungsgrenzen auf! (Quelle: Ciaioni D et al. Dive Risk Factors, Gas Bubble Formation, and Decompression Illness in Recreational SCUBA Diving: Analysis of DAN Europe DSL Data Base. Frontiers in Psychology, Sept. 2017, Vol. 8, Article 1587)



zum Ertrinkungsunfall" und zu den "Risiken durch Unterkühlung beim Tauchen". Außerdem gab er einen Einblick seine Tätigkeit als DAN Europe-Hotline-Arzt mit dem Thema "Abgrenzung Tauchunfall / kein Tauchunfall - Hinweise für die Praxis".

**Andreas Pacher**, ARGE Tauchen (Österreich), präsentierte zum Thema "Tiefenrausch - ein unterschätztes Phänomen" u.a. eine bedrückende Videodokumentation eines Tauchgangs mit tödlichem Ende, bei dem Tiefenrausch der wohl wesentliche Faktor war. Er wies auch auf neuere Erkenntnisse hin, dass der Tiefenrausch eine Nachwirkzeit von bis zu 4 Stunden haben kann und keineswegs sofort verschwunden ist, sobald der kritische Tiefenbereich verlassen wird.

**Roswitha Prohaska**, Präsidentin der ÖGTH, beantwortete schließlich "Was Sie immer schon über Tauchtauglichkeit wissen wollten...", indem sie anonym Fragen beantwortete, welche die Teilnehmer zuvor bei ihrer Anmeldung zum UPDATE Tauchmedizin stellen konnten.

Alles in Allem ein gelungenes 5. UPDATE Tauchmedizin, das - wie üblich bei dieser Veranstaltungsreihe - für die



**Abbildung 3**

Dr. Roswitha Prohaska, Präsidentin der ÖGTH, beantwortete Teilnehmerfragen zur Tauchtauglichkeit auf Basis der aktuellen Version der Checkliste Tauchtauglichkeit, die von GTÜM und ÖGTH 2014 veröffentlicht wurde (Foto Wilhelm Welslau)

Zuhörer dadurch gekrönt wurde, dass sie alle Präsentationen als PDF zum Download erhielten.

Wilhelm Welslau

# Leserbrief

zu **PRO & CONTRA** Betablocker



## Autoren

Dr. Karl-Heinz Schmitz •  
 Innere Medizin, •  
 Kardiologie, •  
 Hypertensiologe (DHL), •  
 Tauchmedizin (GTÜM) •  
 Leiter FB Medizin des TSV •  
 NRW e.V. •

Lieber Herr Welslau, lieber Claus-Martin,

danke für euer Pro und Contra zum wichtigen und ständigem Thema Betablocker in unserem faszinierenden Sport. Eure Aspekte möchte ich vielleicht ergänzen, was aber v.a. fehlt ist eine praktikable Lösung, absolutes Verbot oder auch absolute Freigabe können es nicht sein, mir fehlt ein alltagstauglicher Kompromiss! Widersprüche in den Kapiteln der Checkliste darf es nicht geben, wäre doch Ausdruck einer Hilflosigkeit.

Schließlich wird die Gemeinde der aktiven Taucher wie unsere Gesellschaft immer älter und folgedessen schlägt auch die Morbidität von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in unseren Kreisen unermüdlich zu.

Betablocker sind da nur eine kleine Antwort, die die Medizin zu den Behandlungsmöglichkeiten kennt. Ich suche also nach einer Antwort, die es im real life geben muss, meines Erachtens könnt sie so aussehen:

- Immer wieder und mehr werden chron. kranke Taucher sich zu einer tauchsportärztlichen Untersuchung vorstellen. Damit werde ich wie meine Kollegen in unserer tauchmedizinischen Sprechstunde tagtäglich konfrontiert.
- Diese Probanden gehören in die Hände eines erfahrenen Mediziners, der regelmäßig z. B. mit Herz-Kreislauf-Patienten zu tun hat und eine Qualifikation der GTÜM besitzt. Diese Maßgabe gehört in Taucherkreise unbedingt verbreitet, das ist unsere Aufgabe der Fachgesellschaften und Verbände.
- Die Anamnese insbesondere der Medikamente ist gründlich zu erheben, Kontraindikationen müssen ausgeschlossen werden, aber der Betablocker ist auch heute nicht mehr lebenslange Therapie der ersten Wahl und kann ersetzt werden! Z.B. bei der Hochdruckbehandlung gibt es bessere, auch protektive Alternativen (RAAS-Hemmer), oder bei der koronaren Herzerkrankung findet er nur evtl. zeitlich begrenzten Einsatz, die Indikation ist also zu überprüfen.
- Außerdem haben wir lange und gute Erfahrung mit hoch-kardioselektiv wirksamen Betablockern inzwischen der 3. Generation (Nebivolol), die auch Anwendung beim alten, schwer kranken Patienten finden. Über Atenolol und Propranolol sollten wir zeitgemäß überhaupt nicht mehr diskutieren.
- Grundsätzlich sollte man nie bei Neueinstellung einer Medikation tauchen, damit man nicht noch zusätzlich mit bedeutsamen Nebenwirkungen zu kämpfen hat.
- Erforderliche Untersuchungen gehen evtl. über die Basis der GTÜM hinaus, Ergometrie ist sicher ein absolutes Muss, weitere Diagnostik muss entschieden werden individuell (Blutlabor, Echokardiographie, LZ-EKG, event recording, LZ-Blutdruckmessung, Spiroergometrie, peak flow, Bodyplethysmographie...)
- Es ist sicher ein Trugschluss, auf Daten evidenter Medizin zurückgreifen zu können, in der Tauchmedizin gibt es keine belastbaren Daten aus großen, doppelblind, randomisierten Studien. Nicht statistische Signifikanz zählt, sondern individuelle Relevanz, die med.-physiologisch herleitbar für die Relevanz eines individuellen Tauchers ist. Leider lernen wir meist aus den Tauchunfällen und Unfällen beim Tauchen und wir haben erfahrungsgemäße Empfehlungen.
- Damit kann man einen Probanden sicher gut aufklären, muss ihn aber immer auf seine damit auch eigene Verantwortung hinweisen. Ärztliche Erfahrung, ich nenn es auch mal „ärztliche Kunst“, spielen da eine Rolle, was uns die „alten Eminenzen“ der Tauchmedizin gut vorgelebt haben. Auch med. Evidenz unterliegt dem ständigen Wandel, wie wir bitter in der Vergangenheit feststellen mussten (z.B. Lipobayskandal, Dronedaron, Reninhemmer...).
- Natürlich muss ich immer auch über Einschränkungen sprechen: Dekotauchgänge, Eistauchen, Höhle, schwere Arbeit, tec diving, Apnoe usw. gehen in der Regel dann wegen Erkrankung und Therapie nicht mehr, aber das Erlebnis möchte ich den Probanden im Rahmen eines low bubble Tauchganges natürlich nicht nehmen. Zeitliche Begrenzungen der Bescheinigung sind natürlich auch immer zu klären.
- Man muss auch bei widrigen Umständen „Nein“ sagen können (Myokardnarbe, Herzinsuffizienz, Aortenaneurysma, Schrittmacher...), Sicherheit geht vor, grade wenn ein chron. erkrankter Proband sich erstmalig fürs Tauchen interessiert, um Arzt und ihm ein jahrlanges hin und her der Tauchtauglichkeit zu ersparen. Wohl wissend einer Prognose oder des jeweiligen Krankheitsverlaufes.

So mach ich es eigentlich alltäglich, bisher problemlos in meiner Sprechstunde und sehe mich damit als Anwalt fürs Tauchen, aber wohl wissend und das auch artikuliert, dass Arzt und Taucher Risiken übernehmen und verantworten müssen, gut aufgeklärt und kalkuliert funktioniert das.

Allg. Leit- und Richtlinien helfen uns da kaum weiter, hier sind wir auf dem Pfad individualisierter Medizin und ich sehne nach einem vernünftigen Lösungsvorschlag der GTÜM aus dieser Diskussion, der vermutlich meiner Praxis sehr nahe kommen wird. Eine absolute Kontraindikation sehe ich nicht, aber verantwortungsvollen Umgang mit einem Problem.

Liebe Grüße und ich freue mich auf eine lebhafte Diskussion und einen Kompromiss für unsere vielen tauchsportbegeisterten Patienten.

Karl-Heinz Schmitz

# Tauchmedizinischer Untersuchungsbogen



gemäß den Empfehlungen der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM) und der Österreichischen Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH).

Der untersuchende Arzt muss über tauchmedizinische Kenntnisse verfügen, wie sie z.B. in den von GTÜM e.V. und ÖGTH anerkannten Tauchmedizin-Kursen vermittelt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Gesellschaften unter [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org) und [www.oegth.at](http://www.oegth.at). Empfehlungen zu relativen und absoluten Kontraindikationen finden Sie in der „Checkliste Tauchtauglichkeit“, 2. Auflage, Gentner Verlag, 2014



untersuchender Arzt  
Adresse / Stempel:

## Teil A – vom Taucher auszufüllen

### Persönliche Angaben

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Österreich: SV-Nummer \_\_\_\_\_

Adresse (PLZ, Stadt, Strasse, Nr.): \_\_\_\_\_

Telefon (dienstl./privat): \_\_\_\_\_ Hausarzt: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Tauchausbildung: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_ Bisherige Tauchgänge (Anzahl): \_\_\_\_\_

Tauchverfahren (Art / Häufigkeit): \_\_\_\_\_  
z.B. SCUBA, Nitrox, Technisches Tauchen, Höhlen-/Eis-/Wrack-Tauchen, Apnoe, Tauchausbilder, Einsatztaucher

Sonstige Sportarten: \_\_\_\_\_ x pro Woche Schwimmen: ☐ Schwimmer ☐ Nichtschwimmer

### Krankheitsvorgeschichte

☐ **GESAMTE** Krankheitsvorgeschichte oder ☐ **ERGÄNZUNGEN** seit letzter Untersuchung vom: \_\_\_\_\_  
nur möglich, wenn letzter Untersuchungsbogen dem Arzt vorliegt

**Familienanamnese:** \_\_\_\_\_

z.B. plötzl. Todesfälle, vererbl. Krankheiten, Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Stoffwechselkrankheiten, Zuckerkrankheit

**Komplikationen während Schwangerschaft u. Geburt, Krankenhausaufenthalte als Kleinkind:**

**Krankenhausbehandlungen, Operationen, schwere Verletzungen, Unfälle, Knochenbrüche (was / wann / wo):**

Hatten Sie jemals einen **Tauchzwischenfall** oder **Tauchunfall**? (was/wann): \_\_\_\_\_  
Deko-Unfall mit Schmerzen, Gefühlsstörungen, Hautsymptome nach Tauchen, Gasembolie, Panikreaktion, Tiefenrausch, Erschöpfung, extreme Müdigkeit, Barotrauma, Trommelfellriß, Schwindel oder häufiger Kopfschmerz beim Tauchen



## Bisherige Beschwerden und Erkrankungen (was/wann)

**Kopf, Gehirn, Nervensystem:** \_\_\_\_\_  
Schädelhirnverletzung, inkl. Gehirnerschütterung, Drehschwindel, Gleichgewichtsstörungen, häufiger Kopfschmerz, Migräne, Anfall mit Bewußtlosigkeit, Blackout, epileptische Anfälle, Seekrankheit, Hexenschuss, irgendwelche sonstigen neurologischen Erkrankungen

**Psyche:** \_\_\_\_\_  
Neigung zu Angstreaktion, Beklemmung in engen Räumen / auf freien Plätzen, Panikattacke, Depression / depressive Phasen, sonstige psychische Erkrankungen, ADS/ADHS, Burnout, Höhenangst, Abhängigkeit von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, Behandlungen bei Psychiater / Neurologen

**Augen:** \_\_\_\_\_  
Herabsetzung des Sehvermögens, Brillenträger, Kontaktlinsen, Stärke der Visuskorrektur, erhöhter Augeninnendruck, Laser-OP, gestörtes Farbsehen

**Nase, Nasennebenhöhlen:** \_\_\_\_\_  
häufige Erkältungen, Heuschnupfen, häufig Nasenbluten nach dem Tauchen, Stirn- oder Kieferhöhlenentzündungen

**Ohren:** \_\_\_\_\_  
Mittelohrentzündung, Trommelfellriß, Ohrensausen, Schwindel, Hörstörung, Schwerhörigkeit, Hörgerät, Paukenröhrchen, Ohrinfektionen

**Zähne:** \_\_\_\_\_  
Zahnprobleme, Prothesen

**Atmungsorgane:** \_\_\_\_\_  
Tuberkulose, Lungen-/Rippenfell-Entzündung, Asthma, chron. Bronchitis, Pneumothorax, Atemnot bei Anstrengung/kalter Luft, Brustkorb-OP, Blutspucken

**Herz-Kreislauf-System:** \_\_\_\_\_  
Herzfehler, Herzmuskelentzündung, Engegefühl / Schmerz im Brustkorb, Herzrhythmusstörung, erhöhter Blutdruck, Venenentzündung, Durchblutungsstörungen, Operationen, Thrombosen, Embolien

**Verdauungsorgane:** \_\_\_\_\_  
Aufstoßen/Sodbrennen, Magen-/Zwölffingerdarm-Geschwür, Koliken, Bauchwand-/ Leistenbruch, Gallensteine, chron. Darm-Erkr., Neigung zu Durchfällen

**Nieren, Harnwege, Geschlechtsorgane:** \_\_\_\_\_  
Nierenentzündungen, Nierenbecken- oder Blasenentzündung, Nierensteine, urologische OPs / gynäkologische OPs

**Knochen, Gelenke:** \_\_\_\_\_  
Rheumatisches Fieber, Gelenksentzündungen, Arthrosen, Ischias, Hexenschuß, Bandscheibenschäden, häufige Gelenkluxationen, Knochenbrüche, Bewegungseinschränkungen, Unfallfolgen

**Muskulatur:** \_\_\_\_\_  
angeborene oder erworbene Muskelschwäche, Muskelzerrungen, Sehnenrisse

**Haut:** \_\_\_\_\_  
Hauterkrankungen, Ausschläge, Entzündungen, Pilzerkrankungen, allergische Reaktionen

**Stoffwechsel:** \_\_\_\_\_  
Zuckerkrankheit, Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse / Nebenniere, Gicht, Fettstoffwechselstörungen

## Aktueller Status

Hatten Sie **fieberhafte Erkrankungen oder sonstige Infektionskrankheiten** in den letzten Monaten? (was/wann): \_\_\_\_\_

Hatten oder haben Sie sonstige **Krankheiten** oder **Beschwerden**, nach denen nicht ausdrücklich gefragt ist? (was/wann): \_\_\_\_\_  
z.B. Krebs-Erkrankungen

Sind Sie aktuell oder waren Sie im letzten Jahr in ärztlicher Untersuchung oder Behandlung? \_\_\_\_\_

Trinken Sie **Alkohol**? (Art/Menge: nie/gelegentlich/regelmäßig): \_\_\_\_\_ **Rauchen** Sie? (Art/Menge): \_\_\_\_\_

Nehmen Sie **Medikamente** ? (Drogen, Nahrungsergänzungsmittel; regelmäßig/gelegentlich): \_\_\_\_\_

**Allergien** (evtl. Medikamenten-Nebenwirkungen)? : \_\_\_\_\_

Frauen: besteht die Möglichkeit einer **Schwangerschaft**? \_\_\_\_\_

Letzte **Röntgenaufnahme** der **Lunge** (wann / wo / weshalb): \_\_\_\_\_

Letztes **Ruhe-** oder **Belastungs-Ekg** (wann / wo / weshalb): \_\_\_\_\_

Letzte **Tauchtauglichkeits-Untersuchung** (wann / wo): \_\_\_\_\_

**Ich erkläre, dass ich alle Angaben wahrheitsgemäß, nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Tauchers / des/der Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des untersuchenden Arztes

## Teil B – vom Arzt auszufüllen

Name, Vorname des Untersuchten

Geb.-Datum

Untersuchungs-Datum

### Körperliche Untersuchung

Alter: \_\_\_\_\_ Jahre

Größe: \_\_\_\_\_ cm

Gewicht: \_\_\_\_\_ Kg

BMI: \_\_\_\_\_

Bauchumfang: \_\_\_\_\_ cm

**Allgemeinzustand:** \_\_\_\_\_

Ernährungszustand, Ödeme, Mißbildungen, Amputationen, Gewichtsänderung in letzter Zeit

**Haut:** \_\_\_\_\_

Dermatosen, allergische Erscheinungen, Pilzerkrankungen

**Kopf:**

**- Augen:** \_\_\_\_\_

Pupillenreaktionen, Sehschärfe r / l (nicht korrigiert / korrigiert), bei Brillenträgern Dioptriezahl

**- Nase, NNH:** \_\_\_\_\_

unbehinderte Nasenatmung? Anhalt für purulente oder allergische Rhinitis / Sinusitis?

**- Ohren:** \_\_\_\_\_

Gehörgänge, Trommelfellbefunde: Perforation? Atrophie Narbe? Belastbarkeit während Valsalva-Manöver? Tubendurchgängigkeit? Hörvermögen r / l ?

**- Mundhöhle/Tonsillen/Rachenraum:** \_\_\_\_\_

Zahnstatus, chron. Tonsillitis? Pharyngitis?

**Hals :** \_\_\_\_\_

Struma, Lymphknotenvergrößerung, Carotisstenose?

**Thorax:** \_\_\_\_\_

symmetrische Atemexkursion? Thoraxform

**Lunge:** \_\_\_\_\_

Perkussion und Auskultation

**Herz/Kreislauf:** \_\_\_\_\_

Perkussion und Auskultation, patholog. Herzgeräusche? Schrittmacher / ICD? periphere Pulse?

**Blutdruck (Oberarm) re:** \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ mmHg, **li:** \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ mmHg

**Puls:** \_\_\_\_\_ / min

**Abdomen:** \_\_\_\_\_

Leber- oder Milzvergrößerung? pathologische Resistenzen? Hernien?

**Urogenitaltrakt:** \_\_\_\_\_

Nierenlager-Klopfeschmerz? Harnableitung?

**Bewegungsapparat:** \_\_\_\_\_

Skoliose? Kyphose? Wirbelsäulenblockierung? Klopfeschmerz der Wirbelsäule? Gelenksinstabilität, Bewegungseinschränkung? Muskulatur? Gang? Stand?

**Neurostatus (Hirnnerven / obere Extremitäten / untere Extremitäten / Sensibilität):**

Optomotorik incl. Pupillomotorik, Gesichts- und Schluckmotorik, Extremitätenmotorik - Atrophien, Paresen, Reflexstatus, path. Reflexe - Koordination der Motorik, Fingertremor, Romberg, verschärfter Romberg (SRT), Sensibilität - halbseitiger, radikulärer, peripherer Ausfall, frontale Zeichen, Tiefensensibilität

**Psyche (Antrieb / Bewusstsein / Orientierung / Vigilanz / Gedächtnis / Konzentration / Stimmung):**

Angstreaktionen, Klaustro- oder Agoraphobie. Paniksyndrom, psychotische Zeichen, Suchtkrankheit - inkl. Alkohol, paranoide Reaktionen, Halluzinationen, Stimmungslage - gehoben, depressiv, Antriebsminderung, Reaktionsverlangsamung, sonstige Verhaltensstörungen, posttraumat. Stress-Syndrom, Aufmerksamkeit / Konzentration, Demenz, Kommunikationsfähigkeit

## Spezielle Untersuchungen

### Lungenfunktion (obligat)

|                           |       | Istwert | Sollwert | % der Norm |
|---------------------------|-------|---------|----------|------------|
| Ruhe-Vitalkapazität       | VC    |         |          |            |
| Forcierte Vitalkapazität  | FVC   |         |          |            |
| Expirator. Sek. Kapazität | FEV 1 |         |          |            |
| Quotient FEV 1/ FVC       | [%]   |         |          |            |

Beurteilung: \_\_\_\_\_  
obstruktive oder restriktive Ventilationsstörung? Ggf. Bodyplethysmographie

### Ruhe-Ekg (obligat)

Beurteilung: \_\_\_\_\_  
Rhythmus, Frequenz, Lagetyp, Blockbilder, Rhythmusstörungen, Präexcitationssyndrom

### Ergometrie/Belastungs-Ekg (symptomlimitiert, ab 40. Lebensjahr obligat)

Belastungsart: \_\_\_\_\_  
Fahrrad-Ergometrie sitzend oder liegend / Laufband / Solleistung / Belastungsschema

Beurteilung der Ergometrie: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Abbruchkriterien, Leistungsfähigkeit, Blutdruck- und HF-Verhalten, Pulserholung nach Belastungsende, Trainingsempfehlung

Beurteilung des Belastungs-Ekg's: \_\_\_\_\_  
Rhythmusstörungen? Ischämiezeichen?

### Fakultative weitere Untersuchungen, wenn klinisch angezeigt:

#### Rö-Thorax

Beurteilung: \_\_\_\_\_

#### Labor

Beurteilung: \_\_\_\_\_

#### Herz-Ultraschall

Beurteilung: \_\_\_\_\_

#### Tympanometrie

Beurteilung: \_\_\_\_\_

#### Audiometrie

Beurteilung: \_\_\_\_\_

#### Sehtests

Beurteilung: \_\_\_\_\_

### Weitere symptombezogene Untersuchungsbefunde

---

---

---

---

---

---

---



Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

## Zusammenfassende Beurteilung und Aufklärung

Risikofaktoren / Einschränkungen:

---

---

---

Aufklärung wurde durchgeführt zu:

---

---

---

### Mir ist bewusst,

- dass Tauchen stets ein gesundheitliches Risiko birgt und die Feststellung der Tauchtauglichkeit einen Tauchunfall nicht ausschließen kann.
- dass die Beurteilung der Tauchtauglichkeit nur auf Basis der aktuell erhobenen Krankengeschichte und Untersuchungsbefunde erfolgen kann.
- dass zwischenzeitlich auftretende Erkrankungen zur Nicht-Tauglichkeit für das Tauchen führen können und im Zweifelsfall ein tauchmedizinisch qualifizierter Arzt zu kontaktieren ist.

Datum

Unterschrift des Untersuchten / des/der Erziehungsberechtigten

Unterschrift des untersuchenden Arztes

Seite 5 von 5

© Copyright GTÜM/ÖGTH 2017



Gesellschaft für Tauch- u. Überdruckmedizin e.V. (Deutschland)  
& Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin

**Ärztliches Zeugnis - Tauglichkeit für das Sporttauchen**  
**Certificat Médical - Aptitude à la plongée loisir**  
**Certificado Médico - Aptitud para el buceo deportivo**  
**Medical Certificate - Fitness for Recreational Diving**



Name / name / \_\_\_\_\_ Geb.Dat. / d.o.b. / né(e) le \_\_\_\_\_  
Nom / Nombre: \_\_\_\_\_ / Fecha de nacimiento: \_\_\_\_\_

Oben genannte Person wurde heute gemäß den Empfehlungen der GTÜM / ÖGTH für die Tauglichkeit zum Sporttauchen untersucht.

This person has been examined following the fitness-to-dive-guidelines of the GTÜM / ÖGTH for recreational diving.

La personne désignée ci-dessus a été examinée aujourd'hui selon les recommandations de la GTÜM / ÖGTH.

Se ha practicado un examen de aptitud médica a la persona previamente indicada siguiendo las recomendaciones de la GTÜM / ÖGTH.

☐ Tauchtauglich

Fit to dive

Absence de contre-indication pour la plongée

Apto para bucear

☐ Tauchtauglich mit Einschränkungen

Fit to dive with restrictions

Absence de contre-indication avec restrictions

Apto para bucear pero con restricciones

Ergänzung/Einschränkung / Specification  
/Restriction / Especificación de la restricción:

---

---

Nächste Untersuchung / next examination  
/ prochain contrôle médical / próximo examen:

---

Ort/Datum / Place/Date / Lieu/Date / Lugar/Fecha:

---

Arzt (Unterschrift/Stempel) / Physician (Signature/Stamp)  
/ Médecin (Signature/cachet) / Médico (Firma/Sello):

---

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Arzt, die Tauglichkeits-Untersuchung gemäß den Empfehlungen von GTÜM / ÖGTH in der jeweils aktuellen Fassung durchgeführt und beurteilt zu haben. Weitere Informationen auf dem Untersuchungsbogen und auf [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org) & [www.oegth.at](http://www.oegth.at).

© Copyright GTÜM/ÖGTH 2017



## Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V.

Geschäftsstelle, Susanne Keller, c/o BG Klinikum Murnau gGmbH,  
Prof-Küntscher-Str. 8, D-82418 Murnau, Vereinsregister Mainz 90 VR 3148  
Telefon: +49-(0)8841-48-2167 - Email: [gtuem@gtuem.org](mailto:gtuem@gtuem.org) – [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org)

### Aufnahme-Antrag

\_\_\_\_\_  
(Titel) Name,

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geb.Datum:

\_\_\_\_\_  
Adress-Zusatz (Krankenhaus/Organisation o.ä., **bitte nicht ausfüllen bei Angabe der Privatadresse**)

\_\_\_\_\_  
Anschrift (Straße und Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Wohnort

\_\_\_\_\_  
Land

\_\_\_\_\_  
Emailadresse:

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax:

☐ **Als Arzt möchte ich der GTÜM als ordentliches Mitglied beitreten.**

☐ **Diesem Antrag lege ich eine KOPIE meiner Approbation oder meines Arztausweises bei.**

☐ **Als Nichtarzt möchte ich der GTÜM als förderndes Mitglied beitreten.**

*Die Satzung habe ich gelesen und erkenne sie an. Ergänzungen zu § 7 der Satzung: Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der GTÜM beträgt derzeit EUR 65,-.*

*Die Erteilung einer Lastschrift-Ermächtigung und die Mitteilung einer Email-Adresse als Kontaktadresse sind verpflichtend.*

### SEPA- Lastschriftmandat

**Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V.**, Geschäftsstelle, c/o BG Klinikum Murnau gGmbH,  
Prof-Küntscher-Str. 8, D-82418 Murnau – Gläubiger- Identifikationsnummer (CID): DE 78 ZZZ0 0000 1155 775

#### SEPA-Lastschriftmandat (SEPA CORE Direct Debit)

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM) Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM) auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_ (= GTÜM- Mitgliedsnummer, wird Ihnen gesondert mitgeteilt)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Aufnahme-Antrag

Titel, Name: \_\_\_\_\_

Geb.Datum: \_\_\_\_\_ Arzt / Facharzt für: \_\_\_\_\_

☐ Notarzt ☐ Diplom Sportmedizin ☐ Arbeitsmedizin

Anderer Beruf: \_\_\_\_\_

Firma/Verein: \_\_\_\_\_

Adresse, PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Email(s): \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

Ich beantrage die Aufnahme in die Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH) entsprechend den Vereinstatuten (siehe [www.oegth.at](http://www.oegth.at)) als

☐ ordentliches Mitglied ☐ außerordentliches Mitglied

Dem Antrag als ordentliches Mitglied lege ich eine Kopie meiner Berechtigung zur selbständigen Berufsausübung als Arzt oder meines Ärzteausweises bei.

☐ Ich **ÜBERWEISE** den Mitgliedsbeitrag (**60 €** / Jahr) auf das Konto der ÖGTH:  
Volksbank Wien, IBAN: AT91 4300 0461 0053 0008, BIC: VBOEATWW

☐ Ich nehme am **LASTSCHRIFTVERFAHREN** teil (reduzierter Mitgliedsbeitrag von **46 €** / Jahr) –  
Bitte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen und im ORIGINAL per Post an ÖGTH schicken !

## SEPA-Lastschriftmandat

Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH) – Seeböckgasse 17/2,  
A-1160 Wien – ZVR-Nr. 343814917 – Kreditoren-Identifikation (CID): **AT17 ZZZ0 0000 0279 54**

### SEPA-Lastschriftmandat (SEPA-Lastschrift-CORE)

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Österreichischen Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH) auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_ (= ÖGTH-Mitgliedsnummer, wird Ihnen gesondert mitgeteilt)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Sicheres Arbeiten mit therapeutischen Druckkammern

DGUV Information 207-001 veröffentlicht

Die ehemalige DGUV-Informationsschrift BGI-Information 5120 vom April 2007 wurde unter Mitwirkung der GTÜM e.V. in den letzten zwei Jahren gründlich überarbeitet und aktualisiert. Wie in der GTÜM-Mitgliederversammlung am 5.11.2017 angekündigt, wurde sie nun auf der Homepage der DGUV mit der Bezeichnung DGUV Information 207-001 veröffentlicht.

Die PDF-Broschüre ersetzt die BGI-Information 5120 und wird nach unseren Informationen ausschließlich im Downloadbereich abzurufen sein.



Link:

<http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/207-001.pdf>



### 18. Tauchmedizinisches Seminar Mallorca

vom 20.10. bis 27.10. 2018



- Ort:** Hotel Bahia del Sol; Tauchbasis ZOEA; Santa Ponsa
- Lehrgangsleitung:** Dr. Karin Hasmler (Diving & Hyperbaric Medicine Consultant (GTÜM e.V.))
- Nähere Auskünfte:** Gunter Schendel, [seminar@tauchfreunde-lahndill.de](mailto:seminar@tauchfreunde-lahndill.de) Tel: +49 172 3838656
- Zertifizierung:** wird beantragt (2017 GTÜM: 16 Refresherpunkte, 71 CME-Punkte)
- Leistungspaket:** Lehrgangs- und Zertifizierungsgebühr, Tauchen, Flug, Übernachtung/Frühstück, Mittagsverpflegung, Seminargetränke, Flughafentransfer, Inseltransfers (Gesamtkosten: ca. 2.500.-€)
- Tauchausbildung:** Im Leistungsangebot ist auf Anfrage auch die taucherische Grundausbildung enthalten, sowie höherwertige Brevets, wie bspw. AOWD oder Rescuediver bzw. Äquivalente. Diese Leistungen können bereits vor der Seminarwoche in Deutschland erbracht werden.

## Veranstaltungen der Fachgesellschaften



### 20-jähriges Jubiläum des Druckkammerzentrum Wiesbaden in Kooperation mit der GTÜM

Termin: 03.02.2018 (9:15-16:30h) - HBO-Tag

**Vorträge:** Lars Eichhorn (CO-Intox.), Christian Oest (DFS), Shai Efrati (Apoplex, SHT), L. Perlick & Anke Fabian (Knochenmarksödem), Plontke (Hörsturz)

04.02.2018 (9:15-15:00h) - Tauchmedizin

**Vorträge:** Karin Hasmler (Gastrointestinale Symptome), Costantino Balestra (Blast injury), Andreas Glowania (Druckausgleichsprobleme), Julian Jung (Tauchunfallbehandlungsdaten aus Wiesbaden), Ulrich van Laak (Update 3.0 DAN-Daten), Dirk Michaelis (Deepstopps), Adel Taher (Tauchunfälle Rotes Meer), Frank Ostheimer (Tödliche Tauchunfälle in D)

Tagungsort: Wiesbaden  
Nähere Auskünfte: Druckkammerzentrum Wiesbaden,  
[www.tauchmedizinseminar.de](http://www.tauchmedizinseminar.de)

Anerkannt mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa & als Kongress für Diplome IIb und III



### UHMS Annual Scientific Meeting

Termin: 28. - 30. Juni 2018  
Tagungsort: Disney's Coronado Springs Resort, Lake Buena Vista, Florida, USA

Nähere Auskünfte: [www.uhms.org/asm-new.html](http://www.uhms.org/asm-new.html)

Anerkannt mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa & als Kongress für Diplome IIb und III



**44nd Annual Scientific Meeting of the  
European Underwater and Baromedical Society (EUBS)  
Durban, South Africa**

Termin: 23. - 29. September 2018  
Nähere Auskünfte: <http://www.tricon2018.org>

Anerkannt mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa & als Kongress für Diplome IIb und III

Anzeige

The poster for the Second Tricontinental Conference on Diving and Hyperbaric Medicine (TRICON 2018) has a vibrant orange and yellow background. It features a large black silhouette of a shark swimming towards the left. In the lower right, there are black silhouettes of acacia trees and a mountain range. The text 'Second Tricontinental Conference on Diving and Hyperbaric Medicine' and 'Durban, South Africa, September 23-29, 2018' is in white. Below this, 'Save the date' is written in a large, white, sans-serif font, followed by 'TRICON2018' in a very large, bold, white, sans-serif font. Underneath, it says 'More information will be available shortly' and provides the website 'www.tricon2018.org'. At the bottom, there are four logos: the Southern African Underwater and Baromedical Society (SAUBS) seal on the left, the EUBS logo in the center, the SPUMS logo to the right of EUBS, and the Scott Haldane Diving Medicine logo on the far right, which includes a scuba diver icon.

**Second Tricontinental Conference  
on Diving and Hyperbaric Medicine**  
Durban, South Africa, September 23-29, 2018

Save the date

**TRICON2018**

More information will be available shortly  
[www.tricon2018.org](http://www.tricon2018.org)

SAUBS EUBS SPUMS Scott Haldane Diving Medicine



# Kursangebote

Wenn auch Sie Ihre Institution und Seminare oder Kurse im caisson aufgeführt wissen wollen, senden Sie bitte Ihre Daten gemäß 'Hinweise für Autoren' an die Redaktion – bitte auf Datenträger oder via E-Mail: [caisson@gmx.net](mailto:caisson@gmx.net). Wir können leider anderweitig eingereichte Daten nicht berücksichtigen und bitten in eigenem Interesse um Verständnis. Daten, die die Homepage der GTÜM ([www.gtuem.org](http://www.gtuem.org)) betreffen, senden Sie bitte an: [gtuem@gtuem.org](mailto:gtuem@gtuem.org). Das aktuelle Angebot der uns gemeldeten Kurse gemäß GTÜM-Richtlinien finden Sie im Internet auf unserer Homepage [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org) unter 'Termine/Kurse'. Grundsätzlich können nur Kurse im caisson oder auf [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org) veröffentlicht werden, die von der GTÜM anerkannt wurden. Näheres finden Sie in der Weiterbildungsordnung der GTÜM. Die Red.

## Universitätsklinikum Halle/Saale

Kontakt: OÄ Dr. med. A. Seiffart,  
Universitätsklinikum  
Klinik für Anästhesie und operative  
Intensivmedizin, Direktor: Prof. Dr. med.  
M. Bucher, Hyperbare Oxygenation,  
Ernst-Grube-Str. 40  
FG 15 U02, 06120 Halle (Saale)  
Tel.: 0345-5574350  
Fax: 0345-5574352  
[hbo@uk-halle.de](mailto:hbo@uk-halle.de)

Thema: GTÜM-Kurs I und IIa  
Termin: 26.05.-03.06.2018  
Ort: Halle/Saale

## DLRG Tauchturm Berlin

Kontakt: Dr. Wilhelm Welslau  
Seeböckgasse 17/2  
A-1160 Wien  
Tel.: +43 (699) 18442390  
[taucherarzt.at@gmx.at](mailto:taucherarzt.at@gmx.at)  
[www.taucherarzt.at](http://www.taucherarzt.at)

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit  
Termin: 16.03.-18.03.2018  
Ort: Berlin

## DLRG Bad Nenndorf

Kontakt: DLRG Bundesgeschäftsstelle,  
Bildungswerk  
Im Niedernfeld 1-3  
31542 Bad Nenndorf  
Tel.: 05723-955-433  
[bildungswerk@DLRG.de](mailto:bildungswerk@DLRG.de)  
[www.dlrg.de/lernen/lehrgaenge.html](http://www.dlrg.de/lernen/lehrgaenge.html)

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit

Termin: 08.-11.03.2018  
Ort: Bad Nenndorf

## Universität Düsseldorf

Kontakt: Institut für Arbeits- und Sozialmedizin  
Heinrich-Heine-Universität  
Dr. T. Muth / S. Siegmann  
Universitätsstraße 1  
D-40225 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 8 11 47 21  
[thomas.muth@uni-duesseldorf.de](mailto:thomas.muth@uni-duesseldorf.de)  
[www.uniklinik-duesseldorf.de](http://www.uniklinik-duesseldorf.de)

Thema: 16 UE-Refresher für GTÜM-Diplome I  
und IIa  
Termin: 26.01.-27.01.2018  
Ort: Düsseldorf

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit  
Termin: 23.02.-25.02.2018  
Ort: Düsseldorf

## HBO-Zentrum Euregio Aachen

Kontakt: HBO-Zentrum Euregio Aachen  
Kackertstr. 11  
52072 Aachen  
Tel.: +49 (0)241 84044  
Fax: +49 (0)241 8793494  
Mobil: +49 (0)157 50180584  
[j.glaetzer@hbo-aachen.de](mailto:j.glaetzer@hbo-aachen.de)  
[www.hbo-aachen.de](http://www.hbo-aachen.de)

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit  
Termin: 09.03.-11.03.2018  
Ort: Aachen

Thema: GTÜM-Kurs IIa - Tauchmedizin  
Termin: 07.06.-10.06.2018 (Teil 1)  
& 21.06.-24.06.2018 (Teil 2)  
Ort: Aachen

# Kursangebote

## Klinikum Ludwigsburg

Kontakt: OA C. Henze, Klinik für Anästhesiologie,  
Intensivmedizin, Notfallmedizin und  
Schmerztherapie, Klinikum Ludwigsburg  
Posilipstr. 4  
71640 Ludwigsburg  
Tel.: 07141-99-66701  
Fax: 07141-99-66709

Thema: GTÜM-Kurs I und IIa (Kompaktkurs)  
Termin: 27.01.-04.02.2018  
Ort: Ludwigsburg

## Universität Ulm

Kontakt: Akademie für Wissenschaft  
Wirtschaft und Technik an der  
Universität Ulm e. V.  
Frau Viola Lehmann  
Tel. +49 (0)731/50 25266  
Fax: +49 (0)731/50 25265  
[www.uni-ulm.de/akademie](http://www.uni-ulm.de/akademie)

Thema: 16 UE-Refresher für GTÜM-Diplome I  
und IIa  
Termin: 24.02. - 25.02.2018  
Ort: Ulm

## BG Unfallklinik Murnau

Kontakt: BG Unfallklinik Murnau  
HBO-Druckkammerzentrum  
OA Dr. Holger Schöppenthau  
Professor-Küntschers-Str. 8  
D-82418 Murnau  
Tel. +49 (0)8841/48-4384  
[holger.schoeppenthau@bgu-murnau.de](mailto:holger.schoeppenthau@bgu-murnau.de)  
[www.bgu-murnau.de/behandlungs-spektrum/anaesthesie-intensivmedizin-schmerzmedizin/druckkammer-ausbildungskurse-fuer-aerzte/](http://www.bgu-murnau.de/behandlungs-spektrum/anaesthesie-intensivmedizin-schmerzmedizin/druckkammer-ausbildungskurse-fuer-aerzte/)  
Die Kurse I und IIa werden in  
Kooperation mit OA Dr. Frank Hartig /  
Univ.-Klinik Innsbruck durchgeführt:  
[www.tauchmedizin-tirol.com](http://www.tauchmedizin-tirol.com)

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit  
Termin: 08.03. - 11.03.2017

Ort: Murnau  
Thema: GTÜM-Kurs IIa - Taucherarzt  
Termin: 12.04. - 15.04.2018 (Teil 1) und 10.05. -  
13.05.2018 (Teil 2)  
Ort: Murnau  
Thema: GTÜM-Kurs IIb - Druckkammerarzt  
Termin: 12.10. - 21.10.2018  
Ort: Murnau

## St. Josef Klinik Regensburg

Kontakt: Caritas-Krankenhaus St. Josef  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und  
Notfallmedizin  
Landshuter Str. 65  
93053 Regensburg  
Tel: 0941-782-3610  
Fax: 0941-782-3615  
[anaesthesiologie@caritasstjosef.de](mailto:anaesthesiologie@caritasstjosef.de)  
<http://hyperbarmedizin-regensburg.com>

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit  
Termin: 29.04. - 01.05.2018  
Ort: Regensburg

Thema: GTÜM-Kurs IIa - Taucherarzt  
Termin: 30.09. - 05.10.2018  
Ort: Regensburg

## taucherarzt.at – Wien

Kontakt: Dr. Wilhelm Welslau  
Seeböckgasse 17/2  
A-1160 Wien  
Tel.: +43 (699) 18 44-23 90  
[taucherarzt.at@gmx.at](mailto:taucherarzt.at@gmx.at)  
[www.taucherarzt.at](http://www.taucherarzt.at)  
in Kooperation mit DLRG Tauchturm Berlin

Thema: ÖGTH & GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit-  
Termin: 16.-18.03.2018  
Ort: Berlin

.....

# Zertifizierte Veranstaltungen

## 10. Tauchmedizin-Workshop Malediven

Termin: 06.04. - 14.04.2018  
Tagungsort: Malediven, M/S Nautilus Two  
Nähere Auskünfte: Dr. Wilhelm Welslau, Tel.: +43 (699) 18442390 & Dr. Roswitha Prohaska,  
Tel.: +43 (699) 19442390  
taucherarzt.at@gmx.at, [www.taucherarzt.at](http://www.taucherarzt.at)

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

## Tauchertage 2018

Termin: 20.04.- 21.04.2018  
Tagungsort: Erding  
Nähere Auskünfte: [tauch@t-online.de](mailto:tauch@t-online.de), [www.taucher-tage.de](http://www.taucher-tage.de)

anerkannt mit 11 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

## 16. Bonner Tauchersymposium

Termin: 21.04.2018  
Tagungsort: Bonn  
Nähere Auskünfte: [www.bonner-tauchersymposium.de](http://www.bonner-tauchersymposium.de)  
[www.bonner-tauchersymposium.de/index.php/anmeldung.html](http://www.bonner-tauchersymposium.de/index.php/anmeldung.html)

anerkannt mit 8 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

## 11. Tauchmedizin-Workshop Malediven

Termin: 14.04. - 22.04.2018  
Tagungsort: Malediven, M/S Nautilus Two  
Nähere Auskünfte: Dr. Wilhelm Welslau, Tel.: +43 (699) 18442390 & Dr. Roswitha Prohaska,  
Tel.: +43(699) 19442390  
taucherarzt.at@gmx.at, [www.taucherarzt.at](http://www.taucherarzt.at)

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa



## 14. Intensivseminar Tauchunfall

Termin: 11.05. - 12.05.2018  
Tagungsort: Regensburg  
Nähere Auskünfte: Hubertus Bartmann, [tauch@t-online.de](mailto:tauch@t-online.de), [www.tauch-unfall.de](http://www.tauch-unfall.de)

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

## 18. Tauchmedizinisches Seminar Mallorca

Termin: 20.10. - 27.10.2018  
Tagungsort: Hotel Bahia del Sol, Santa Ponsa, Mallorca  
Nähere Auskünfte: Gunter Schendel, Tel.: +49 172 3838656  
[seminar@tauchfreunde-lahndill.de](mailto:seminar@tauchfreunde-lahndill.de)

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

## 12. Tauchmedizin-Workshop Malediven

Termin: 29.01. - 06.02.2019  
Tagungsort: Malediven, M/S Nautilus Two  
Nähere Auskünfte: Dr. Wilhelm Welslau, Tel.: +43 (699) 18442390 & Dr. Roswitha Prohaska,  
Tel.: +43 (699) 19442390  
[taucherarzt.at@gmx.at](mailto:taucherarzt.at@gmx.at), [www.taucherarzt.at](http://www.taucherarzt.at)

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

## 13. Tauchmedizin-Workshop Malediven

Termin: 06.02. - 14.02.2019  
Tagungsort: Malediven, M/S Nautilus Two  
Nähere Auskünfte: Dr. Wilhelm Welslau, Tel.: +43 (699) 18442390 & Dr. Roswitha Prohaska,  
Tel.: +43 (699) 19442390  
[taucherarzt.at@gmx.at](mailto:taucherarzt.at@gmx.at), [www.taucherarzt.at](http://www.taucherarzt.at)

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

# Taucherarztliste GTÜM

Stand Dezember 2017

Ärzte mit gültigem GTÜM-Diplom und Nachweis der regelmäßigen Tauchmedizin-Weiterbildung (Nachweis alle 5 Jahre), die der Veröffentlichung zugestimmt haben, werden in dieser Liste mit GTÜM-Diplom und allen Kontaktdaten aufgeführt. Ärzte ohne gültiges GTÜM-Diplom oder regelmäßige Tauchmedizin-Weiterbildung sind nur mit Name und Ort aufgeführt.

## Welche Bedeutung haben die verschiedenen GTÜM-Diplome?

Alle hier mit einem "Diplom" aufgeführten Ärzte führen Tauchtauglichkeitsuntersuchungen durch und verfügen über ein gültiges GTÜM-Diplom, das für die Untersuchung von Sporttauchern nach GTÜM-Empfehlungen qualifiziert.

Die verschiedenen Diplome haben folgende Langbezeichnungen:

Diplom I: Diplom Tauchtauglichkeits-Untersuchungen

Diplom IIa: Diplom Taucherarzt

Diplom IIb: Diplom Druckkammerarzt

Diplom III: Diplom Tauch- und Hyperbarmedizin

Diplom TM: Diplom Tauchmedizin (vor 2003 ausgestellt)

Diplom TUD: Diplom Tauch- und Überdruckmedizin (vor 2003 ausgestellt)

Auf [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org) finden Sie unter 'Download & Infos' unter 'Weiterbildung' ein Formular zur 'Neubeantragung / Verlängerung / Änderung für die Liste der GTÜM-zertifizierten Ärzte für Tauchtauglichkeitsuntersuchungen'.

## PLZ 0

### 01099 Dresden

PVA-Ärztlicher Dienst, GE Dresden  
Stauffenbergallee 18  
**Dr. Michael Kuehn-Winkelmann**  
FA HNO-Heilkunde, FA f. Arbeitsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0351/21298220  
[michael.kuehn-winkelmann@polizei.sachsen.de](mailto:michael.kuehn-winkelmann@polizei.sachsen.de)

### 01309 Dresden

Naumannstr. 3  
**Dr. Alexander Schuette**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0351-6561783  
[post@hausarzt-blasewitz.de](mailto:post@hausarzt-blasewitz.de)

### 01324 Dresden

Kinderarztpraxis  
Bautzner Landstr. 6a  
**Dr. Robert Doellmann**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0351-2683769  
[praxis@doellmann.eu](mailto:praxis@doellmann.eu)

### 01705 Freital

Helios Weißeritztalkliniken Freital  
Bürgerstr. 7  
**Dr. Carsten Strassberger**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0351-6466263  
[carsten.strassberger@helios-kliniken.de](mailto:carsten.strassberger@helios-kliniken.de)

### 01824 Königstein

Dresdner Str. 9  
**Dr. Thomas Wegner**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 035021-68757  
[drwegner@web.de](mailto:drwegner@web.de)

### 01968 Senftenberg

Ritterstraße 9  
**Dr. Matthias Meisinger**  
FA Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
[Karoma.meisinger@t-online.de](mailto:Karoma.meisinger@t-online.de)

### 04103 Leipzig

Kinderzentrum am Johannisplatz  
Johannisplatz 1  
**Prof. Dr. Detlef Brock**  
FA Kinderchirurgie, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0431/308591-12  
[detlef.brock@t-online.de](mailto:detlef.brock@t-online.de)

### 04155 Leipzig

Chirurgisches Zentrum Leipzig - Gohlis  
Georg-Schumann-Straße 50  
**Dr. Joern Schwede**  
FA Orthopädie, Unfallchirurgie  
Diplom IIa  
Tel.: 0341/ 2329782  
[schwede@fusschirurgie-leipzig.de](mailto:schwede@fusschirurgie-leipzig.de)

### 04316 Leipzig

Praxis für Innere Medizin und Kardiologie  
Kohlgartenstr. 71  
**Dr. Hans-Georg Fischer**  
FA für HNO-Heilkunde, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0341-6897944  
[hansgeorgfischer@live.de](mailto:hansgeorgfischer@live.de)

### 04626 Schmöln

Klinikum Altenburger Land GmbH - Klinikbereich Schmöln  
Robert-Koch-Str. 95  
**Jens Mertlik**  
FA Innere Medizin, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0172-649 6112  
[JMertlik@t-online.de](mailto:JMertlik@t-online.de)

### 04934 Hohenleipisch

Kinoweg 5  
**Dirk Mittag, Dipl.-med.**  
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 03533-7520  
[dirk.mittag@ansb.de](mailto:dirk.mittag@ansb.de)

### 06108 Halle (Saale)

Praxis f. innere Medizin u. Gefäßkrankheiten  
Leipziger Str. 5  
**Dr. Tobias Hirsch**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0345-503303  
[info@gefaessmedizin-hirsch.de](mailto:info@gefaessmedizin-hirsch.de)

### 06112 Halle (Saale)

Praxis Pneumologie  
Am Steintor 14  
**Dr. Doris Jaeger**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0345-6867290  
[jaeger.doris@t-online.de](mailto:jaeger.doris@t-online.de)

### 06112 Halle (Saale)

Magdeburger Str. 20  
**Dr. Daniel Krone**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 0345-557 1934  
[daniel.krone@uk-halle.de](mailto:daniel.krone@uk-halle.de)

### 06649 Aschersleben

Taubenstraße 7  
**Andreas Neutzling**  
FA Chirurgie  
Diplom I  
Tel.: 0176-51050441  
[neutzling@web.de](mailto:neutzling@web.de)

### 06886 Wittenberg

Ev. Krankenhaus Paul Gerhardt Stift  
Paul-Gerhardt-Str. 42-45  
**Thomas Hildebrandt**  
FA Anästhesie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 03491-502 606  
[t.hildebrandt@pgdiakonie.de](mailto:t.hildebrandt@pgdiakonie.de)

### 07318 Saalfeld

Betriebsambulanz der Thüringen Kliniken GmbH  
Rainweg 68  
**Beatrice Furcht**  
FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 03671-54-1571  
[b.furcht@thueringen-kliniken.de](mailto:b.furcht@thueringen-kliniken.de)

### 07545 Gera

Heinrichstr. 46  
**Silke Kretzschmar**  
FA Arbeitsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0365-5511001  
[abpnerg@aol.com](mailto:abpnerg@aol.com)

### 07973 Greiz

Internistische Praxis Ackermann & Krüger  
Heinrich-Mann-Ring 16  
**Dr. Mario Krueger**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 03661-434747  
[mario\\_krueger@t-online.de](mailto:mario_krueger@t-online.de)

**09378 Oelsnitz/Erz.**  
Albert-Funk-Schacht Straße 1c  
**Dr. Gerlind Laeger**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 037298-173400  
dr.laeger@gmx.de

**09557 Flöha**  
Am Brauerwald 10  
**Dr. Philipp Uhlmann**  
FA Neurologie, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0177-2390527  
philipp\_uhlmann@gmx.de

**09599 Freiberg**  
Kreiskrankenhaus Freiberg  
Donatsring 20  
**Dr. Andreas Fichtner**  
FA Anästhesie  
Diplom III  
Tel.: 03731-7700  
tauchmedizin@drfichtner.info

## PLZ 1

**10247 Berlin**  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain  
Landsberger Allee 49  
**Volker Zickenrott**  
FA Anästhesie  
Diplom IIb  
Tel.: 030-130 23 1700  
volker.zickenrott@vivantes.de

**10249 Berlin**  
Ärztelhaus II / 2. OG  
Matthiasstr. 7  
**Oliver Mueller**  
FA Anästhesie  
Diplom IIb  
Tel.: 030-42108-750  
oliver@oxy-doc.com

**10365 Berlin**  
Kardiologische Praxis  
Frankfurter Allee 250  
**Dr. Rainer Pospiech**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 030-5509361  
rpospiech@kardiologische-praxis-berlin.de

**10589 Berlin**  
Kaiserin-Augusta-Allee 90  
**Dr. Juergen Nicklas**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 030-3449845  
info@drnicklas.de

**10623 Berlin**  
Gemeinschaftspraxis  
Carmarstr. 7  
**Dr. Gunnar Winkler**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 030-3137817  
info@hno-savignyplatz.de

**10711 Berlin**  
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin /  
DLRG Berlin  
Kurfürstendamm 102  
**Dr. Alexander Schöffner**  
FA Kinder- u. Jugendmedizin, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 030-8925405  
dr.alexander.schoeffner@berlin.dlrg.de

**10961 Berlin**  
c/o Welke  
Johanniterstrasse 2  
**Dr. Uwe Cha**  
FA Unfallchirurgie  
Diplom IIa  
uwecha@hotmail.com

**12159 Berlin**  
PZF Praxis Zentrum Friedenau  
Hauptstr. 87  
**Martin F.J. Bauer**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 030-8103095 50  
bauer@sportmedizin-in-berlin.de

**12207 Berlin**  
Bassemannweg 4  
**Dr. Ulrich Graefe**  
FA Innere Medizin, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0151-29211514  
graefe@gastropraxis-mexikoplatz.de

**12207 Berlin**  
Bremerstr. 4e  
**Dr. Amro Homssi**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 0176-2347 9252  
amrohomssi@yahoo.com

**12351 Berlin**  
Rudower Str. 27-35  
**Dr. Nicholas Hartmann**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 030-66528802  
dr-n-hartmann@t-online.de

**12359 Berlin**  
Buschkrugallee 206  
**Dr. Stefan Mainus**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 030-6062622  
info@hno-britz.de

**12629 Berlin**  
Suhler Str. 37  
**Mario Voigt**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 030-561 7071  
praxis-voigt@t-online.de

**13353 Berlin**  
HNO- und Poliklinik,  
Charité Univ. medizin Berlin  
Campus Virchow, Augustenburger Platz 1  
**Dr. Annekatrin Coords**  
Ärztin  
Diplom I  
Tel.: 030-450655101  
annekatrin.coords@charite.de

**14167 Berlin**  
Persantestr. 20 T  
**Dr. Mathias Hoelzl**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 030-8171 444  
dr.hoelzl@berlin.dlrg.de

**14169 Berlin**  
Teltower Damm 15  
**Thomas Gamm**  
FA Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom I  
Tel.: 030-847 143 34  
info@kardiologie-gamm.de

**14467 Potsdam**  
Klinikum Ernst von Bergmann  
Charlottenstr. 72  
**Dr. Sebastian Burg**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 0331-241-7201  
sburg@klinikumebv.de

**14467 Potsdam**  
Klinikum Ernst von Bergmann  
Charlottenstr. 72  
**Dr. Sebastian Rohde**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 0331-241 7201 o. -7202  
serohde@klinikumebv.de

**14471 Potsdam**  
An der Pirschheide 28  
**Dr. Christine Rose**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 0331-972188  
inof@schuerer-hoffmann.de

**14478 Potsdam**  
Saarmunderstr. 43  
**Kadry Albane**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0331-8617 45  
albanekadry@gmx.de

**15232 Frankfurt (Oder)**  
Güldendorfer Str. 35  
**Dr. Andreas Huth**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0335-542288  
andreashuth@telemed.de

**15234 Frankfurt (Oder)-Booßen**  
Fließweg 25  
**Dr. Holger Metze**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 0163-5267600  
holger.metze@t-online.de

**15366 Hönöw**  
Praxis für Chirurgie und Unfallchirurgie  
Mahlsdorfer Str. 61e  
**Chris Stephan**  
FA Chirurgie, Notfallmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 030-9917123  
chris\_stephan@web.de

**16244 Schorfheide OT Finowfurt**  
MVZ Finowfurt  
Hauptstr. 141  
**Dr. Christian Markoff**  
FA Innere Medizin, Pneumologie  
Diplom IIa  
Tel.: 03335 451410  
ch.markoff@web.de

**16515 Oranienburg**  
Koesener Str. 17  
**Marco Huebner**  
Arzt  
Diplom IIb  
huebner@tauchen-medin.de

**16727 Oberkramer**  
Am Siebgraben 4  
**Torsten Reinhold**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0172-175 9534  
treinhold@web.de

**17235 Neustrelitz**  
Heinrich-Heine-Str. 1  
**Dr. Olaf Knispel**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 03981-443312  
Dr.Olaf.Knispel@t-online.de

**17475 Greifswald**  
Klinik für AnästhesiologieUniversitäts-  
medizin  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
**Dr. Ulf Adler**  
Arzt  
Diplom IIa  
ulf.adler@uni-greifswald.de

**17493 Greifswald**  
Hainstr. 30A  
**Dr. Michael Fiene**  
FA Innere Medizin, Rheumatologie  
Diplom I  
Tel.: 03998-438 5700  
mfiene1@mac.com

**18055 Rostock**  
Paulstr. 47  
**Dr. Matthias Hohlbein**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0381-31114  
mhohlbein@gmx.net

**18107 Elmenhorst**  
Froschweg 5  
**Dr. Anke Rink**  
FA Internistin Kardiologie  
Diplom I  
Tel.: 0381-2004333  
cardiorink@web.de

**18273 Güstrow**  
HNO-Klinik KMG-Klinikum Güstrow  
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1  
**Dr. Andre Doerrie**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 03843-341 836  
andre\_doeerrie@hotmail.com

**18437 Stralsund**  
DIAVERUM MVZ-Stralsund  
Jungfernstieg 4 c  
**Joachim Hey**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0160-4700 606  
joachim.hey@diaverum.com

**19061 Schwerin**  
Kroesnitz 26  
**Dr. Reiner Luebcke**  
Arzt  
Diplom TM  
Tel.: 0172/3810704  
reiner.luebcke@dgn.de

## PLZ 2

**20354 Hamburg**  
Orthopädiekum Neuer Wall  
Neuer Wall 36  
**Dr. Thomas Gierth**  
FA Orthopädie und Unfallchirurgie  
Diplom IIa  
thomas.gierth@hotmail.com

**20457 Hamburg**  
Praxis Dr. med. Clara Schlaich & Partner  
Shanghaiallee 15 -17  
**Dr. Karl-Peter Faesecke**  
FA Arbeitsmedizin, Int. Offshore-U.  
Diplom III  
Tel.: 040 33 88 68  
Faesecke@SchlaichPartner.de



#### 20457 Hamburg

Dres. med. Schlaich & Faesecke  
Shanghaiallee 15 - 17  
**Dr. Clara Schlaich**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 040-338868  
praxis@schlaichpartner.de

#### 21029 Hamburg

Brookdeich 112  
**Dr. Sergej Wagner**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 040-735 6231  
dr.s.jiwago1955@t-online.de

#### 21077 Hamburg

Eißendorfer Grenzweg 85 a  
**Dr. Timo Roeben**  
FA Innere Medizin, Nephrologie  
Diplom IIa  
Tel.: 040/7603035  
roeben@internisten-aussenmuehle.de

#### 21077 Hamburg

Arztzentrum Sinstorf, Gemeinschaftspraxis  
Winsener Str. 208  
**Kersten Freytag**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 040-7682700  
k.freytag@yahoo.de

#### 21365 Adendorf

Kirchweg 24a  
**Stefan Drumm**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom IIa  
Tel.: 04131-981081  
stefan.drumm@t-online.de

#### 21365 Adendorf

Kirchweg 50  
**Dr. Jörg-Friedrich Gerzmann**  
FA Innere Medizin, Rettungsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 04131-18112  
JoergGerzmann@gmx.de

#### 21502 Geesthacht

Bohnenstrasse 1  
**Dr. Wolfgang Zachgo**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 04152-877110  
info@mikloweit-zachgo.de

#### 21629 Neu Wulmstorf

Bahnhofsstr. 22  
**Dr. Jaroslaw Bata**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 040-79005430  
dr.bata.jaroslaw@onlinemed.de

#### 21680 Stade

Herz-Lungen-Praxis Stade  
Harsefelder Str. 6  
**Dr. Sven-Christian Birkholz**  
FA Innere Medizin, Pneumologie  
Diplom IIa  
Tel.: 04141-44246  
info@dr-birkholz.de

#### 22041 Hamburg

Praxis f. Kinder-Jugendkardiologie  
Wandsbecker Marktstr. 69  
**Dr. Christian Beyer**  
FA Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkardiologie  
Diplom IIa  
Tel.: 040-682400  
beyer-hamburg@t-online.de

#### 22081 Hamburg

Lerchenfeld 14  
**Dr. Heike Gatermann**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 040-2290195  
heike-gatermann@hamburg.de

#### 22083 Hamburg

Osterbekstraße 92 e  
**Dr. Markus Nier**  
Arzt/Notarzt  
Diplom IIa  
Tel.: 1.78807e+009  
markus.nier@me.com

#### 22299 Hamburg

**Dr. Claudia Koch**  
FA Anästhesie, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0175-5245202  
doc.koch@gmx.com

#### 22299 Hamburg

Hausärztliche Versorgung - Akupunktur -  
Naturheilverfahren  
Winterhuder Marktplatz 6 -7  
**Dr. Moritz Voigt**  
FA f. Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom I  
Tel.: 040/477755  
info@hausarzt-forum-winterhude.de

#### 22303 Hamburg

Geibelstr. 22 c  
**Dr. Fabian Spies**  
FA Anästhesie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0151/21233067  
fabian.spies@googlemail.com

#### 22419 Hamburg

Langenhomer Chaussee 560  
**Dr. Gerhard Walter**  
Betriebsmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0177-6503117  
drgwalter@aol.com

#### 22523 Hamburg

Alte Elbgaustr. 14  
**Dr. Niels Larsen**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom TM  
Tel.: 040-5705771  
dr.larsen@web.de

#### 22523 Hamburg

HNO-Praxis am Eidelstedter Wochenmarkt  
Alte Elbgaustraße 14  
**Malte Niels Larsen**  
FA für HNO-Heilkunde, Allergologie  
Diplom I  
Tel.: 0179-1203436  
info@Dr-Larsen.de

#### 22607 Hamburg

Praxis Dr. Buchholz & Partner  
Waitzstr. 4  
**Dr. Frank Thormaehlen**  
FA Orthopädie, Unfallchirurgie  
Diplom TM  
Tel.: 040-89 900 80  
praxis@orthopaediecentrum.de

#### 22765 Hamburg

HNO Praxis im EKZ MERCADO  
Große Rainstr. 22  
**Dr. PD Hannes Kutta**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom IIa  
Tel.: 040-390 8539  
hanneskutta@gmx.de

#### 22767 Hamburg

Zentrum für Hyperbarmedizin  
Holstenstrasse 79  
**Dr. Anna Maria Goebel**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIb  
Tel.: 0176-859 716 30  
anna.gobl@gmail.com

#### 22851 Norderstedt

Glashuetter Damm 256  
**Dr. Klaus Boller**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 040 5240513  
boller@dr-boller.de

#### 23554 Luebeck

Hausärzte St. Lorenz  
Fackenburger Allee 62  
**Dr. Andreas Grasteit**  
FA Allgemeinmedizin, Tropenmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0451-478747  
info@hausarzt-stlorenz.de

#### 23569 Lübeck

Praxis für Kinder- und Jugendmedizin,  
Schwerpunkt Lungenheilkunde  
Straßenfeld 2  
**Dr. Peter Ahrens**  
FA Kinder- und Jugendmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0451-306045  
praxis@kinderarzt-ahrens.de

#### 23611 Bad Schwartau

Rathausgasse 2  
**Dr. Volker Habermann**  
FA Kinder- und Jugendmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0451-24755  
info@kinderarzt-habermann.de

#### 23611 Bad Schwartau

Asklepios Klinik Am Kurpark Bad Schwartau  
Am Kurpark 6-12  
**Dr. Ingo Messer**  
FA Orthopädie  
Diplom IIa  
Tel.: 0451-2004 163  
dr.messer@gmx.net

#### 23769 Fehmarn

Am Markt 31  
**Dr. Stefan Hoenemann**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 04371/1556  
praxis@hoenemann.net

#### 23795 Bad Segeberg

Ambulantes Versorgungszentrum Segeberger Kliniken GmbH  
Krankenhausstr. 2  
**Dr. Wiebke Messer**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 04551-801-2770  
wiebke.messer@segebergerkliniken.de

#### 23879 Moelln

Hauptstr. 49  
**Cora Kube**  
FA Innere- und Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 04542-837676  
cora.kube@yahoo.de

#### 24105 Kiel

Klinik für Neurologie, UK S-H, Campus  
Kiel  
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 41  
**Dr. Johannes Meyne**  
FA Neurologie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0431-597 8550  
j.meyne@neurologie.uni-kiel.de

#### 24105 Kiel

Privatpraxis Düsterbrook  
Caprivistraße 27  
**Dr. Christine Hoepfer-Schaefer**  
FA f. Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 0431-8001610  
hoeschaefer@t-online.de

#### 24106 Kiel

Holtenerstr. 268  
**Dr. Andrea Peters**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0431-333111  
info@drandreaepeters.de

#### 24235 Laboe

Hausarzt-Facharztpraxis Laboe  
Oberdorf 1  
**Dr. Stephan Rusitska**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 04343-6462  
dr.rusitska@praxis-oberdorf.de

#### 24340 Eckernförde

AM-Dienst KKH Eckernförde  
Schleswiger Str. 114-116  
**Dr. Michael Goldbeck**  
FA Arbeitsmedizin, Chirurgie  
Diplom TM  
Tel.: 04351-882227  
m.goldbeck@freenet.de

#### 24534 Neumünster

Friedrich-Ebert-Krankenhaus  
Friesenstr. 11  
**Karsten Hamann**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 04321-405 0  
karsten.hamann@fek.de

#### 24568 Kaltenkirchen

Brauerstr. 7  
**Dr. Jochen Gerlach**  
FA Innere Medizin, Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 04191-5574  
dr.gerlach@praxis-kaltenkirchen.de

#### 25876 Schwabstedt

Westerende 13  
**Ulrich Wacker**  
FA Chirurgie, Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 04884-218  
uwacker@t-online.de

#### 25938 Midlum

Schulweg 3  
**Helmut Marcinkowski**  
FA Arbeitsmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 04681-4555  
marcinkowski@inselarzt.de

#### 26133 Oldenburg

Bakenhusweg 17  
**Joerg Roemisch**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
j.roemisch@gmx.de

#### 26160 Bad Zwischenahn

Elmendorfer Str. 20 a  
**Dr. Jan-P. Berner**  
FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 04403-2248  
info@dr-berner.de

**26160 Bad Zwischenahn**  
Weetkornstr. 18 a  
**Dr. Ulf Burmeister**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 04403-4428  
u.burmeister@gmx.de

**26203 Wardenburg**  
Kinder- und Jugendpraxis  
Oldenburgerstr. 229  
**Dr. Michael Warmuth**  
FA Kinder- u. Jugendmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 04407-2105  
mwarmuth@gmx.de

**26506 Norden**  
Klinik Norddeich  
Badestr. 15  
**Matthias Brandenburg**  
FA Chirurgie  
Diplom IIa  
Tel.: 0176-63317631  
mattbrandbrandenburg@web.de

**26655 Westerstede**  
Am Rechter 4  
**Dr. Marc Mueller**  
FA Chirurgie, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 04488-8599-01  
info@chirurgie-wst.de

**27412 Tarmstedt**  
Praxis am Wendohweg  
Wendohweg 40 a  
**Dr. Falk Landen**  
FA Innere Medizin, Sportmedizin, Notfall-  
medizin  
Diplom I  
Tel.: 04283/601-833-3  
info@praxis-am-wendohweg.de

**27432 Bremervörde**  
van-Gogh-Str. 8  
**Bernd Cronjaeger**  
FA Chirurgie und Unfallchirurgie  
Diplom TM  
Tel.: 04761-72288  
bernd.cronjaeger@ostemed.de

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Knorrenkamp 2  
**Dr. Michael Koop**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 04791-9656744  
dokterkoop@web.de

**27721 Ritterhude**  
Riesstraße 28  
**Dr. Andre Kotthaus**  
FA Orthopädie, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 04292-81 99082  
kotthaus@dr-kotthaus.de

**28211 Bremen**  
**Dr. Michaela Lattreuter**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
m.lattreuter@web.de

**28277 Bremen**  
Rehazentrum Bremen - SporThep  
Senator-Wessling-Str. 1  
**Dr. Tobias Steinmann**  
FA Orthopädie und Unfallchirurgie  
Diplom I  
Tel.: 0421-449696  
info@rehazentrum-bremen.de

**28876 Oyten**  
Dohmstraße 86  
**Dennis Tietjen**  
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 04205-316 711  
dennis\_tietjen@web.de

**PLZ 3**

**30159 Hannover**  
Kurt-Schumacher-Str. 23  
**Dr. Frederic Boettcher**  
FA Anästhesie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0511-320472  
sprechstunde@taucherambulanz.de

**30163 Hannover**  
Praxis Podbi 26, Dr. Patzke/H. Niebuhr  
Podbielskistr. 26  
**Dr. Izabela Lechowicz**  
FA Innere Medizin, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0511-662925  
i.lechowicz@gmx.de

**30625 Hannover**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensiv-  
medizin  
Carl-Neuberg-Str. 1  
**Dr. Bjoern Juettner**  
FA Anästhesie, Intensivmedizin  
Diplom III  
Tel.: 0511-532 6161  
juettner.bjoern@mh-hannover.de

**30625 Hannover**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensiv-  
medizin  
Carl-Neuberg-Str. 1  
**Dr. Agnes Krause**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 0511-5326161  
krause.agnes@mh-hannover.de

**30625 Hannover**  
Med. Hochschule Hannover, Klinik f.  
Anästhesiologie u. Intensivmedizin  
Carl-Neuberg-Str. 1  
**Dr. Rolf Goldmann**  
FA Anästhesie, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0511-532 6161  
Goldmann.Rolf@mh-hannover.de

**30625 Hannover**  
Medizinische Hochschule Hannover, Klinik  
für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Carl-Neuberg-Str. 1  
**Dr. Marcus Capewell**  
FA Anästhesie, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0511-532-6161  
capewell.marcus@mh-hannover.de

**30627 Hannover**  
Rotekreuzstr. 28  
**Frank Andreas Beger**  
FA Anästhesie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0511-10567837  
anbe1998@yahoo.com

**30827 Garbsen**  
Auf dem Kampe 6b  
**Dr. Petra Mader**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 05131-476636  
kontakt@praxis-mader.de

**31134 Hildesheim**  
MVZ Vinzentinum Kurzer Hagen  
Kurzer Hagen 18 - 20  
**Dr. Tobias Salbach**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 05121/32593  
dr.t.salbach@vinzentinum-bk.de

**31134 Hildesheim**  
Fachärztliches Zentrum am BK  
Treibestr. 11  
**Dr. Wolfgang Kusch**  
Facharzt HNO  
Diplom I  
Tel.: 05121-516900  
wolfgangkusch@t-online.de

**31141 Hildesheim**  
Praxis Dres. Fischer und Röttger  
Hansering 108  
**Dr. Johannes Roettger**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 05121-869011  
hausarzt-itzum@gmx.de

**31535 Neustadt**  
Klinikum Neustadt  
Lindenstr. 75  
**Stefan Pasch**  
FA Chirurgie, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0160-7344 851  
stefan.pasch@krh.eu

**31737 Rinteln**  
Kirschenweg 2b  
**Dr. Walter Steuber**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 05751-2878  
dr.steuber@t-online.de

**31785 Hameln**  
Domeierstr. 4  
**Dr. Ronald Luecke**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 05151-95160  
ronald.luecke@t-online.de

**32051 Herford-Eickum**  
Rüterweg 122  
**Dr. Sandra Alder**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 05221-349759  
praxis.alder@telemed.de

**32052 Herford**  
Unter den Linden 3  
**Dr. Julia Grannemann**  
Ärztin  
Diplom I  
tauchmedizin-rostock@gmx.de

**32657 Lemgo**  
Leopoldstr. 1+3  
**Hans-Peter Duerselen**  
FA Gynäkologie  
Diplom TM  
Tel.: 05261-17089  
hpd@duerselen.net

**32791 Lage/Lippe**  
Lange Str. 77  
**Dr. Uwe Burghardt**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 05232-9626877  
drburghardt@aol.com

**33034 Brakel**  
Dreizehnlindenstr. 35 a  
**Dr. Matthias Michael Gernhardt**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 05276-986534  
dr.gernhardt@t-online.de

**33175 Bad Lippspringe**  
Karl Hansen Klinik Bad Lippspringe  
Anoniusstr. 19  
**Angela Boecker**  
FA Anästhesie  
Diplom I  
Tel.: 05252-95 4310  
angela.boecker@web.de

**33181 Bad Wünnenberg**  
Adam-Opel-Str.13  
**Dr. Thomas Bandorski**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 02957-659  
dr.bandorski@dr-bandorski.com

**33189 Schlagen**  
Am Brakenkamp 1  
**Klaus-Joachim Ott**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 05261-265 172  
klaus-j.ott@t-online.de

**33602 Bielefeld**  
Sparrenstr.1  
**Prof. Dietrich Paravicini**  
FA Anästhesie  
Diplom TM  
Tel.: 0521-3054812  
dietrich@paravicini.org

**33604 Bielefeld**  
Lemgoerstr. 2  
**Mathias Kruse**  
FA Anästhesie, Intensivmedizin, Notfall-  
medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0176-241 54737  
m.kruse-mail@web.de

**33604 Bielefeld**  
Klinikum Bielefeld, Kardiologie  
Teutoburger Straße 50  
**Dr. PD Bert Hansky**  
FA Chirurgie, Herzchirurgie  
Diplom I  
Tel.: 05731-53428  
Bert.Hansky@klinikumbielefeld.de

**33607 Bielefeld**  
c/o Praxis Dr. Metzdorf  
Hudeweg 6a  
**Dr. Felix Elgeti**  
FA Innere Medizin, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0521-37543  
praxis@dr-elgeti.de

**33607 Bielefeld**  
c/o Praxis Dr. Metzdorf  
Hudeweg 6a  
**Dr. Dorothee Elgeti**  
FA Innere Medizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0521-37543  
praxis@dr-elgeti.de

**33647 Bielefeld**  
Papenkamp 14  
**Dr. Annette Willems**  
FA Chirurgie  
Diplom TM  
Tel.: 0521-94350  
dr.annette@t-online.de

**34454 Bad Arolsen**  
Arbeitsmedizinisches Zentrum Arolsen  
GmbH  
Steinmetzstr. 9  
**Dr. Erich Emde**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 05691-50404  
aza.Bad-Arolsen@t-online.de

**35037 Marburg**  
Schwanallee 52  
**Dr. Philipp Stahl**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 06421/8039489  
philipp.stahl@staff.uni-marburg.de

**35096 Weimar**  
Wasserlache 1  
**Dr. Hans-Peter Mayer-Anhalt**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 06421-13993  
mayer-anhalt@web.de

**35096 Weimar**  
Rosenstr. 5  
**Dr. Timo Schneider**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 06421/78507  
info@arztpraxis-niederweimar.de

**35260 Stadtlendorf**  
Fliederweg 2  
**Dr. Maria Guenther**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 06428-4410760 o. 0174-9139240  
frl.fricke@gmx.de

**35385 Gießen**  
Klinik für Unfallchirurgie  
Rudolf-Buchheim-Str. 7  
**Dr. Ulrich Thormann**  
FA Orthopädie/Unfallchirurgie, Notfall-  
medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0641-985-56993  
Ulrich.Thormann@chiru.med.uni-giessen.  
de

**35392 Gießen**  
Friedrichstrasse 21  
**Dr. Ortwin Khan**  
FA Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom IIa  
Tel.: 0641-9743225  
dr.khan@gempraxbalsertstift.de

**35452 Heuchelheim**  
Otto-Bepeler-Str 3b  
**Daniel Pree**  
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0171-9422910  
info@danielpree.de

**35578 Wetzlar**  
Friedenstraße 44  
**Dr. Wolfgang Huehn**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom III  
Tel.: 0152 294 57 399  
wh@allgemeinmedizin-wetzlar.de

**35580 Wetzlar**  
Karlschmitter Weg 31  
**Markus Drees**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 06441-47432  
markus.drees@t-online.de

**36088 Hünfeld**  
Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld Anäs-  
thesie  
Schillerstr. 22  
**Dr. Ekkehart Heiss**  
FA Anästhesie  
Diplom TM  
Tel.: 06652-987-0  
ekkehart.heiss@helios-kliniken.de

**37170 Uslar**  
Triftstr. 15  
**Henning Sander**  
FA Arbeitsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0551-48942507  
henning.sander@gmx.net

**38100 Braunschweig**  
Lungenpraxis Am Theater  
Steinweg 26  
**Dr. Christoph Gronau**  
Diplom IIa  
Tel.: 0531-2090030  
info@lungenpraxis-am-theater.de

**38440 Wolfsburg**  
Urologische Praxis  
Porschestra. 47  
**Jens Telle**  
FA Urologie, AME Klasse 1  
Diplom IIa  
Tel.: 05361/3769980  
telle@urologie-wolfsburg.de

**38440 Wolfsburg**  
Goethestr. 59  
**Dr. Fritz Witten**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 05361-13557  
witten@hausarztwobmitte.de

**38550 Isenbüttel**  
Hausärztl. Praxis  
Reuteranger 1  
**Dr. K. Peter Rieke**  
Arzt  
Diplom TM  
Tel.: 05374-1370  
praxis.rieke@googlegmail.com

**38640 Goslar**  
Fleischscharren 4  
**Dr. Konrad Meyne**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 05321-317181  
tauchmedizin.goslar@t-online.de

**38667 Bad Harzburg**  
Praxis für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie  
Bismarckstr. 76  
**Dr. Antje Seidel**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 05322-558 9390  
praxis@mkg-harz.de

**39126 Magdeburg**  
Facharztpraxis  
Dr.-Grosz-Straße 2  
**Rainer Sydow**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 0391-2530600  
Rainer.Sydow@gmx.de

**39130 Magdeburg**  
MEDiplus Arbeitsmedizinische Dienste  
Düpler Grund 65  
**Dr. Michael Seifert**  
FA Arbeitsmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0391/56283686  
tseifert@mediplus-mitteldeutschland.de

**39340 Haldensleben**  
Praxis Herz im Blick  
Gerikestr. 4  
**Dr. Michael Kloss**  
FA Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom I  
Tel.: 03904-3426  
tauchen@herz-im-blick.de

## PLZ 4

**40210 Düsseldorf**  
Charlottenstr. 49  
**Dr. Bernhard Hoff**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0211-362330  
hoffberna@aol.com

**40212 Düsseldorf**  
Kardiologie Berliner Allee  
Berliner Allee 56  
**Dr. Martin Kister**  
FA Kardiologie  
Diplom IIa  
Tel.: 0211-598870110  
info@praxis-herz-gefaesse.de

**40219 Düsseldorf**  
Praxis  
Bilker Allee 30  
**Dr. Dieter Boland**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 0211-307553  
Dr.Boland@t-online.de

**40225 Düsseldorf**  
Medizinische Prozessorganisation, Uni-  
Klinik Düsseldorf, Heinrich-Heine-  
Universität  
Moorenstr. 5, Gebäude 12.47.00.226  
**Dr. Sven Christian Dreyer**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 0211 81 07146  
hallo@sven-dreyer.de

**40225 Düsseldorf**  
Klinik für Unfall- u. Handchirurgie, Univer-  
sitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstraße 5  
**Dr. Stephan Tanner**  
Arzt  
Diplom IIb  
Tel.: 0211/81-00  
stephan.tanner@med.uni-duesseldorf.de

**40225 Düsseldorf**  
Universitätsklinik Duesseldorf, HNO  
Moorenstr. 5  
**Dr. Marcel Glaas**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0211/81-17570  
marcel.glaas@med.uni-duesseldorf.de

**40476 Düsseldorf**  
Mauerstr. 21  
**Dr. Vera Niermann**  
FA Innere Medizin, Reisemedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0211-443916 o. 0172-202 1330  
dr.v.niermann@arcor.de

**40489 Düsseldorf**  
Praxis Dr. Neubaur & Dr. Herfort  
Flüednerstr. 7  
**Dr. Peter Herfort**  
FA Pneumologie  
Diplom I  
Tel.: 0211-403 132  
praxis-neubaur-herfort@t-online.de

**40595 Düsseldorf**  
Praxis Allgemeinmedizin  
Josef-Kleesattel-Str. 21  
**Anna Kurganova**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0211-702 039  
kurganova@web.de

**40625 Düsseldorf**  
Praxis Dr. Wundram  
Benderstr. 8  
**Dr. Martina Lustig**  
FA für Chirurgie, Handchirurgie  
Diplom IIa  
Tel.: 0176-63061250  
m.lustig@web.de

**40625 Düsseldorf**  
Tauchmedizinisches Institut  
Benderstr. 8  
**Dr. Udo Wundram**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 0211-280439-0  
dr.wundram@tauchmedizinisches-institut.de

**40625 Düsseldorf**  
Heyestr. 77  
**Dr. Volker Thomas**  
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0211-287 650  
volker-thomas@gmx.de

**40629 Düsseldorf**  
An der Linde 2  
**Dr. Peter Gunther Auer**  
FA Innere Medizin, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0172 2117055  
pauer@kkel.de

**40667 Meerbusch**  
Dorfstr. 2 a  
**Dr. Ulrich Soltner**  
FA Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren  
Diplom I  
Tel.: 02132-769 069  
d.u.soltner@web.de

**40764 Langenfeld**  
Reusrather Gem.praxis Beckmann/Meyer/  
Weinert  
Trompeterstr. 5  
**Hille Beckmann**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 02173-399 520  
hillebeckmann@freenet.de

**40822 Mettmann**  
Gemeinschaftspraxis  
Goldberger Str. 114  
**Klaus F. Halbedel**  
FA Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 02104-27288  
info@praxisamgoldberg.com

**40822 Mettmann**  
Praxis am Goldberg  
Goldberger Str. 114  
**Karin Buerger-Halbedel**  
FA für Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 02104-27288  
info@praxisamgoldberg.com

**40822 Mettmann**  
Ärztzentrum - Praxis am Goldberg  
Goldberger Str. 114  
**Thorsten Kober**  
Arzt, FA f. Innere Medizin, Pneumologie  
Diplom I  
Tel.: 02104-27288  
info@praxisamgoldberg.com

**40885 Ratingen**  
Gemeinschaftspraxis  
Termühlenweg 27c  
**Dr. Karsten Spaeth**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02102-31666  
info@hausarzt-ratingen.de



**41061 Mönchengladbach**  
HNO Gem.praxis Andrea Rietschel-Dr.  
Mechthild Kohl  
Steinmetzstr. 45  
**Andrea Rietschel**  
FA HNO\_Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 02161-4624750  
info@ihre-hno.de

**41462 Neuss**  
Am Hasenberg 46  
**Dr. Andreas Koch**  
FA f. Orthopaedie u. Unfallchirurgie  
Diplom I  
Tel.: 02131/157530  
dockkoch@web.de

**41469 Neuss**  
Praxis am Goldberg  
Am Goldberg 122  
**Dr. Tarek Othman**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 02137-4074  
othman@diabetes-neuss.de

**41844 Wegberg-Dalheim**  
Elbinger Str. 2  
**Dr. Ingo Hartenstein**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0173-9461366  
taucherdoc@online.de

**42285 Wuppertal**  
Lehrstuhl für Sportmedizin, Bergische  
Universität Wuppertal  
Pauluskirchstr. 7  
**Dr. Thorsten Hagedorn**  
Arzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0202/439-5912  
hagedorn@uni-wuppertal.de

**42289 Wuppertal**  
Lönsstr. 27  
**Axel Carl Druckrey**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 02195-600-0  
axel.druckrey@johanniter-einrichtungen.de

**42697 Solingen**  
Kardiologische Gemeinschaftspraxis  
Forststr. 15  
**Dr. Tobias Hoffmeister**  
FA Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom IIa  
Tel.: 0212-267190  
hoffmeister@kardiopraxis-ohlgs.de

**42699 Solingen**  
Petersbergstr. 21  
**Dr. Enrico Monaca**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0211-81-0  
enrico@monaca.de

**44287 Dortmund**  
Dometec GmbH Arbeitsmedizin u. Be-  
triebssicherheit  
Köln-Berliner-Str. 21a  
**Oliver Heine**  
FA Betriebsmedizin, Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0231-1776810  
heine@dometec.de

**44791 Bochum**  
St. Josef Hospital Bochum  
Grundrünst. 46  
**Paul Racovita**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0234-5096808  
p.racovita@klinikum-bochum.de

**44795 Bochum**  
Hattingerstr. 408  
**Dr. Andrea Losermann-Morenga**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 02344-72 100  
Andrea.Morenga@t-online.de

**44805 Bochum**  
Praxis für Allgemeinmedizin  
Rosenbergstr. 90  
**Dr. Sabine Lorenz**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0234-854 144  
info@hausarztpraxis-lorenz.de

**45128 Essen**  
Rellinghauser Str. 22  
**Dr. Johannes Berns**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0201-820680  
jembarns@aol.com

**45133 Essen**  
Polizeiärztl. Dienst, nur Polizeib.  
Norbertstr. 165  
**Dr. Martin Schmidt**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0201-829-2500  
martin.schmidt@polizei.nrw.de

**45136 Essen**  
Noetzelhof 11 E  
**Thomas Dickel**  
Arzt, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0201-742355  
TDickel@t-online.de

**45276 Essen**  
Kaiser-Otto-Platz 9  
**Dr. Ivar Leben**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 0201-8471620  
ivarl@netic.de

**45276 Essen**  
Kaiser-Otto-Platz 9  
**Elke Lepping-Leben**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0201-8471629  
ivarpraxis@aol.com

**45355 Essen**  
Medizinische Klinik II  
Hülsmannstr. 17  
**Dr. Stefan Dreesen**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0201/6400-3301  
s.dreesen@kk-essen.de

**45468 Mülheim/Ruhr**  
Kardiologische Ambulanz  
Wertgasse 30  
**Wolfram F. A. Rechenberg**  
FA Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom IIa  
Tel.: 0179-4618875  
rechenbergmd@yahoo.de

**45468 Mülheim/Ruhr**  
Sommerhof  
Tourainer Ring 4  
**Dr. Markus Becker**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0208-32455  
info@taucharzt-becker.de

**45657 Recklinghausen**  
Hausarztpraxis Recklinghausen Nord  
Franz Bracht Str.73  
**Dr. Marga Bettag**  
FA Innere Medizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02361-12037  
hausarztpraxis-re-nord@t-online.de

**45657 Recklinghausen**  
Hausarztpraxis Recklinghausen Nord  
Franz-Bracht-Str. 73  
**Stephan Wieschhaus**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02361-12037  
hausarztpraxis-re-nord@t-online.de

**45659 Recklinghausen**  
LADR MVZ Recklinghausen - Dortmund  
Berghäuser Str. 295  
**Dr. Uwe Haselhorst**  
FA Laboratoriumsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02361-3000-117  
haselhorst@biofocus.de

**45739 Oer-Erkenschwick**  
Barbarastr. 3  
**Dr. Frank Kaiser**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 02368-59298  
drfrankkaiser@aol.com

**45772 Marl**  
Marktplatz Hüls 2  
**Johannes Kessel**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 02365-42212  
steendijk@arcor.de

**45899 Gelsenkirchen**  
St. Josef Hospital KKE  
Rudolf Bertram Platz 1  
**Dr. Peter Gunther Auer**  
FA Innere Medizin, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0209-504-5200  
pauer@kkel.de

**46117 Oberhausen**  
Praxis Dr. Emschermann & Emschermann  
Marktplatz Osterfeld 16  
**Dr. Christof Emschermann**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 0208-892580  
dr.emschermann@t-online.de

**46147 Oberhausen**  
Gemeinschaftspraxis J. Heuberg & M.  
Thiel  
Dudelerstr. 17A  
**Markus Thiel**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0208-682424  
praxis@heuberg-thiel.de

**46236 Bottrop**  
Blumenstr. 6  
**Dr. Rudolf Eicker**  
FA Anästhesie  
Diplom I  
Tel.: 02041/687662  
eicker@anaesthesie.net

**46240 Bottrop**  
Hausärztliche Gemeinschaftspraxis  
Kirchhellener Str. 255 A  
**Gero Wallenfang**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02041-975176  
praxis.wallenfang@onlinehome.de

**46509 Xanten-Marienbaum**  
Kalkarer Str. 89  
**Dr. Wilhelm Maassen**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02804-8383  
praxis@doc-maassen.de

**46514 Schermbeck**  
Praxis Anästh. u. Schmerztherapie  
Hoher Weg 2  
**Dr. Corinna Beckelmann**  
FA Anästhesie  
Diplom I  
Tel.: 02861-974391  
corinna.beckelmann@dgn.de

**46535 Dinslaken**  
Kardiologische Gemeinschaftspraxis  
Hans-Böckler-Str. 20  
**Dr. Karl-Heinz Schmitz**  
FA Kardiologie  
Diplom TM  
Tel.: 02064-15956  
drschmitz@t-online.de

**47057 Duisburg**  
Mühlheimer Str. 124  
**Dr. Mahmoud Taghavi Fallahpour**  
Arzt, Rettungsmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0203-355 663  
mtaghavi@gmx.de

**47119 Duisburg**  
Diabetologikum Duisburg, Diabetolo-  
gische Schwerpunktpraxis  
Ruhorter Str. 195  
**Dr. Hansjoerg Muehlen**  
FA Innere Medizin, Diabetologie  
Diplom I  
Tel.: 0203-464 80 300  
diabetologie@ruhrpraxen.de

**47137 Duisburg**  
Herzzentrum Duisburg  
Gerrickstr. 21  
**Dr. Reza Rezwanian**  
FA Kardiologie  
Diplom I  
Tel.: 0203 45130000  
Reza.Rezwanian@ejk.de

**47166 Duisburg**  
Sterkrader Straße 152  
**Gabriela Piras**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 0203-582 764  
gabipiras@gmx.de

**47178 Duisburg**  
Gemeinschaftspraxis Dres. Zeller /Zeißig  
/ Kniebel  
Herzogstr. 101-103  
**Dr. Ingo Zeissig**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0203-472499  
zeissig@doc-walsum.de

**47179 Duisburg**  
Praxis  
Friedrich Ebert Str. 16  
**Dr. Stefan Keuter**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0203-994370  
stefan.keuter@praxis-am-schwan.de

**47228 Duisburg**  
Winkelhauser Str. 47 f  
**Uwe Gessmann**  
FA f. Areitsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0177-2337154  
u.gessmann@web.de

#### 47441 Moers

DEKRA Zentrum für Arbeitsmedizin  
An der Berufsschule 12  
**Dr. Dietmar Tirpitz**  
FA Chirurgie, Betriebsmedizin  
Diplom III  
Tel.: 0173-511 2231  
dr.d-tirpitz@t-online.de

#### 47546 Kalkar-Wissel

Taubenweg 16  
**Hans-Peter Neuwirth**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02824-7165  
mail@allgemeinmedizin-kalkar.de

#### 47551 Bedburg-Hau

Alte Bahn 125  
**Kira-Lee Koster**  
Ärztin  
Diplom I  
Tel.: 0173-5111642  
kira-lee.koster@gmx.de

#### 47608 Geldern

HNO Gemeinschaftspraxis Geldern  
Clemensstr. 4  
**Dr. Thomas Nettersheim**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom TM  
Tel.: 0162-9789 562  
dr.nettersheim@online.de

#### 47608 Geldern

Suedwall 33  
**Dr. Arne Kleinstaeuber**  
FA Allgemeinmedizin, Palliativmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02831/5630  
arne@dr-kleinstaeuber.de

#### 47800 Krefeld

An Kleinhütten 39  
**Dr. Josef Reza Roettges**  
FA Anästhesie, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0163-2877826  
roettges@web.de

#### 47805 Krefeld

Krankenhaus Maria Hilf GmbH, Gelbfieberimpfstation  
Oberdießemer Str. 136  
**Dr. Andreas Leischker**  
FA Innere Medizin, Sportmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 02151-334 1211  
andreas.leischker@alexianer-krefeld.de

#### 47918 Tönisvorst

Kornstr. 28  
**Dr. Patrick Brass**  
FA Anästhesie  
Diplom TM  
Tel.: 02151-513 687  
patrick-brass@t-online.de

#### 48161 Münster

Gemeinschaftspraxis Dres. Böggemeyer & Hieronymus  
Am Pastorenbusch 2  
**Dr. Ansgar Hieronymus**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 02533-93210

#### 48301 Nottuln

Hanhoff 9  
**Dr. Stefan Biesel**  
FA Innere und Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02502-413  
dr.stefan.biesel@t-online.de

#### 48529 Nordhorn

Arbeitsmedizinische Zentren Nordwest e. V.  
NINO-Allee 11  
**Dr. Thomas Hingerl**  
FA Arbeitsmedizin, Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 05921-7801-38  
hingerl@amz-nordwest.de

#### 48607 Ochtrup

Praxis Gesenhues & Partner  
Marktplatz 1  
**Dr. Sebastian Gesenhues**  
FA Innere- und Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02553-939 70  
dr.gesenhues@praxis-gesenhues.de

#### 48653 Coesfeld

Hengtweg 30  
**Dr. Klaus Meinhard**  
FA Kinder- u. Jugendmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 02541-71970  
meinhard@coesfeld-online.com

#### 49074 Osnabrück

Wittekindstr. 11  
**Torsten Rosien**  
FA Innere Medizin, Arbeitsmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0541-750 42650  
rosien@notfall-set.de

#### 49074 Osnabrück

Hakenstr. 1  
**Dr. Stefan Schilling**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0541-6003336  
stefan.schilling@gmx.de

#### 49076 Osnabrück

Corsicaskamp 19  
**Anika Mauritz**  
Assistenzärztin, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0541-32691390  
anikaos@gmail.com

#### 49448 Lemförde

Praxis Dr. Hespe und D. Wehrbein  
Am Burggraben 12  
**Lars Heinrich Klaening**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 05443-8877

PLZ 5

#### 50171 Kerpen

Orthopaedische Praxis  
Marienstr. 3  
**Martin Janetzki**  
FA Orthopädie  
Diplom I  
Tel.: 02237-100660  
info@praxis-janetzki.de

#### 50321 Brühl

Marienhospital Brühl  
Mühlenstr. 21-25  
**Dr. Carl-Michael Schmidt**  
FA Gynäkologie  
Diplom IIa  
Tel.: 02232-74280  
dr.schmidt@marienhospital-bruehl.de

#### 50354 Hürth

Nibelungenstr. 45  
**Dr. Ralf Busch**  
Arzt  
Diplom III  
Tel.: 0171-3619281  
r.busch1965@gmail.com

#### 50354 Hürth

Praxis für Orthopaedie und Unfallchirurgie Huerth  
Sudetenstr. 62-64  
**Guido Leineweber**  
Arzt f. Orthopädie u. Unfallchirurgie,  
Durchgangsarzt  
Diplom I  
Tel.: 02233/74122  
Praxis.Leineweber@gmail.com

#### 50374 Erftstadt

Internistische Praxis  
Bonner Ring 73  
**Heinz-Albert Bruene**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 02235-5343  
bruene@hausarzt-lechenich.de

#### 50668 Köln

Eigelstein 137 - 141  
**Dr. Hendrik Ewers**  
FA Arbeits- und Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0179-541 2894  
h.ewers@web.de

#### 50670 Köln

Neusser Straße 102  
**Dr. Mirka Renate Lanius**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0221-733889  
dr.lanius@netcologne.de

#### 50674 Köln

Barbarossaplatz 6  
**Christian Tholen**  
FA f. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Diplom I  
Tel.: 0221 238585

#### 50676 Köln

Gem.praxis Innere Medizin - Hausärztliche Versorgung  
Mauritiuststeinweg 1  
**Dr. Frank Schlueter**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 0221-788737-0  
info@koelner-internisten.de

#### 50678 Köln

Hausarztpraxis an der Severinstrasse  
Josephstr. 1-3  
**Dr. Matthias Michel**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0221-317880  
kontakt@hausarzt-severinstrasse.de

#### 50733 Köln

Klinik für Anaesthesie/Intensivmedizin/  
Schmerztherapie, Sankt Vinzenz Hospital  
Merheimer Strasse 221-223  
**Philipp Nagel**  
Arzt, Anästhesie, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0221-7712-122  
philippnagel@hotmail.de

#### 50733 Köln

Werkstattstr. 55  
**Guido Sadlo**  
FA Chirurgie  
Diplom TM  
Tel.: 0221-445437

#### 50735 Köln

Stammheimer Str. 73  
**Dr. Robert Hellemann**  
FA Kardiologie, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0221-763355  
info@kardiologie-flora.de

#### 50769 Köln

Blue Marlin Tauchbasis Fühlinger See  
Stallagsbergweg 1a  
**Dr. Stefan Braunecker**  
FA f. Anaesthesie, Intensiv- u. Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0221/4308869  
stefan@taucharzt.koeln

#### 50937 Köln

Uniklinik Köln, Kinderklinik  
Kerpener Str. 62  
**Dr. Marc Hoemberg**  
FA Kinder- und Jugendmedizin  
Diplom IIa  
marc.hoemberg@uk-koeln.de

#### 50937 Köln

Sülgürtel 16  
**Dr. Hans-Josef Graf**  
Pneumologe  
Diplom I  
Tel.: 0221-414 538  
graf@atmen.de

#### 50937 Köln

Praxis Dres. med. Graf und Haßler  
Sülgürtel 16  
**Dr. Martin Haßler**  
FA f. Pneumologie  
Diplom I  
info@atmen.de

#### 50996 Köln

Schillingsrotter Str. 38  
**Dr. Oliver Hahn**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0221-3408602  
info@praxis-hahn.de

#### 51143 Köln

Hermannstr. 1  
**Dr. Heinz Mueller**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 02203-54303  
Dr.Heinz.Mueller@netcologne.de

#### 51371 Leverkusen-Rheindorf

Hausarztzentrum Königsberger Platz  
Königsberger Platz 5  
**Dr. Ursula Psyk**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 0214-217 39  
art@gmxd.de

#### 51371 Leverkusen-Hitdorf

Hausärzte Hitdorf  
Hitdorfer Str. 200  
**Dr. Christian Kurtz**  
Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 02173/42262  
info@hausarzttehithdorf.de

#### 51375 Leverkusen

Klinikum Leverkusen gGmbH  
Am Gesundheitspark 11  
**Prof. Stefan Reuter**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0214-13-48218  
stefan.reuter@klinikum-lev.de

**51467 Bergisch Gladbach**

Am Herrmannshof 29  
**Dr. Christopher Rose**  
 FA Anästhesiologie  
 Diplom IIa  
 Tel.: 0178/2469760  
 christopher.rose@web.de

**52062 Aachen**

Marienbongard 28  
**Dr. Heiko Hansen-Roehe**  
 FA Allgemeinmedizin, Innere Medizin  
 Diplom TM  
 Tel.: 0241-23040  
 praxis-am-ponttor@mail.de

**52070 Aachen**

Juelicher-Str. 425  
**Dr. Helga Bongers**  
 FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 0172-8557 855  
 info@arbeitsmedizin-bongers.de

**52072 Aachen**

HBO-Zentrum Euroegio Aachen  
 Kackertstraße 11  
**Till Klein**  
 FA Annästhesie, Intensivmedizin  
 Diplom IIc  
 Tel.: 0163-4463573  
 t.klein@hbo-aachen.de

**52072 Aachen**

HBO-Zentrum Aachen  
 Kackertstr. 11  
**Viola Kern**  
 FA Anästhesie, Intensiv- u. Notfallmedizin  
 Diplom IIb  
 viola.kern@gmx.de

**52072 Aachen**

HBO-Zentrum Aachen  
 Kackertstr. 11  
**Sebastian Kern**  
 FA Anästhesie, Intensiv- u. Notfallmedizin  
 Diplom IIb  
 sebkern@gmx.de

**52074 Aachen**

Klinik f. Anästhesie, Uni-Klinik  
 Pauwelsstr. 30  
**Dr. Ullrich Siekmann**  
 FA Anästhesie  
 Diplom III  
 Tel.: 0241-84044  
 siekmann@hbo-aachen.de

**52074 Aachen**

Luetticherstr. 218  
**Dr. Susanne Levasseur**  
 Arzt  
 Diplom I  
 Tel.: 0241-15088  
 kontakt@praxis-levasseur.de

**52134 Herzogenrath**

Wacholderweg 7  
**Daniela Koonen**  
 Arzt  
 Diplom IIb  
 Tel.: 0152-58703025 o. 02407-9519503  
 dbolte@web.de

**52222 Stolberg**

Steinweg 1-11  
**Joerg Fiegen**  
 FA Allgemeinmedizin  
 Diplom TM  
 Tel.: 02402-102 8099  
 anfrage@praxisfiegen.de

**52428 Jülich**

Reiderstr. 20  
**Prof. Dr. Hans-Joachim Weber**  
 FA Allgemeinmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 0172-2536346  
 Weber@FH-Aachen.de

**52511 Geilenkirchen**

Internistische Facharztpraxis Kardiologie und Nephrologie  
 Herzog-Wilhelm-Str. 105  
**Dr. Philip Toernberg**  
 FA Innere Medizin, Kardiologie, Sportmedizin  
 Diplom I  
 Tel.: 02451-90321-0

**53111 Bonn**

MVZ Dardenne Bonn-City GmbH  
 Vivatsgasse 2  
**Prof. Rainer Schalnus**  
 FA Augenheilkunde  
 Diplom I  
 Tel.: 0151 629 133 86  
 r.schalnus@schalnus.com

**53225 Bonn**

Augenkl. Roth am St. Josef-Hospital  
 Beuel  
 Johann-Link-Str. 11  
**Dr. Claudia Inhetvin-Hutter**  
 FA Augenheilkunde  
 Diplom TM  
 Tel.: 0228-96 20 90  
 inhu@augenkl. Roth.de

**53227 Bonn**

Beta Klinik  
 Josef-Schumpeter-Allee 15  
**Dr. Markus Klingenberg**  
 Arzt  
 Diplom IIa  
 Tel.: 0228-9090 750  
 markusklingenberg@web.de

**53474 Bad Neuenahr**

Bergstraße 2  
**Dr. Henning Jaeschke**  
 FA Allgemeinmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 02641-911530  
 info@jaeschke-vitahris.de

**53721 Siegburg**

Praxis Dr. Klumm, Hausärztliche Praxis  
 Annostr. 5  
**Dr. Andrea Schneider**  
 FA Innere Medizin, Allgemeinmedizin  
 Diplom I  
 Tel.: 02241-846600  
 team@drklumm.de

**53757 St. Augustin**

DKHZ St. Augustin, Kinderkardiologie  
 Arnold Janssen Str. 29  
**Dr. Walter Wiebe**  
 FA Kinder- und Jugendmedizin  
 Diplom TM  
 Tel.: 02241-249651  
 w.wiebe@asklepios.com

**53783 Eitorf**

Asbacher Str. 12  
**Dr. Klaus Roesing**  
 FA Allgemeinmedizin  
 Diplom I  
 Tel.: 02243-2444  
 arzt@dr-roesing.de

**53879 Euskirchen**

Praxis Dres. med. Zilliken Mueller-Franzes  
 Cattelaens Staberock  
 Oststr. 1-5  
**Dr. Norbert Cattelaens**  
 FA Innere Medizin, Kardiologie  
 Diplom I  
 Tel.: 02251-72222  
 zmcs@eifel-net.net

**54689 Daleiden**

Kontakt: siehe Eintrag nur in Luxemburg  
 Hinter Loh 48  
**Dr. Oliver Dumpich**

**55116 Mainz**

Hausärztliche Praxis  
 Christofstr. 2  
**Dr. Ulrich Eiden**  
 FA Innere Medizin, Anästhesie  
 Diplom IIa  
 Tel.: 06131-220600  
 u.eiden@freenet.de

**55127 Mainz**

Ruhestr. 14  
**Hans-Gerald Forg**  
 FA Allgemeinmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 06131-363 772  
 info@aesculap-diving.de

**55129 Mainz**

Praxis Dr. Gruber-Gerardy  
 Am Schinnergraben 32  
**Dr. Dierk Heimann**  
 Arzt  
 Diplom I  
 Tel.: 06131-509 010

**55131 Mainz**

Sanitätsversorgungszentrum Mainz  
 Freiligrathstraße 6  
**Christian Kallai**  
 FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin  
 Diplom IIa (nur für Soldaten)  
 Tel.: 06131-56-2813

**55411 Bingen**

Vorstadt 74-76  
**Dr. Iris Kaercher**  
 FA HNO-Heilkunde  
 Diplom TM  
 Tel.: 06721-3057970  
 hno@dr-kaercher.de

**55543 Bad Kreuznach**

Zentrum für Reise- und Betriebsmedizin  
 Salinenstr. 35  
**Dr. Johannes Wantzen**  
 FA Allgemeinmedizin, Tropenmedizin  
 Diplom TM  
 Tel.: 0671-482 16 07  
 jowantzen@hotmail.com

**56068 Koblenz**

Hausarztpraxis  
 Casinostr. 39  
**Jens Eltgen**  
 FA Innere Medizin  
 Diplom I  
 Tel.: 0261/33561

**56072 Koblenz**

Privatärztliche Praxis am Park  
 Lambertstr. 57  
**Dr. Igor Amann**  
 Notfallmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 0261-92169300  
 praxis@amann-koblenz.de

**56281 Emmelshausen**

Rhein Mosel Str. 91c  
**Dr. Thomas von Essen**  
 FA Innere- und Allgemeinmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 06747-234  
 thomas.von.essen@t-online.de

**56410 Montabaur**

Gemeinschaftspraxis Dr.med.Karl R.  
 Schuster, Matthias W. Hötzel u. Partner  
 Bahnhofstr. 39  
**Dr. Karl R. Schuster**  
 FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin-NHV  
 Diplom TM  
 Tel.: 02602-5357  
 praxis@dr-med-schuster.de

**57072 Siegen**

GSS Gesundheits-Service Siegen gem. GmbH  
 Kampenstr. 51  
**Dr. Till Walter**  
 FA f. Innere Medizin, Kardiologie, Sportmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 0271/2314050  
 tillwalter@me.com

**57439 Attendorn**

Westwall 60  
**Dirk Pflictsch**  
 FA Innere Medizin  
 Diplom TM  
 Tel.: 02722-2261  
 attendorn@online.de

**57584 Scheuerfeld**

Kirchstr.17  
**Dr. Frank Neugebauer**  
 FA Allgemeinmedizin  
 Diplom I  
 Tel.: 02741-27645  
 fneugebauer@ymail.com

**58332 Schwelm**

HELIOS-Klinikum Schwelm  
 Dr. Moeller Str. 57  
**Dr. Ulrich Mueschenborn**  
 FA Innere Medizin, Kardiologie  
 Diplom IIa  
 Tel.: 02336-486 217  
 ulrich.mueschenborn@helios-kliniken.de

**58452 Witten**

Nordstr. 8  
**Dr. Stephan Recknagel**  
 FA Orthopädie  
 Diplom I  
 Tel.: 02302-52171  
 st.reck@gmx.de

**58455 Witten**

Coermannstr. 12  
**Max Bodzian**  
 FA f. Orthopädie u. Unfallchirurgie  
 Diplom I  
 Tel.: 0151-16598370  
 u.bodzian@web.de

**58675 Hemer**

Europastr. 2a  
**Dr. Jochen Wagener**  
 FA Arbeitsmedizin  
 Diplom TM  
 Tel.: 02372-61244  
 j.wagener@helimail.de

**58706 Menden**

Hauptstr. 42  
**Roderich Diener**  
 FA Allgemeinmedizin  
 Diplom I  
 Tel.: 02373-3302  
 roderichdiener@gmx.de

**59073 Hamm**

Am Hessener Wald 6  
**Christian Heinen**  
 FA Arbeitsmedizin, Allgemeinmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 02381-307150  
 christian.heinen@werkarztzentrum.de

**59269 Beckum**

Praxis für Innere u. Allgemeinmedizin  
 Neubeckumer Str. 39  
**Dr. Karsten Kuhne**  
 FA Innere, Allgemeinmedizin  
 Diplom IIa  
 Tel.: 02521-3210  
 dr.kuhne@arcor.de



**59494 Soest**  
Marienkrankenhaus Soest  
Widumgasse 5  
**Dr. Matthias Giesel**  
FA Anästhesie und Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 02921-391-1201  
matthias.giesel@arcor.de

**59494 Soest**  
Marienkrankenhaus Soest  
Widumgasse 5  
**Loenora Brune**  
FA Innere Medizin, Pneumologie  
Diplom IIa  
Tel.: 0163-3331012  
leonorabrune@gmail.com

**59846 Sundern**  
Hauptstr. 154  
**Dr. Christoph Evers**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 02933-97366  
tauchen@praxis-evers.de

## PLZ 6

**60385 Frankfurt**  
Brüder-Grimm-Str. 50  
**Dr. Dieter Rummel**  
FA Innere Medizin, Sportmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 069-94412067  
internisten@tauchmedizin-frankfurt.de

**60385 Frankfurt**  
Brüder-Grimm-Str. 50  
**Stephan Fischer-Wasels**  
FA Innere Medizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 069-944 120 67  
internisten@tauchmedizin-frankfurt.de

**60489 Frankfurt**  
Arnoldshainer Str. 5  
**Dr. Gabriele Becker-Hassemer**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 069-781078  
gabi.becker-hassemer@aerzte-ffm.de

**60596 Frankfurt**  
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Theodor-Stern-Kai 7  
**Dr. Friedrich Scheerer**  
Arzt und Zahnarzt  
Diplom IIa  
friedrich.scheerer@kgu.de

**60598 Frankfurt**  
HNO-Praxis  
Moerfelder Landstr. 50  
**Dr. Jens Miklitza**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 069-636340  
jens.miklitza@gmx.de

**61250 Usingen**  
Landrat-Beckmann-Str. 9  
**Alexander Wagenknecht**  
Arzt, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0172-68 333 13  
info@wagenknecht.com

**61440 Oberursel**  
Rathausplatz 7  
**Dr. Wolfgang Huyer**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 06171/55272  
info@Praxis-Huyer.de

**63150 Heusenstamm**  
Schillerstr. 4  
**Dr. Jürgen Robert Strein**  
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 06104-7760164  
juergen.strein@o2online.de

**63179 Obertshausen**  
Allgemeinarztpraxis  
Richard Wagner Str. 23  
**Dr. Ralf Guenther**  
FA Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren  
Diplom I  
Tel.: 06104-79501  
info@hausarzt-hausen.de

**63450 Hanau**  
AOZ-Hanau  
Mühlstr. 19  
**Dr. Sören Timm**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 06181-182366  
op-zentrum.hanau@t-online.de

**63450 Hanau**  
Mühlstr. 19  
**Dr. Ronald Yazdi**  
FA Chirurgie  
Diplom TM  
Tel.: 06181-12827  
dr.ronald.yazdi@gmx.de

**63486 Bruchköbel**  
Marienburgerstr. 17  
**Peer Alexander Ott**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0152-38092288  
peerott@aol.com

**63512 Hainburg**  
Praxis für die ganze Familie  
Königsberger Str. 75  
**Igor Tchirkov**  
Arzt  
Diplom III  
Tel.: 06182-60618 o. 0151-53584721  
info@praxis-gt.de

**64287 Darmstadt**  
Dr. med L., H. & H.Hess  
Dieburgerstr. 94  
**Dr. Henrik Hess**  
Arzt, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 06151/74986

**64295 Darmstadt**  
BAD-Gesundheitsvorsorge u. Sicherheits-  
technik GmbH  
Mina-Rees-Straße 5  
**Dr. Klaus Poettgen**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 06151-39690  
klaus@drpoettgen.de

**65187 Wiesbaden**  
Druckkammerzentrum RMT Wiesbaden  
Schiersteiner Str. 42  
**Robert Andel**  
FA Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom IIa  
Tel.: 06252/70192053  
robandel@outlook.de

**65189 Wiesbaden**  
ESWE Versorgungs AG Wiesbaden  
Konradinerallee 25  
**Dr. Engelbert Emmerich**  
Betriebsmedizin, Notfallmedizin  
Diplom IIb  
Tel.: 0611-780-3334  
dr.emmerich@eswe.com

**65191 Wiesbaden**  
Institut für Arbeitsmedizin, Prävention,  
Gesundheitsförderung HSK,  
Wilhelm Fresenius Klinik  
Aukammallee 39  
**Dr. Kareem Khan**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0611-43 6800  
kareem.khan@hsk-wiesbaden.de

**65197 Wiesbaden**  
Druckkammerzentrum RMT GmbH  
**Dr. Tobias Leipold**  
FA Anästhesie und Intensivmedizin  
Diplom IIb

**65205 Wiesbaden**  
BAD Gesundheitsvorsorge u. Sicherheits-  
technik GmbH  
Kreuzberger Ring 62  
**Dr. Peter Etz**  
FA Arbeitsmedizin, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0611 609373-0  
peter.etz@bad-gmbh.de

**65388 Schlangenbad**  
Rheingauerstr. 25  
**Dr. Sabine Thiel**  
FA Allgemeinmedizin, Naturheilkunde  
Diplom I  
Tel.: 06129-8142  
hausarztpraxis-schlangenbad@gmx.de

**65396 Walluf**  
Liebastr. 43  
**Dr. Dirk Michaelis**  
FA Anästhesie  
Diplom IIb  
Tel.: 0611-8100 978  
d-michaelis@gmx.net

**65549 Limburg**  
Friedrich-Ebert-Str. 34  
**Dr. Stefan Zinnecker**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 06431-94300  
drzinni@online.de

**65614 Beselich**  
Am Erdbeerenberg 1  
**Dr. Bernhard Diefenbach**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 06484-911010  
bernhard.diefenbach@t-online.de

**65624 Altdiez**  
Diezerstr. 15a  
**Dr. Udo Hofmann**  
FA Allgemeinmedizin, Reisemedizin  
Diplom I  
Tel.: 06432-83700  
udohof01@t-online.de

**65719 Hofheim**  
Anästhesiepraxis Rhein-Main  
Am Linsenberg 10 b  
**Dr. Dirk Untermann**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 0173-6701564  
kuester.untermann@t-online.de

**65812 Bad Soden**  
Hauptstr. 63  
**Dr. Marcus Bernhoerster**  
FA Innere Medizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 06196- 22662  
info@hausarzt-badsoden.de

**66111 Saarbrücken**  
Sulzbachstr. 20  
**Dr. David Budiman**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 0681-210 8060  
budimand@t-online.de

**66127 Saarbrücken**  
Praxisgemeinschaft Klarenthal  
Kreissstrasse 30  
**Dr. Bernd Winkelspecht**  
Nephrologe  
Diplom IIa  
Tel.: 06898-93160  
bernd@winkelspecht.de

**66386 St. Ingbert**  
Kinder- und Jugendarztpraxis Theiß  
Oststr. 68  
**Karsten Theiss**  
FA Kinder- u. Jugendmedizin, Diabetologie  
Diplom IIa  
Tel.: 06894-2092  
k.theiss@taucherarzt-theiss.de

**66663 Merzig**  
SanVersZentrum Merzig  
Kaserne auf der Ell  
**Dr. Ralf G. Joram**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 06861/7983000  
ralf.joram@bundeswehr.org

**66740 Saarlouis**  
Metzer Str. 25  
**Dr. Attila Csikai**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 06831-3537  
dr.a.csikai@t-online.de

**66798 Wallerfangen**  
Weingartstr. 36  
**Christian Hilt**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 06837-909641  
christian.hilt@gmx.de

**67059 Ludwigshafen**  
Lungenzentrum Ludwigshafen  
Wredestr. 17  
**Dr. Gunter Greulich**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 0621-514 612  
greulich@lungenzentrum-lu.de

**67059 Ludwigshafen**  
Lungenzentrum Ludwigshafen  
Wredestr. 17  
**Dr. Frank Hess-Jaehnig**  
FA Innere Medizin, Pneumologie  
Diplom IIa  
Tel.: 0621-514612  
hess-jaehnig@lungenzentrum-lu.de

**67117 Limburgerhof**  
Mühlweg 10  
**Florian Matthias Floss**  
Arzt f. Anästhesie, Operative Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 06236-5777915  
flo.floss@gmx.de

**67141 Neuhofen**  
Rottstr. 19  
**Dr. Michael Klamm**  
FA Allgemeinmedizin, Reisemedizin  
Diplom TM  
Tel.: 06236-1231  
info@klamm-praxis.de

#### 67227 Frankenthal-Eppstein

Arztpraxis Kliewer  
Verdistr. 31 a  
**Dr. Barbara Kliewer**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 06233-50450  
dr.kliewer@arztpraxis-kliewer.de

#### 67549 Worms

Richard-Wagner-Str. 1 b  
**Dr. Michael Wild**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 06241-951770  
m-wild@gmx.de

#### 68161 Mannheim

Gemeinschaftspraxis Dr. Slesina / Dr. Utz  
Berliner Str. 19  
**Dr. Stefanie Slesina**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0621-151 677  
allgemeinmedizin@slesina-utz.de

#### 68165 Mannheim

Bismarckplatz 1  
**Dr. Prisca Katschker**  
FA Chirurgie  
Diplom I  
priscakatschker@web.de

#### 69115 Heidelberg

Vangerowstraße 18/1  
**Dr. Christian Oest**  
Arzt  
Diplom IIb  
Tel.: 06221-602653  
Dr.ChristianOest@gmx.net

#### 69118 Heidelberg

Karl-Christ-Str. 24  
**Dr. Anke Fabian**  
Arzt  
Diplom III  
Tel.: 0162 3116298  
info@asfabian.com

#### 69120 Heidelberg

Medizinische Universitätsklinik  
Im Neuenheimer Feld 410  
**Dr. Christian Kasperk**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 06221-568605  
Christian.Kasperk@med.uni-heidelberg.de

#### 69493 Hirschberg

Kurpfalzstr. 42  
**Dr. Livio Slesina**  
FA Orthopädie  
Diplom I  
Tel.: 0621-151677 o. 0172-610 3883  
liv.s@hotmail.de

PLZ 7

#### 70199 Stuttgart

Marienhospital, Innere Med. II  
Böheimstr. 37  
**Dr. Thilo Wanner**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 0711-64890  
thilo.wanner@vinzenz.de

#### 70376 Stuttgart

Robert Bosch Krankenhaus  
Auerbachstr. 110  
**Dr. Manuela Schoch**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 0711-8101 5229 o. 0174-413 3882  
manuela.schoch@rbk.de

#### 70378 Stuttgart

Akademische Lehrpraxis  
Seitenäckerstr. 3  
**Bernd Georg Froehlich**  
FA Allgemeinmedizin, Chirurgie  
Diplom TM  
Tel.: 0711-533354  
doc.froehlich@t-online.de

#### 70499 Stuttgart

HNO Praxis  
Pforzheimer Str. 377  
**Dr. Rebeca Kuehnast**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 0711-138 1710  
hno-kuehnast@gmx.de

#### 70569 Stuttgart

Praxis am Wiesental  
Neubauerweg 5  
**Dr. Bernd Zehender**  
FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0711-68 1522  
info@praxis-am-wiesental.de

#### 70619 Stuttgart

Kirchheimer Str. 71  
**Dr. Roderich Bahr**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0711 - 47 59 59  
info@praxis-bahr.de

#### 70619 Stuttgart

Kirchheimerstr. 67  
**Dr. Dieter Kintzinger**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0711-474071  
dkintzinger@t-online.de

#### 70794 Filderstadt

Uhlbergstr. 37  
**Michael Huelser**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0711-771442  
michael@huelser.com

#### 71063 Sindelfingen

Allgemeinärztl. Gemeinschaftspraxis  
Mörkestraße 1/1  
**Goerg Gaiser**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 07031-813138  
gaiser@praxis-aerzte.de

#### 71076 Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische  
Klinik, Abteilung Sportmedizin  
Hoppe-Seyler-Str.6  
**Dr. Priv.Do. Kay Tetzlaff**  
FA Innere Medizin, Betriebsmedizin  
Diplom III  
kay.tetzlaff@boehringer-ingelheim.com

#### 71083 Herrenberg

Brahmsstr. 2  
**Dr. Gunver Werringloer**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 07032-23151  
docwerringloer@gmx.de

#### 71554 Weissach im Tal

Sandberg 9  
**Dr. Siegfried Doetting**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 07191-980762  
info@sim-rm.de

#### 71640 Ludwigsburg

Klinium f. Anästhesiologie, Intensiv-,  
Notfallmed. u. Schmerztherapie, Klinikum  
Ludwigsburg  
Posilipostr. 4  
**Prof. Goetz Geldner**  
FA Anästhesie  
Diplom IIc  
Tel.: 07141-9966701  
goetz.geldner@kliniken-lb.de

#### 72074 Tübingen

Mühlstraße 20  
**Dr. Eva Char**  
FA Psychiatrie Psychotherapie  
Diplom TM  
Tel.: 07071-2536985  
eva.char@gmx.de

#### 72160 Horb

Hohendiessen 14  
**Dietmar Voigt**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 07482-929 771  
dietmar\_voigt@gmx.net

#### 72379 Hechingen

Obertorplatz 12  
**Dr. Henriette Mania**  
FA Homöopathie  
Diplom I  
Tel.: 07471-6201907  
henriette.mania@t-online.de

#### 72525 Münsingen-Auingen

Albstr. 11  
**Dr. Conrad Feder**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 07381-2630  
DrFeder@t-online.de

#### 72555 Metzingen

Nürtingerstr. 9  
**Dr. Susanne Gaenslen-Blumberg**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 07123-15700  
hausarzt@dr-gaenslenblumberg.de

#### 73079 Süssen

Hausarztpraxis Süssen  
Schumannstr. 9  
**Dr. Gerd-Ulrich Maier**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 07162-45085  
info@hausarzt-suessen.de

#### 73249 Wernau

Kirchheimer Str. 75  
**Dr. Eberhard Joerg**  
FA Orthopädie  
Diplom TM  
Tel.: 07153-308969  
ejoerg@web.de

#### 73312 Geislingen

Notzentweg 6/1  
**Dr. Afshin Harandi**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 0733-1230  
harandi1349@gmail.com

#### 73333 Gingen / Fils

Wilhelmstr. 21  
**Claudia Biese-Schrag**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 07162-5539  
c.biese-schrag@onlinemed.de

#### 73732 Esslingen

Christian Fink Str. 5  
**Dr. Pia-Maria Glaser**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0711-3701444  
praxis@allgemeinmedizin-es.de

#### 73760 Ostfildern-Ruit

HNO-Praxis am Krankenhaus  
Paracelsusweg 9  
**Dr. Raphael Brunke**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 0711-442049  
dr.r.brunke@web.de

#### 74072 Heilbronn

Gerberstraße 4  
**Dr. Juergen Matthes**  
FA Innere Medizin, Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 07131-86666  
kontakt@dr-matthes-heilbronn.de

#### 74321 Bietigheim-Bissingen

Bahnhofplatz 1  
**Dr. Iris Jung**  
FA Anästhesie  
Diplom I  
Tel.: 07142-64000  
iris.i.jung@t-online.de

#### 75365 Calw

Lederstr. 35  
**Dr. Adrian Hettwer**  
FA Allgemeinmedizin, Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 07051-965800  
praxis-im-zentrum@web.de

#### 76137 Karlsruhe

Druckkammerzentrum Karlsruhe  
Ettlinger Straße 31  
**Dr. Daniela Oest**  
Ärztin  
Diplom IIb  
Tel.: 0721-75407350  
daniela.oest@gmx.de

#### 76227 Karlsruhe

Raiherwiesenstr. 21  
**Dr. Matthias Elser**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 0173-513 1746  
info@cemedi.de

#### 76227 Karlsruhe

Gritznerstr. 6  
**Dr. Stefan Schneidemann**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0721-404025  
s.schneidemann@gemeinschaftspraxis-  
durlach.de

#### 76227 Karlsruhe

Gritznerstr. 6  
**Dr. Benno Schulte**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0721-404025  
b.schulte@gemeinschaftspraxis-durlach.de

**76228 Karlsruhe**  
Im Kloth 38  
**Dr. Dieter Bestelmeyer**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0721-450045  
dieterbka@googlemail.com

**76297 Stutensee-Blankenloch**  
Rathausstr. 1c  
**Dr. Axel Schulze**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 07244-20591400  
schulze.axel@web.de

**77767 Appenweier**  
Ortenauerstr. 25  
**Dr. Herbert Jaeger**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0780 53397  
herjaeapmed@gmx.de

**77886 Lauf (Ortenau)**  
Hauptstr. 37A  
**Dr. Eberhard Glatthaar**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 07841-26555  
eberhard.glatthaar@t-online.de

**77933 Lahr**  
Alte Landstr. 3  
**Dr. Michael Langenbacher**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 07821-7143  
praxis@dr-michael-langenbacher.de

**78054 Villingen-Schwenningen**  
Praxis am Baerenplatz  
Allenstr. 4  
**Dr. Johannes Guhl**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 07720/2369295  
johannes.guhl@praxis-baerenplatz.de

**78315 Radolfzell**  
Bodenseestr. 3  
**Dr. Florian Zimmermann**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 07732-8025548  
info@taucherarzt-bodensee.de

**78315 Radolfzell**  
**Dr. Michael van der Goten**

**78476 Allensbach**  
Höhrenbergstr. 18  
**Dr. Thomas Hoch**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 07533-6234  
dr-thomas-hoch@t-online.de

**78604 Rietheim**  
Schulstr. 4  
**Dr. Hartmut Arleth**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 07424-4338  
hartmut.arleth@t-online.de

**79104 Freiburg**  
Burgunderstr. 23  
**Dr. Christiane Guderian**  
FA Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0761-36501  
info@praxis-guderian.de

**79114 Freiburg**  
Max Rieple Weg 2  
**Dr. Ulrich Goebel**  
FA Anästhesie  
Diplom TM  
Tel.: 0761-2702347  
doculi@gmx.de

**79219 Staufen**  
Auf dem Graben 3  
**Martin Hellwig**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 07633-7988  
martin\_hellwig@t-online.de

**79232 March-Neuershausen**  
Hoellgasse 9  
**Dr. Joerg Hemler**  
FA Anästhesie u. Intensivmedizin  
Diplom IIb  
Tel.: 0170-8687890  
joerg@hemler.eu

**79232 March**  
Vörstetterstrasse 20  
**Karin Meinecke**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIb  
Tel.: 07665/99362  
k.meinecke@hotmail.de

**79639 Grenzach-Wyhlen**  
Gartenstrasse 4  
**Anja Spahr**  
FA Innere Medizin  
Diplom TM  
Tel.: 07624-4094  
info@praxis-spahr.de

**80331 München**  
Kardiologie im Zentrum  
Eisenmannstr. 4  
**Dr. Anette Meidert**  
FA Kinder- u. Jugendmedizin, Kinderkardiologie  
Diplom TM  
Tel.: 089-255 44790  
meidert@kardiologie-im-zentrum.de

**80333 München**  
Karlstr. 42  
**Dr. Andreas Mueller**  
FA Anästhesie  
Diplom III  
Tel.: 0171-3556587  
mueller@narkose-muenchen.de

**80333 München**  
Gemeinschaftspraxis  
Oskar-von-Miller-Ring 31  
**Prof. Hans Pongratz**  
FA Arbeitsmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 089-288420  
dr.pongratz@gmx.de

**80333 München**  
Kardiologie am Promenadeplatz  
Promenadeplatz 8  
**Dr. Irmgard Reindl**  
FA Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom I  
Tel.: 089-297707  
praxis@kardiologie-promenadeplatz.de

**80339 München**  
Praxis für Tauchmedizin  
Guldeinstr. 39  
**Dr. Martin Hautkappe**  
FA Anästhesie  
Diplom III  
Tel.: 089-44479743  
info@taucherarzt.org

**80634 München**  
Dankwartstr. 5  
**Dr. Maria Heinzlmann**  
FA Innere Medizin, Tropenmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 089-161665  
mariaheinzlmann@t-online.de

**80799 München**  
Kardiolog. Praxis a. d. Univ.  
Türkenstr. 84  
**Dr. Ulrich Windstetter**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 089-283024  
windstetter@gmx.de

**81375 München**  
Stiftsbogen 33  
**Dr. Michael Zoller (DESA)**  
FA Anästhesie, Intensivmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 089-43 97 532  
michael.zoller@med.uni-muenchen.de

**81675 München**  
Prinzregentenplatz 13  
**Dr. Karin Foerster**  
FA Chirurgie, Reisemedizin  
Diplom TM  
Tel.: 089-41777742  
tauchmedizinmuc@aol.com

**81677 München**  
Kardiologie Boehmerwaldplatz  
Richard-Strauss-Str. 56  
**Dr. Felix Anselmino**  
Kardiologie, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 089-919095  
anselmino@kardiologie-boehmerwaldplatz.de

**81827 München**  
Niobestraße 14  
**Petra Schoebel**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 0151-291 25512  
petra.schoebel@gmx.net

**82152 Krailling**  
Margaretenstr. 52  
**Dr. Richard Aulehner**  
FA Innere Medizin, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 089-55058636  
info@dr-aulehner.de

**82152 Krailling**  
Margaretenstr. 52  
**Christina Aulehner-Forlenza**  
Ärztin, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 089-5505 8636  
info@dr-aulehner.de

**82166 Gräfelfing**  
Praxis f. Allgemeinmedizin  
Leiblstr. 11  
**Dr. Michaela Rank**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 089-877115  
michaela.rank@web.de

**82256 Fürstenfeldbruck**  
Zentrum für Luft u. Raumfahrtmedizin  
der Luftwaffe  
Straße der Luftwaffe 322  
**Dr. Joerg Frischmuth**  
FA Augenheilkunde  
Diplom TM  
Tel.: 08141-5360 2050  
JoergFrischmuth@bundeswehr.org

**82256 Fürstenfeldbruck**  
Maisacher Str. 72  
**Dr. Astrid Beck**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 08141-4008990  
astridbeck@gmx.de

**82256 Fürstenfeldbruck**  
Maisacher Str. 72  
**Dr. Christiane Hummel**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 08141-4008990  
christianehummel@gmx.de

**82256 Fürstenfeldbruck**  
**Dr. Werner Kainzinger**

**82401 Rottenbuch/Schönberg**  
Kreutleweg 16  
**Slavko Sporis**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 0151/23573803  
slavkosporis@gmx.de

**82418 Hofheim**  
Pfaffangerweg 4  
**Tobias Matthes**  
Arzt  
Diplom IIb  
Tel.: 08841-6248094  
matthes@anaesthesiologie-net.de

**82538 Geretsried**  
Freya GmbH  
Beethovenweg 1  
**Dr. Erwin Gerhard Brodel**  
FA Arbeitsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 0173 5717964  
dr.erwin.brodel@freya-gmbh.de

**82541 München**  
Pischetsried 2  
**Dr. Maximilian Schandert**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 08801-914740  
max.schandert@gmx.de

**83059 Kolbermoor**  
Praxis Dr. Urbas  
Rosenheimer Str. 22  
**Dr. Michael Urbas**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 08031-92479  
info@arzt-kolbermoor.de

**83278 Traunstein**  
DK-Zentrum Traunstein  
Cuno Niggelstr. 3  
**Dr. Christian Heiden**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom III  
Tel.: 0861-15967  
hbo-traunstein@t-online.de

**83278 Traunstein**  
DK-Zentrum Traunstein  
Cuno-Niggel-Str. 3  
**Dr. Manal Heiden**  
Arzt  
Diplom III  
Tel.: 0861-15967  
dr-manal-heiden@cosmosoft.de

PLZ 8

**83278 Traunstein**  
Rupertstr. 32  
**Ralph Goetz**  
FA Psychiatrie u. Psychotherapie  
Diplom IIa  
Tel.: 0861-1666100  
ihr-taucherarzt@web.de

**83451 Piding**  
Heurungstr. 8b  
**Dr. Gabriele Lenz**  
FA Kinderheilkunde  
Diplom IIa  
Tel.: 08651-714731  
dr.gabi.lenz@t-online.de

**83512 Wasserburg**  
HNO Praxis im RoMed Klinikum  
Krankenhausstr. 2  
**Dr. Masen-Dirk Jumah**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 08071/77633  
masen.jumah@ro-med.de

**83543 Rott**  
Lengdorferstr. 24  
**Dr. Fritz Jaeger**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 08039-810  
info@divedoc.org

**84036 Landshut**  
Krankenhaus Landshut-Achdorf, LAKUMED  
Achdorfer Weg 3  
**Prof. Johannes Schmidt**  
FA Chirurgie  
Diplom IIa  
Tel.: 0871 4042769  
johannes.schmidt@lakumed.de

**84359 Simbach am Inn**  
Innstr. 16  
**Andreas Stadler**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 08571-1828  
stadler.anderl@gmx.de

**85221 Dachau**  
MVZ Dachau  
Münchener Str. 64  
**Christian Guenzel**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 08131-6119-313  
guenzel@dachau-med.de

**85276 Pfaffenhofen**  
Praxis Dres. Moll-Leitner  
Adolf-Rebl-Str. 38  
**Dr. Christian Leitner**  
FA Innere- u. Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 08441-8811  
allgemeinarzt-pfaffenhofen@web.de

**85290 Geisenfeld**  
Kleine Rosenstr. 1  
**Dr. Lorenz Eberle**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 08452/7177  
praxis-dr.eberle@t-online.de

**85354 Freising**  
Obere Hauptstr. 11  
**Dr. Wilhelm Schroettle**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 08161-787 480  
praxis@dr-schroettle.de

**85570 Ottenhofen**  
Riverastr. 5c  
**Dr. Joerg Jakob**  
FA Anästhesie, Betriebsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 08121-225031  
jakob.med@t-online.de

**85579 Neubiberg**  
Waldstr. 8  
**Michael Thalhammer**  
FA Innere Medizin  
Diplom IIa  
Tel.: 089-6809190  
praxis@dr-thalhammer.de

**85635 Höhenkirchen**  
Schloßangerweg 9  
**Dr. Walter A. Kratschmann**  
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Diplom I  
Tel.: 08102-99 88 99  
w.kratschmann@yahoo.de

**85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn**  
Praxis Tütert und Schmid  
Rosenheimer Str. 14  
**Dr. Christiane Schmid**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 08102-4244  
schmid.christiane@googlemail.com

**86152 Augsburg**  
Lungenärzte beim Vincentinum  
Vinzenn-von-Paul-Platz 1  
**Dr. Marcus Reiber**  
FA Pneumologie, Kardiologie  
Diplom IIa  
Tel.: 0821 4508600  
Praxis@lungenaerzte-augsburg.de

**86199 Augsburg**  
Hessing Stiftung  
Hessingstraße 17  
**Dr. Christian Noweck**  
FA Orthopädie u. Unfallchirurgie  
Diplom IIa  
Tel.: 0821/909234  
info@tauchersprechstunde-augsburg.de

**86399 Bobingen/Augsburg**  
Bischof-Ulrich-Str. 6  
**Dr. Thomas Zeller**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom III  
Tel.: 08234-90060  
info@hno-zeller.de

**86529 Schrobenhausen**  
Kreis Krankenhaus Schrobenhausen  
Högenauer Weg 5  
**Dr. Markus Schmola**  
Arzt  
Diplom I  
Tel.: 08252-94-0  
markus@schmola.de

**86825 Bad Wöhrishofen**  
Ingenrieder Str. 10  
**Dr. Christoph Duesterwald D.E.A.A.**  
FA Anästhesie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 08241/504660  
Christoph.Duesterwald@kliniken-oal-kf.de

**86987 Schwabsoien**  
Schönachstr. 12  
**Bernhard Konrad**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 08868/1311  
konrad.bernhard@web.de

**87439 Kempten**  
MVZ Kempten - Allgäu  
Robert-Weixler-Str. 19  
**Dr. Priv. Doz. Tobias Pfederer**  
FA Innere Medizin, Kardiologie  
Diplom I  
Tel.: 0831-570 577-10  
info@mvz-kempten.de

**87452 Altusried**  
Tannenweg 33  
**Dr. Andreas Schabenberger**  
FA f. Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0171/2042111  
dr.schabenberger@t-online.de

**87600 Kaufbeuren**  
Kaiser-Max-Str. 30-32  
**Dr. Elisabeth Gaumann**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 08341-16916  
gaumannlisa@yahoo.com

**88239 Wangen**  
Kinder- und Jugendarzt, Fachkliniken  
Wangen / Kinderklinik  
Am Vogelherd 14  
**Oliver Dohrendorf**  
FA Kinder- und Jugendmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 07522-797-1624  
dohrendorfo@gmx.net

**88356 Ostrach**  
Praxis An der Ostrach  
Hohenzollernstr. 8  
**Dr. Kim Hofrichter**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 07585-924580  
dr.hofrichter@gmx.de

**88400 Biberach**  
Neurochir. Praxis u. Praxisklinik  
Eichendorffweg 5  
**Prof. Sebastian Gitter**  
FA Neurochirurgie  
Diplom IIa  
Tel.: 07351-44030  
neurochirurgie@nova-clinic.de

**88457 Kirchdorf**  
Griesweg 31  
**Charlotte Kranz**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 07354-933010  
hausarztpraxiskranz@web.de

**88662 Überlingen**  
Helios Spital Überlingen  
Härlenweg 1  
**Dr. Bernd Witter**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 07551-94770  
bernd.witter@helios-kliniken.de

**89073 Ulm**  
HNO-Praxis  
Glöcklerstr. 6  
**Dr. Felix Bogeschdorfer**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom I  
Tel.: 0731-68811  
info@hnopraxis-ulm.de

**89077 Ulm**  
Internistische Facharztpraxis im Stadtreial  
Magirus-Deutz-Str. 18  
**Dr. Daniel Scheck**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 0731-921 6262  
praxis-scheck@t-online.de

**89079 Ulm-Gögglingen**  
Kirchberger Str. 12  
**Dr. Andreas Tosch**  
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin  
Diplom I  
Tel.: 07305-931443  
mail@praxis-tosch.de

**89081 Ulm**  
Bundeswehrkrankenhaus Ulm  
Oberer Eselsberg 40  
**Alexander Nurtsch**  
WB Assistent Anästhesie, Notfallmedizin  
Diplom IIb  
hyperbarmedizin@nurtsch.com

**89269 Vöhringen**  
Winterstr. 5  
**Dr. Alfred Milz**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 07306-96030  
alfred.milz@t-online.de

**89290 Buch**  
Untere Strasse 32  
**Dr. Rudolf Brachmann**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 07343-929510  
info@dr-brachmann.de

**89601 Schelklingen**  
Marktstr. 20  
**Dr. Robin Obermiller**  
FA Innere Medizin, Betriebsmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 07394-1754  
tauchmedizin@praxis-schelklingen.de

**PLZ 9**

**90547 Stein**  
Schillerstr. 23  
**Dr. Susanne Baer**  
FA Innere Medizin  
Diplom I  
Tel.: 0911/967160  
dr.susanne.baer@icloud.com

**90596 Schwanstetten**  
Nürnbergerstr. 33  
**Dr. Thomas Hollweck**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 09170-1808  
t.hollweck@arcor.de

**90766 Fuerth**  
Klinikum Fürth, Zentrale Notaufnahme  
Jakob-Henle-Str. 1  
**Joerg Quente**  
Arzt, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0911-7580-2810  
zna@klinikum-fuerth.de

**91052 Erlangen**  
Michael-Vogel-Straße 1D  
**Dr. Jutta Hetzel**  
FA HNO-Heilkunde  
Diplom TM  
Tel.: 09131-206090  
hno-praxis.erlangen@t-online.de

**91052 Erlangen**  
Carl-Thiersch-Str. 2  
**Dr. Joachim Feulner**  
Diplom I  
Tel.: 09131-6101890  
praxis@dr-feulner.de



**91054 Erlangen**  
Goethestr. 40-42  
**Dr. Dierk L. Ronneberger**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 09131-25333  
info@hausarztpraxis-goethestrasse.de

**91186 Büchenbach**  
Untere Bahnhofstr. 20  
**Dr. Rolf Eichinger**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 09171-8955110  
kontakt@praxis-dr-eichinger.de

**92224 Amberg**  
Gemeinschaftspraxis Merkl u. Müller  
Mariensstr. 6  
**Dr. Alexandra Mueller**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 09621-470988  
alex.mueller1@gmx.de

**92245 Kümmersbruck**  
Bergwinkel 8  
**Andreas Pietsch**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 09621-87187  
info@med-pietsch.de

**92339 Beilngries**  
Muehleite 3  
**Kathrin Mathis**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 08461-606360  
mathiskum@arcor.de

**93049 Regensburg**  
Westheim 41  
**Dr. Harald Lettl**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0941-25488  
fam.lett@kabelmail.de

**93051 Regensburg**  
Stollenweg 12  
**Richard Leberle**  
Arzt  
Diplom IIb  
Tel.: 0172-8509386  
richard@leberle.de

**93086 Würth**  
Osserstrasse 54  
**Dr. Markus Schmola**  
FA Anästhesie  
Diplom I  
Tel.: 0176-61616461  
markus@schmola.de

**93142 Maxhütte**  
Teublitz Str. 28  
**Philipp Wolf**  
Arzt  
Diplom IIa  
Tel.: 09471-307476  
philipp.wolf@gmx.net

**94099 Sulzbach / Inn**  
Bahnhofstr. 52  
**Dr. Fares Martak**  
FA Allgemeinmedizin, ZB Sportmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 08503-717  
martakfares-dr@web.de

**94121 Salzweg**  
Georg-Knon-Straße 15  
**Dr. Hans-Joerg Heidersberger**  
FA Innere Medizin, Notfallmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 0851-9441777  
hjhpa@web.de

**94124 Buechlbach**  
Ulrichsheimstr. 11  
**Dr. Axel Flohe**  
FA Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin  
Diplom I  
Tel.: 08505-1465  
Dr. Flohe@gmail.com

**94315 Straubing**  
Mühlsteingasse 7  
**Dr. Julia Stephanie Hempel**  
FA Chirurgie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 0171-888 0995  
info@julia-hempel.com

**94315 Straubing**  
Ludwig-Thoma-Str. 10  
**Anna Fischmann**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom I  
Tel.: 09421-923494  
anna.fischmann@web.de

**94327 Bogen**  
Mussinanstr. 8  
**Dr. Markus Kestler**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 09422/822-319  
markus.kestler@deg.net

**94344 Wiesenfelden**  
Praxis für Allgemeinmedizin  
Falkensteiner Str. 7  
**Dr. Klaus Gregor Kraetzschmar**  
FA Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 09966-910013  
klaus\_kraetzschmar@yahoo.de

**94405 Landau an der Isar**  
Osserstr. 10  
**Dr. Thomas Urbauer**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 09951-602 5967  
rock-doc-tom@t-online.de

**96215 Lichtenfels**  
Amb. Behandlungszentrum Obermain  
Bahnhofstr. 14  
**Dr. Hanno Thiele**  
FA Innere Medizin, Pneumologie  
Diplom IIa  
Tel.: 09571-89 7470  
ba2374@bnv-bamberg.de

**96450 Coburg**  
Orthopäd. Sportmed. Praxis - Coburg  
Zentrum  
Ketschengasse 22-24  
**Thomas Wagner**  
FA Orthopädie  
Diplom TM  
Tel.: 09561-23340  
ThomasWagnerOrtho@t-online.de

**97078 Wuerzburg**  
**Dr. Ursula Schwemmler**  
Diplom I  
Tel.: 0931-2509383  
ursula@schwemmler.info

**97204 Höchberg**  
Am Ziegelbaum 11  
**Prof. Peter Kranke**  
FA Anästhesie  
Diplom TM  
Tel.: 0931-201-30050  
peter.kranke@t-online.de

**97337 Dettelbach**  
Weingartenstr. 8  
**Dr. Michael Ruettinger**  
Sportmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 09324-99991  
mruettinger@t-online.de

**97422 Schweinfurt**  
Sperberstr. 15  
**Juergen Weigand**  
FA Innere Medizin, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 09721-28453  
juergen.weigand@t-online.de

**97846 Partenstein**  
Hauptstraße 25  
**Dr. Wolfgang Naetscher**  
FA Allgemeinmedizin  
Diplom TM  
Tel.: 09355-97160  
w.naetscher@t-online.de

**98547 Schwarza**  
MEDINOS Kliniken Sonneberg  
Hauptstr. 168  
**Dr. Klaus Gazda**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
Tel.: 03675-821271  
klausgazda@gmx.de

**99084 Erfurt**  
Regierungsstr. 3  
**Kathrin Koenig**

**99734 Nordhausen**  
Praxis für Tauchmedizin  
Spiegelstr. 16 a  
**Dr. Ulf Leske**  
FA Anästhesie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 03631-4000 442  
info@tauchmedizin-nordhausen.de

**99817 Eisenach**  
St. Georg Klinikum, Kinderklinik  
Mühlhäuserstr.94  
**Dr. Benno Kretzschmar**  
FA Kinder- und Jugendmedizin  
Diplom IIa  
Tel.: 03691-6982600  
kretzschmar@stgeorgklinikum.de

## Luxemburg

**L-09024 Ettelbrück**  
12, Bd Grande-Duchesse Charlotte  
**Dr. Matthias Bangert**  
Kardiologie  
Diplom I  
Tel.: 00352-621/358735  
bangert@pt.lu

**L-9900 Weiswampach**  
Dorfstr. 70  
**Dr. Oliver Dumpich**  
Diplom IIa  
Tel.: 00352-26957979  
oliver.dumpich@gmx.de

## Schweiz

**CH-04052 Basel**  
Lehenmattstr. 136  
**Dr. Urs Thommen**  
FMH ORL, Hals u. Gesichtschirurgie  
Diplom IIa  
Tel.: 0041 61 311 71 71  
ursthommen@hin.ch

**CH-08127 Forch**  
Hans Roelli-Str. 24 A  
**Dr. Harry Kertscho**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
h.kertscho@gmx.de

**CH-08142 Uitikon-Waldegg**  
Wängistrasse 3  
**Dr. Stephan Steinhauser**  
FA Anästhesie  
Diplom IIa  
stephan.steinhauser@gmx.net

**CH-08585 Schoenenbaumgarten**  
Lengwilerstr. 27  
**Dr. Sabine Druschke**  
FA Kardiologie, Notfallmedizin  
Diplom IIa  
Dr.S\_Buehler@web.de

## Italien

**I-39012 Meran**  
Finkweg 12  
**Dr. Karin Steckholzer**  
FA Allgemeinmedizin, Innere Medizin  
Diplom IIa  
steckholzerkarin@gmail.com

# Taucherarztliste ÖGTH

Stand Dezember 2017

Den aktuellen Stand finden Sie auf [www.oegth.at/108](http://www.oegth.at/108)

## PLZ 1

**1020 Wien**  
**Dr. Christian Wagner**  
 FA Pulmologie  
 Diplom Taucherarzt  
 Taborstr. 68/33  
 Mobil: 0699/17163046  
[christian.wagner8@chello.at](mailto:christian.wagner8@chello.at)

**1030 Wien**  
**Dr. Thomas Quinton**  
 FA Innere Medizin (Kardiologie),  
 Sportmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Stelzhamergasse 4/3/Top 11  
 Mobil: 0699/19060300  
[dr.quinton@igl-info.at](mailto:dr.quinton@igl-info.at)

**1060 Wien**  
**Dr. Frank Marschall**  
 FA Chirurgie  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Webgasse 44/7  
 Tel.: 0676/6872224  
[dr.frankmarschall@webgasse.co.at](mailto:dr.frankmarschall@webgasse.co.at)

**1060 Wien**  
**Dr. Wolfgang Reiter**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Morizgasse 1/3-4  
 Tel.: 01/9673167  
 Mobil: 0664/3076143  
[ordination@avz-reiter.at](mailto:ordination@avz-reiter.at)

**1090 Wien**  
**Dr. Angelika Flynn**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin  
 FA Anästhesie & Intensivmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Nussdorfer Straße 82  
 Tel.: 0699/19523532  
[angelika.flynn@wienkav.at](mailto:angelika.flynn@wienkav.at)

**1090 Wien**  
**Dr. Florian Huemer**  
 FA Lungenkrankheiten  
 Diplom Taucherarzt  
 Ärztezentrum MEDVIENNA  
 Sensengasse 3/1/1-3  
 Tel. 01/4061121-001  
 Mobil: 0681/81441710  
[lungenarzt@gmx.at](mailto:lungenarzt@gmx.at)  
[www.medvienna.at](http://www.medvienna.at)

**1110 Wien**  
**Dr. Angel Lopez**  
 FA HNO-Heilkunde,  
 Arzt f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Simmeringer Hauptstr. 145/5  
 Mobil: 0660/6972228  
[ordi@nasendoktor.at](mailto:ordi@nasendoktor.at)

**1120 Wien**  
**Dr. Valery Hadjiivanov**  
 FA f. Innere Medizin,  
 Arzt f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Längenfeldgasse 22/9-10  
 Tel.: 01/8155993  
 Mobil: 0676/4239778  
[www.internist.or.at](http://www.internist.or.at)

**1150 Wien**  
**Dr. Stefan Thalhammer**  
 FA Kinderheilkunde,  
 Arzt f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Schweglerstraße 24  
 Tel.: 01/982 42 05  
[www.doctorfish.at](http://www.doctorfish.at)

**1160 Wien**  
**Dr. Franz Fohler**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Pulmologie  
 Diplom Taucherarzt  
 Wilhelminenstrasse 11-17/2/1  
 Tel.: 01/4861405  
[franz.fohler@medway.at](mailto:franz.fohler@medway.at)

**1160 Wien**  
**Dr. Roswitha Prohaska**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauch- und Hyperbarmedizin  
 Seeböckgasse 17  
 Mobil: 0699/19442390  
[prohaska@gmx.org](mailto:prohaska@gmx.org)

**1160 Wien**  
**Dr. Wilhelm Welslau**  
 FA Arbeitsmedizin  
 Diplom Tauch- und Hyperbarmedizin  
 Seeböckgasse 17  
 Mobil: 0699/18442390  
[welslau@gmx.org](mailto:welslau@gmx.org)

**1180 Wien**  
**Dr. Bernhard Parschalk**  
 FA Innere Medizin, Arzt f.  
 Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Kutschnergasse 3  
 Mobil: 0699/10006969  
[ordination@parschalk.at](mailto:ordination@parschalk.at)

**1190 Wien**  
**Dr. Markus Raderer**  
 FA Innere Medizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Heiligenstädterstrasse 57-63  
 Tel.: 01/36066-5575  
 Mobil: 0664/1203279  
[markus.raderer@meduniwien.ac.at](mailto:markus.raderer@meduniwien.ac.at)

**1210 Wien**  
**Dr. Peter Knechtsberger**  
 FA Innere Medizin, Arbeitsmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Brünnerstraße 209/8/6  
 Tel.: 01/292084912  
 Mobil: 0664/6261606  
[knechtsberger@yahoo.de](mailto:knechtsberger@yahoo.de)

**1220 Wien**  
**Dr. Thomas Wasinger**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Anästhesie & Intensivmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Aribogasse 28/4/1  
 Tel.: 01/2824109  
[office@dr-wasinger.at](mailto:office@dr-wasinger.at)

**1230 Wien**  
**Dr. Stefan Fritsch**  
 FA Innere Medizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Geßlgasse 19/1  
 Tel.: 01/88813790  
[ordination@kardio23.at](mailto:ordination@kardio23.at)

**1230 Wien**  
**Dr. Joachim Renner**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Unfallchirurgie/Sport-  
 traumatologie  
 Diplom Taucherarzt  
 Manowadagasse 16  
 Tel.: 01/8898938  
 Mobil: 0664/2213682  
[j.renner@gmx.at](mailto:j.renner@gmx.at)

## PLZ 2

**2320 Schwechat**  
**Dr. Elisabeth Varga**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Himberger Strasse 7/2/11  
 Mobil: 0699/13130202  
[praxis@drvarga.at](mailto:praxis@drvarga.at)

**2351 Wiener Neudorf**  
**Dr. Peter Part**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Anästhesie & Intensivmedizin,  
 Arbeitsmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Rathausplatz 3  
 Tel.: 02236/22914-0  
[peter.part@amz.at](mailto:peter.part@amz.at)

**2351 Wiener Neudorf**  
**Dr. Erich Pospischil**  
 FA Innere Medizin, Arbeitsmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Rathausplatz 3  
 Tel.: 02236/22914-0  
 Mobil 0664/6196025  
[erich.pospischil@amz.at](mailto:erich.pospischil@amz.at)

**2490 Ebenfurth**  
**Dr. Holger Ferstl**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Hofgrabengasse 1  
 Mobil: 0650/9405503  
[holger.ferstl@gmx.at](mailto:holger.ferstl@gmx.at)

## PLZ 3

**3011 Neu Purkersdorf**  
**Dr. Karl Höcker**  
 FA f. Unfallchirurgie  
 Diplom Taucherarzt  
 Beethovenstraße 47 Haus 2  
 Mobil: 0676/4108627  
[hoecker.medicdive@aon.at](mailto:hoecker.medicdive@aon.at)

**3134 Nussdorf/Traisen**  
**Dr. Waltraud Pleva**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Traismauerstrasse 11  
 Mobil: 0676/3943022  
[meddive@aon.at](mailto:meddive@aon.at)

## PLZ 4

**4020 Linz**  
**Dr. Walter Bostl**  
 FA Anästhesie & Intensivmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Tel. tagsüber 0732 76 76 35 08  
 Mobil 0650 282 12 94

**4020 Linz**  
**Dr. Hedwig Bostl-Scheuringer**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin,  
 FA Anästhesie & Intensivmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Elisabethstrasse 1  
 Mobil 0650/4440660  
[hedwigscheuringer@hotmail.com](mailto:hedwigscheuringer@hotmail.com)

**4020 Linz**  
**Dr. Bernhard Haberfellner**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Spez. Prophylaxe & Tropenmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Johann-Konrad-Vogelstraße 6  
 Tel./Fax: 0732/772980  
[haberfellner@tropenarzt.at](mailto:haberfellner@tropenarzt.at)

**4020 Linz**  
**Dr. Sylvia Hammer-Stelzmüller**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin,  
 Arbeitsmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Voestalpine-Straße 1  
 Tel.: 050304-15-2760  
[sylvia.hammer-stelzmueller@aon.at](mailto:sylvia.hammer-stelzmueller@aon.at)  
[voestalpine.com](http://voestalpine.com)

**4701 Bad Schallerbach**  
**Dr. Renate Strasser**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin,  
 FA Orthopädie & orthop. Chirurgie  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Schallerbacherhofstraße 1  
 Mobil: 0664/4202210  
[renate-strasser@a1.net](mailto:renate-strasser@a1.net)

**4861 Schörfling**  
**Dr. Sonja Stadler**  
 FA HNO-Heilkunde,  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Hauptstr. 7b/7  
 Tel.: 07662/83747  
 office@hno-stadler.at

**4866 Unterach**  
**Dr. Walter Titz**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Unfallchirurgie  
 Diplom Taucherarzt  
 Elisabethallee 12  
 Tel.: 07665/7300  
 tiklinik@aol.com

## PLZ 5

**5020 Salzburg**  
**Dr. Christian Gruber**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Innere Medizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Vierthalerstrasse 10  
 Tel.: 0662/847760, Mobil:  
 0664/3045492  
 medint@aon.at

**5020 Salzburg**  
**Dr. Hans Habernek**  
 FA Unfallchirurgie  
 (Sporttraumatologie)  
 Diplom Taucherarzt  
 c/o Orthomed plus,  
 Rainerstrasse 9  
 Tel.: 0662/874487  
 Mobil: 0664/3507579  
 habernek@aon.at

**5020 Salzburg**  
**Dr. Marcus Mairinger**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Ordinationszentrum Privatklinik  
 Salzburg, Reichenhallerstr. 7  
 Tel.: 0664/1406581  
 praxis@fliegerarzt-salzburg.at

**5020 Salzburg**  
**Dr. Helmut Novak**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Neurologie & Psychiatrie  
 Diplom Taucherarzt  
 Spezialambulanz f. Tauch- u.  
 Druckluftmedizin,  
 Univ.Klinik f. Neurologie  
 Ignaz Harrer-Straße 79  
 Tel.: 0662/4483-56026  
 Mobil: 0676/9312004  
 h.novak@salk.at

**5020 Salzburg**  
**Dr. Eveline Ledl-Kurkowski**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Lindhofstrasse 20  
 Tel.: 0662/4482-4270  
 e.ledl-kurkowski@salk.at

**5110 Oberndorf**  
**Dr. Helmut Novak**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA Neurologie & Psychiatrie  
 Diplom Taucherarzt  
 Salzburger Straße 56  
 Tel. u. Fax: 06272/40655  
 Mobil: 0676/9312004  
 h.novak@salk.at

**5204 Straßwalchen**  
**Dr. Thomas Wurm**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 FA ZMK-Heilkunde  
 Diplom Taucherarzt  
 Mondseer Straße 14  
 Tel.: 06215/20105

**5760 Saalfelden**  
**Dr. Thomas Hacksteiner**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin,  
 Arbeitsmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Blattfeldstraße 1  
 Tel.: 06582/73343  
 ordination@dr-hacksteiner.at

## PLZ 6

**6020 Innsbruck**  
**Dr. Walter Gritsch**  
 FA Innere Medizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Kaiser-Franz-Josef-Str. 14  
 Tel.: 0512-550502  
 Mobil 0664-4050602  
 dr.gritsch@meininternist.at

**6020 Innsbruck**  
**Dr. Frank Hartig**  
 FA Innere Medizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Anichstrasse 35  
 frank.hartig@tirol-kliniken.at

**6300 Wörgl**  
**Dr. Florian Stöckl**  
 FA Innere Medizin, Arzt f.  
 Allgemeinmedizin,  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen,  
 Ladestraße 14  
 internist-stoeckl@aon.at

6410 Telfs  
**Dr. Christian Hilkenmeier**  
 FA Kinderheilkunde,  
 Arzt f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Taucherarzt  
 Kirchstraße 8  
 Tel.: 05262-63600  
 Mobil 0664-1275036  
 willkommen@0-18.at

## PLZ 7

**7000 Eisenstadt**  
**Dr. Wolfgang Pronai**  
 FA Innere Medizin (Nephrologie)  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Axerweg 42  
 Tel.: 02682/647 30  
 wolfgang.pronai@inode.at

## PLZ 8

**8052 Graz**  
**Dr. Hans-Peter Brezinschek**  
 FA Innere Medizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Nestroystr. 16  
 Mobil: 0699/12013550  
 hans-peter.brezinschek@medunigraz.at

**8052 Graz**  
**Dr. Ruth Brezinschek**  
 FA Innere Medizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Nestroystr. 16  
 Mobil: 0699/12013555

**8720 Knittelfeld**  
**Dr. Bernd Heschl**  
 Arzt f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Kärntnerstraße 32  
 Tel.: 03512/86697  
 Mobil: 0664/2244552  
 office@drheschl.at

## PLZ 9

**9300 St. Veit / Glan**  
**Dr. Mario Tamegger**  
 Arzt für Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Spitalgasse 26  
 Tel.: 0664-7660500  
 mario.tamegger@gmx.at

**9500 Villach**  
**Dr. Ines Berger-Uckermann**  
 Ärztin f. Allgemeinmedizin  
 Diplom Tauchtauglichkeits-  
 Untersuchungen  
 Nikolaigasse 39  
 Tel.: 04242/27570  
 office@sportundmedizin.at

# HB0 - Therapie - Druckkammern – Deutschland

## Übersicht

### LISTE 1

#### Notfallzentren für Tauchunfälle und andere (Notfall-) Indikati- onen für die HBOT

gemäß Qualitätskriterien des [Aktionsbündnis Tauchunfall](#) mit gesicherter 24-Stunden-Dienstbereitschaft

- 24h-Behandlungs-Bereitschaft innerhalb 60 min
- 24h-Personalbereitschaft:
  - zertifizierter Taucherarzt
  - Facharzt für FA Anästhesie
  - zertifizierter Druckkammer-Bediener
  - zertifizierte HBO-Pflegekraft für Intensivmedizin
- Druckkammer-Technik:
  - entsprechend DIN EN 14931
  - Beatmungsgerät in der Kammer
  - intensivmedizinisches Patienten-Monitoring
- Aufnahme auf Intensivstation gesichert

### LISTE 2

#### Druckkammern mit 24-Stunden- Dienstbereitschaft

für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT) einschließlich Intensivmedizin in der Druckkammer und Zugriff auf klinische Intensivbetten

(lt. Angaben der Druckkammerzentren)

### LISTE 3

#### Druckkammern mit 24-Stunden- Dienstbereitschaft

für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT)

(lt. Angaben der Druckkammerzentren)

### LISTE 4

#### Druckkammern mit eingeschränk- ter Dienstbereitschaft

für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT)

(lt. Angaben der Druckkammerzentren)



## Notfallzentren für Tauchunfälle + andere (Notfall-) Indikationen für die HBOT

### LISTE 1

Stand 01.12.2017

### Notfallzentren für Tauchunfälle und andere (Notfall-) Indikationen für die HBOT

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Anmeldung vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist in jedem Fall dringend anzuraten!  
Die Druckkammer könnte bereits belegt sein!

! Änderungsmeldungen an: [u.vanlaak@gtuem.org](mailto:u.vanlaak@gtuem.org) !

#### 04103 Leipzig

Vorwarnzeit 30 Minuten

Hyperbarmedizinisches Zentrum für Notfall- und Intensivmedizin  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
**Universitätsklinikum Leipzig AöR**

Liebigstr. 20  
Haus 4  
D-04103 Leipzig

**Notruf:** +49 (0) 341 971 97 02

Tel.: +49 (0) 341 971 97 02  
Fax: +49 (0) 341 971 70 69  
Email: [HBO-Druckkammer@medizin.uni-leipzig.de](mailto:HBO-Druckkammer@medizin.uni-leipzig.de)  
Internet: [www.HBO-Leipzig.de](http://www.HBO-Leipzig.de)

**Ansprechpartner:**

Herr Dr. med. Kluba

**Zusatzinformation:**

- Druckkammer direkt am Klinikum
- 2 Helikopter-Landeplätze direkt am / auf dem Klinikumgelände
- Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

#### 06110 Halle

**Universitätsklinikum Halle**  
**Klinik für FA Anästhesie und operative Intensivmedizin**  
**Hyperbare Oxygenation**

Ernst-Grube-Str. 40  
FG 15 U02  
D-06210 Halle

**Notruf:** +49 (0)345 557 43 50  
+49 (0)345 557 75 01

Tel.: +49 (0)345 557 43 50  
Fax: +49 (0)345 557 43 52  
Email: [hbo@uk-halle.de](mailto:hbo@uk-halle.de)

**Ansprechpartner:**

Frau OÄ Dr. med. Annett Seiffart, Herr Kriesel

**Zusatzinformation:**

- Helikopter-Landeplatz
- Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 10249 Berlin

Vorwarnzeit 30 Minuten

Sektion für hyperbare Sauerstofftherapie und am  
**Vivantes-Klinikum Friedrichshain**

Matthiasstr. 7  
D-10249 Berlin

**Notruf:** +49 (0)30 130 23 15 02

Tel.: +49 (0)30 42 10 87 50  
Fax: +49 (0)30 42 10 87 60

### Ansprechpartner:

Herr OA Dr. med. Müller; Dr. med. Leuschner

### Zusatzinformation:

- Druckkammer im Vivantes-Klinikum Friedrichshain
- Helikopter-Landeplatz
- Eigene Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 52072 Aachen

Vorwarnzeit 30 Minuten

HBO-Zentrum Euregio Aachen (Nähe Universitätsklinik)

Kackertstraße 11  
52072 Aachen

**Notruf:** +49 (0) 180 523 42 34 (AB leitet auf Mobilnummer)

Tel.: +49 (0) 241 840 44  
Fax: +49 (0) 241 879 34 94  
Email: hbo-aachen@t-online.de  
Internet: www.hbo-aachen.de

### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Siekmann

### Zusatzinformation:

- Druckkammer direkt neben Universitätsklinikum Aachen.
- Bettenzusagen über Verbrennungsintensivstation.
- Helikopter-Landeplatz Universitätsklinikum Aachen.
- Intensivstation Universitätsklinikum Aachen.
- Intensivmedizin in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

## 40225 Düsseldorf

Vorwarnzeit 30 Minuten; Anfahrt über  
Schockraum sofort

Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO)  
Universitätsklinikum Düsseldorf

Moorenstr. 5  
D-40225 Düsseldorf

**Notruf:** +49 (0) 172 109 91 12  
+49 (0) 211 810 73 85

Fax: +49 (0) 211 811 99 06  
Email: hbo@med.uni-duesseldorf.de;  
strelow@med.uni-duesseldorf.de

### Ansprechpartner:

Herr Prof. Dr. med. Windolf; Herr Dr. med. Dreyer; Herr Strelow

### Zusatzinformation:

- Druckkammer des Universitätsklinikums Düsseldorf.
- Helikopter-Landeplatz auf Uniklinikgelände Düsseldorf.
- Eigene Intensivstation.
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Möglichkeit zur parallelen maschinellen Beatmung zweier Patienten.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

## 65187 Wiesbaden

Vorwarnzeit 30 Minuten

**Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH**  
Standort Wiesbaden im AGZ Wiesbaden/ Asklepios Klinik

Schiersteiner Str. 42  
D-65187 Wiesbaden

**Notruf:** +49 (0) 611 192 22 (Rettungsleitstelle)

Tel.: +49 (0) 611 84 72 71 70  
Fax: +49 (0) 611 84 72 71 79  
Email: info@hbo-rmt.de  
Internet: www.hbo-rmt.de

### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Michaelis; Herr Kemmerer

### Zusatzinformation:

- Druckkammer auf dem Gelände der Asklepios Klinik
- Helikopter-Landeplatz Asklepios Klinik
- Intensivstation
- Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 81671 München

Vorwarnzeit 30 Minuten

**Druckkammer Feuerwache 5**  
Branddirektion München

Anzinger Str. 41  
D-81671 München

**Notruf:** +49 (0) 89 235 37 43 43 (Tauchernotruf)

**Fax:** +49 (0) 89 235 37 05 99 (Druckkammer)  
**Email:** stefan.heimrath@muenchen.de

**Ansprechpartner:**  
Herr Heimrath

### Zusatzinformation:

- Kooperation mit den Krankenhäusern Schwabing, Klinikum rechts der Isar, Klinikum Neuperlach
- Helikopter-Landeplatz an Feuerwache
- Intensivstation in den Krankenhäusern
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 82418 Murnau

ohne Vorwarnzeit

**BG Klinikum Murnau gGmbH**

Prof.-Küntscher-Str. 8  
D-82418 Murnau

**Notruf:** +49 (0)8841 48 26 86

**Tel.:** +49 (0)8841 48 29 01  
**Fax:** +49 (0)8841 48 29 00  
**Email:** hbo@bgu-murnau.de

**Ansprechpartner:**  
Dr. med. Holger Schöppenthau

### Zusatzinformation:

- Druckkammer auf Klinikgelände
- Helikopter-Landeplatz auf Klinikgelände
- Eigene Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

# THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Deutschland (GTÜM e.V. / Divers Alert Network Europe)

## LISTE 2

Stand 01.12.2017

**Druckkammern mit gesicherter 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT) einschließlich Intensivmedizin in der Druckkammer und Zugriff auf klinische Intensivbetten**

### Wichtiger Hinweis:

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routinedienstzeit mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist.
- Leistungseinschränkungen können beispielsweise durch technische, personelle oder fehlende Intensivbettenkapazität bedingt sein.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist in jedem Fall erforderlich! Die Druckkammer könnte bereits belegt sein!

! Änderungsmeldungen an: [u.vanlaak@gtuem.org](mailto:u.vanlaak@gtuem.org) !

## 71640 Stuttgart

Vorwarnzeit 30 Minuten

### Druckkammer-Centrum-Stuttgart DCS1 am Klinikum Ludwigsburg

Bau 18 E01  
Posilipenstr. 4  
D-71640 Ludwigsburg

Notruf: +49 (0) 711 192 22  
(Integrierte Rettungsleitstelle Stuttgart)

Tel.: +49 (0) 7141 996 86 80  
Fax: +49 (0) 7141 996 86 89  
Email: info@dcs1-stuttgart.de  
Internet: www.dcs1-stuttgart.de

#### Ansprechpartner:

Herr Schäfer oder Diensthabender

#### Zusatzinformation:

- Helikopter-Landeplatz am Haus
- Krankenhaus der Maximalversorgung
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung (2 Plätze) in der Druckkammer
- Tauchunfälle, alle andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie, Kindererfahrung

## 93053 Regensburg

Keine Vorwarnzeit

### Einpersonen-Druckkammer!

### Caritas-Krankenhaus St. Josef Klinik für Anästhesiologie

Landshuterstr. 65  
D-93053 Regensburg

Notruf: +49 (0)941 782 36 66  
Notruf: +49 (0)941 507 58 00 (Integrierte Leitstelle)

Tel.: +49 (0)941 782 3610  
Fax: +49 (0)941 782 3615

#### Ansprechpartner:

Herr PD Dr. med. Pawlik

#### Zusatzinformation:

- 2-bar Einpersonen-Druckkammer HAUX-Oxystar 1000.
- Helikopter-Landeplatz auf Berufsfeuerwehr Regensburg (1,6 km).
- Eigene Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

## 89081 Ulm

Vorwarnzeit 30 Minuten

### Bundeswehrkrankenhaus Ulm Abt. X - Anästhesiologie und Intensivmedizin

Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

Notruf: +49 (0)731 17 10 20 55

Tel.: +49 (0)731 17 10 20 53  
Fax: +49 (0)731 17 10 20 56

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Fischer

#### Zusatzinformation:

- Druckkammer auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses
- Helikopter-Landeplatz auf Klinikgelände
- Eigene Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.



## THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Deutschland (GTÜM e.V. / Divers Alert Network Europe)

### LISTE 3

Stand 01.12.2017

### Druckkammern mit 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT)

#### Wichtiger Hinweis:

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routinedienstzeit mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist.
- Die Behandlung von beatmeten Patienten in der Druckkammer ist nicht möglich.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist unbedingt erforderlich!  
Die Druckkammer könnte nicht zur Verfügung stehen oder bereits belegt sein!

! Änderungsmeldungen an: [u.vanlaak@gtuem.org](mailto:u.vanlaak@gtuem.org) !

#### 24119 Kronshagen/ Kiel

Vorwarnzeit 60 Minuten – nur Montags bis Samstags

**Schiffahrtsmedizinisches Institut der Marine**  
**Druckkammeranlage Hydra 2000**

Kopperpahler Allee 120  
D-24119 Kronshagen (bei Kiel)

**Notruf:** +49 (0)431 54 09 14 41

**Tel.:** +49 (0)431 54 09 14 41  
**Fax:** +49 (0)431 54 09 15 50

#### **Ansprechpartner:**

Herr Dr. med. Warninghoff  
Herr Dr. med. Niklas

#### **Zusatzinformation:**

- Druckkammer am Institut
- Helikopter-Landeplatz
- Intensivstation im Invertititätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, 5 km
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

#### 29614 Soltau

Vorwarnzeit 30 Minuten

**Zentrum für Hyperbarmedizin Soltau**  
**HNO-Praxis Dres. Müller-Kortkamp**

Seilerstr. 7-9  
D-29614 Soltau

**Notruf:** +49 (0)5191 98 60 16

**Tel.:** +49 (0)5191 98 60 16  
**Tel. Praxis:** +49 (0)5191 98 60 0  
**Fax:** +49 (0)5191 98 60 20  
**Email:** [praxis@mueller-kortkamp.de](mailto:praxis@mueller-kortkamp.de)

#### **Ansprechpartner:**

Herr Dr. Müller-Kortkamp

#### **Zusatzinformation:**

- Druckkammer integriert in HNO Praxis.
- Helikopter-Landeplatz bis 5,7 t am Haus und am Heidekreis-Klinikum Soltau.
- Intensivstation im Diakonie Krankenhaus Rotenburg/Wümme und im Heidekreis-Klinikum Soltau.
- Intensivmedizin in der Druckkammer.
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

## 32423 Minden

Vorwarnzeit 30 Minuten

### Medicox Hyperbares Sauerstoff-Therapie-Zentrum

Gustav-Adolf-Str. 1a  
D-32423 Minden

**Notruf:** +49 (0)171 450 84 03

Tel.: +49 (0)571 82 84 90  
Fax: +49 (0)571 828 49 29  
Email: medicox@t-online.de

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Trombitas

#### Zusatzinformation:

- Keine Krankenhausanbindung
- Helikopter-Landeplatz ca. 4 km entfernt am Johannes-Wesling-Klinikum Minden
- Keine Intensivstation
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer möglich
- Tauchunfälle und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 48145 Münster

Vorwarnzeit 60 Minuten

### Praxis für Hyperbarmedizin

Wareндorfer Str. 27  
D-48145 Münster

**Notruf:** +49 (0)172 260 71 19

Tel.: +49 (0)251 13 29 30  
Fax: +49 (0)251 13 29 32  
Email: dr.rossbach@hbo-muenster.de  
Internet: www.hbo-muenster.de

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Rossbach

#### Zusatzinformation:

- Druckkammer nahe St. Franziskus-Hospital, Münster (500 m)
- Helikopter-Landeplatz am St. Franziskus-Hospital
- Intensivstation am St.-Franziskus-Hospital
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer möglich
- Tauchunfälle und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Deutschland (GTÜM e.V. / Divers Alert Network Europe)

LISTE 4

Stand 01.12.2017

### Druckkammern mit eingeschränkter Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT)

#### Wichtiger Hinweis:

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Druckkammerbehandlungen außerhalb der täglichen Routinedienstzeit sind nur in abgestimmten Ausnahmefällen möglich.  
dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist.
- Die Behandlung von beatmeten Patienten in der Druckkammer ist nicht möglich.
- Leistungseinschränkungen können beispielsweise durch technische und personelle Kapazitäten bedingt sein.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer wird unbedingt erforderlich!  
Die Druckkammer steht möglicherweise nicht für Notfallbehandlung zur Verfügung!

! Änderungsmeldungen an: [u.vanlaak@gtuem.org](mailto:u.vanlaak@gtuem.org) !

#### 13595 Berlin (Spandau)

Montag bis Freitag, April bis Oktober auch am  
Wochenende

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Berlin e.V.**  
**Tauchturm Berlin der Bundeslehr- und Forschungsstätte**  
**(BLFS)**

Am Pichelsee 20-21  
D-13595 Berlin (Spandau)

Tel.: +49 (0) 30 362 095 40 oder 50  
Fax: +49 (0) 30 362 095 99  
Email: [tauchturm@berlin.dlrg.de](mailto:tauchturm@berlin.dlrg.de)  
Internet: [www.tauchturm.dlrg.de](http://www.tauchturm.dlrg.de)

#### **Ansprechpartner:**

Herr Raasch, Herr Dr. med. Hölzl

#### **Zusatzinformation:**

- Keine Betten, klinische Anbindung an das Unfallkrankenhaus Berlin
- Helikopter-Landeplatz in Zusammenarbeit mit der Berliner Feuerwehr möglich
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer möglich
- Ausschließlich Tauchunfallbehandlung

#### 17424 Ostseebad Heringsdorf

Montag bis Freitag, am Tag

**Zentrum für Hyperbare Sauerstofftherapie an der Inselklinik Heringsdorf GmbH & Co. KG „Haus Kulm“**

Kulmstrasse 9  
D-17424 Ostseebad Heringsdorf

**Notruf:** +49 (0) 172 3232011

Tel.: +49 (0) 38378 59 531  
Fax: +49 (0) 38378 59 585  
Email: [h.brauer@medigreif-inselklinikum.de](mailto:h.brauer@medigreif-inselklinikum.de)  
Internet: [www.inselklinik.de](http://www.inselklinik.de)

#### **Ansprechpartner:**

Herr Dr. med. Brauer

#### **Zusatzinformation:**

- Helikopter-Landeplatz bei Rettungswache Heringsdorf (5 min.)
- Keine Betten. Klinikanbindung in Wolgast oder Greifswald
- Weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 22767 Hamburg

Montag bis Freitag, 08 bis 16 h, Sa. 08 bis 12 h  
Vorwarnzeit 45 Minuten

### Zentrum für Hyperbarmedizin Hamburg ZHH GmbH

Holstenstr. 79-81  
D-22767 Hamburg

**Notruf:** +49 (0) 40 63273434

Tel.: +49 (0) 40 63273434  
Fax: +49 (0) 40 6323444  
Email: mail@hbo-hamburg.de  
Internet: www.hbo-hamburg.de

#### Ansprechpartner:

Frau Dr. Göbl, Herr Lambert

#### Zusatzinformation:

- Keine Notfallbetten!
- Helikopter-Landeplatz Asklepios Klinikum Altona (15 min Fahrt)
- Keine Intensivstation
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 49088 Osnabrück

Montag bis Freitag, am Tag

### H.B.O.-Klinik Osnabrück

Senator-Wagner-Weg 4  
D-49088 Osnabrück

**Notruf:** +49 (0) 173 294 60 14

Tel.: +49 (0) 541 205 13 80  
Fax: +49 (0) 541 205 13 83  
Email: info@hbo-osnabrueck.de

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Jakobs

## 34117 Kassel

Vorwarnzeit 60 Minuten  
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

### HBO2 Druckkammerzentrum Kassel

Kurfürstenstr. 10-12  
D-34117 Kassel

**Notruf:** +49 (0) 171 473 23 37

Tel.: +49 (0) 561 932 47 00  
Fax: +49 (0) 561 766 40 48 01  
Email: info@hbokassel.de  
Internet: www.hbokassel.de

#### Ansprechpartner:

Frau Neubauer, Herr Eßmann

#### Zusatzinformation:

- Keine Betten, Kooperation mit der Universitätsklinik Göttingen und dem Roten-Kreuz-Krankenhaus in Kassel
- Kein Helikopter-Landeplatz an der Druckkammer
- Keine Intensivstation
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 69115 Heidelberg

Montag bis Freitag, am Tag

### Druckkammerzentrum Heidelberg GmbH

Kooperationspartner der Druckkammerzentrum Freiburg GmbH

Vangerowstr. 18/1  
D-69115 Heidelberg

**Notruf:** +49 (0) 6221 60 26 53

Tel.: +49 (0) 6221 60 26 53  
Fax: +49 (0) 6221 60 26 55  
Email: info@hbo-heidelberg.de  
Internet: www.hbo-heidelberg.de

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Christian Oest

#### Zusatzinformation:

- Keine Betten
- Helikopter-Landeplatz Neuenheimer Feld
- Keine Intensivstation
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie



## 70372 Stuttgart

Montag bis Freitag, am Tag

### HBO-Zentrum Stuttgart

König-Karl-Str. 66  
D-70372 Stuttgart

**Notruf:** +49 (0) 711 192 22 (Rettungsleitstelle)

Tel: +49 (0) 711 95 46 17 10  
Fax: +49 (0) 711 95 46 17 11  
Email: anaesthesie@chirurgie-centrum.de

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Fritz

#### Zusatzinformation:

- Druckkammer im ambulanten OP-Zentrum Stuttgart, dort auch Betten
- Helikopter-Landeplatz ca. 1,5 km
- Keine Intensivstation
- Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 79104 Freiburg

Vorwarnzeit 60 Minuten

### Druckkammerzentrum Freiburg GmbH am St. Josefskrankenhaus

Habsburger Str. 116  
D-79104 Freiburg

**Notruf:** +49 (0) 170 202 61 11

Tel: +49 (0) 761 38 20 18  
Fax: +49 (0) 761 38 20 19  
Email: info@hbo-freiburg.de  
Internet: www.hbo-freiburg.de

#### Ansprechpartner:

Frau Dr. med. Claudia Haizmann

#### Zusatzinformation:

- Betten im St. Josef-Krankenhaus gegenüber
- Helikopter-Landeplatz St. Josef-Krankenhaus
- Intensivstation St. Josef-Krankenhaus
- Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie
- Notfalltelefon ohne Garantie 24 h besetzt

## 76137 Karlsruhe

Montag bis Freitag, am Tag

### Druckkammerzentrum Freiburg GmbH Niederlassung Karlsruhe

Ettlingerstraße 31  
D-76137 Karlsruhe

**Notruf:** +49 (0) 721 75 40 73 50

Tel.: +49 (0) 721 75 40 73 50  
Fax: +49 (0) 721 75 40 73 55  
Email: info@hbo-karlsruhe.de  
Internet: www.hbo-freiburg.de

#### Ansprechpartner:

Frau Dr. med. Oest

#### Zusatzinformation:

- Keine Betten
- Helikopter-Landeplatz Vincentius Klinik
- Keine Intensivstation
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 80333 München

Vorwarnzeit 30 Minuten

### Hyperbares Sauerstoff-Zentrum GmbH

Karlstr. 42  
D-80333 München

**Notruf:** +49 (0) 171 355 65 87

Tel.: +49 (0) 89 54 82 31 22  
Fax: +49 (0) 89 54 82 31 50  
Email: info@narkose-muenchen.de  
Internet: www.hbozentrum.de oder  
www.narkose-muenchen.de

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Müller

#### Zusatzinformation:

- Helikopter-Landeplatz Theresienwiese
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer möglich
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 83278 Traunstein

Vorwarnzeit 30 Minuten

### Druckkammerzentrum Traunstein Im Kreiskrankenhaus Traunstein

Cuno-Niggel-Str. 3  
D-83278 Traunstein

**Notruf:** +49 (0) 861 192 22 (Rettungsleitstelle)

Tel.: +49 (0) 861 159 67  
Fax: +49 (0) 861 158 89  
Email: hbo-traunstein@t-online.de  
Internet: www.druckkammerzentrum-traunstein.de

#### Ansprechpartner:

Frau Dr. med. Heiden

#### Zusatzinformation:

- Druckkammer auf dem Gelände des Klinikum Traunstein.
- Helikopter-Landeplatz auf Klinikgelände.
- Intensivstation.
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

## 89077 Ulm

Montag bis Freitag, am Tag

### HBO-Zentrum Ulm GmbH Tagesklinik Söflingen

Magirusstr. 35/4  
D-89077 Ulm

**Notruf:** +49 (0) 731 932 93 20

Tel.: +49 (0) 731 932 93 20  
Fax: +49 (0) 731 932 93 21  
Email: tagesklinik-soeflingen@t-online.de

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Treiber

#### Zusatzinformation:

- Druckkammer in Tagesklinik Söflingen, dort auch Betten
- Kein Helikopter-Landeplatz
- Keine Intensivstation, keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle (nur Nachbehandlung) und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

## 88662 Überlingen

Vorwarnzeit 30 Minuten

### HELIOS Spital Überlingen GmbH am Bodensee Druckkammer des Badischen Tauchsportverbandes e.V. (BTSV)

Härlenweg 1  
D-88662 Überlingen

**Notruf:** +49 (0) 7551 947 70 (Spital) oder 112

Fax: +49 (0) 7551 94 77 20 02  
VDST-Hotline: +49 (0) 69 800 88 616

#### Ansprechpartner:

Herr Ulrich Heckmann

Herr Hermann Spiegel, Abteilungsleiter Druckkammer BTSV,  
druckkammer@btsv.de, +49 (0) 151 24292016

#### Zusatzinformation:

- Betten im Helios Spital.
- Helikopter-Landeplatz Helios Spital.
- Intensivstation Helios Spital.
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer.
- Nur Tauchunfälle, keine weiteren Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

## 95032 Hof

Montag bis Freitag, am Tag

### Oxytrans - Baromedizinisches Zentrum Hof

Pirk 20 A  
D-95032 Hof

**Notruf:** +49 (0) 9281 91081

Tel.: +49 (0) 9292 910 81  
Fax: +49 (0) 9292 910 82  
Email: oxytrans@gmx.de  
Internet: www.oxytrans.de

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Elfes

#### Zusatzinformation:

- Lage: Unmittelbar am Flugplatz
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

# HB0-Therapie-Druckkammern – Österreich

Liste DAN Europe / GTÜM e.V.

Stand 01.12.2017

## Druckkammeranlagen mit gesicherter 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie

### Wichtiger Hinweis:

Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar - für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routinedienstzeit immer mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist. Mit Aufnahme in die Liste wird keine qualitative Aussage getroffen. DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer wird in jedem Fall empfohlen!

! Änderungsmeldungen an: [u.vanlaak@gtuem.org](mailto:u.vanlaak@gtuem.org) !

### 8036 Graz

**Druckkammer Graz**  
**Medizinische Universität Graz**  
Klinische Abteilung  
für Thorax- und Hyperbare Chirurgie

Auenbrugger Platz 29  
A-8036 Graz

Notruf: +43 (0) 316 385 1 28 03

Tel.: +43 (0) 316 385 20 56  
Fax: +43 (0) 316 385 27 56

# HB0-Therapie-Druckkammern – Schweiz

Liste DAN Europe / GTÜM e.V.

Stand 01.12.2017

## Druckkammeranlagen mit eingeschränkter 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie

### Wichtiger Hinweis:

Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar - für Druckkammerbehandlungen muss ausserhalb der täglichen Routinedienstzeit immer mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist. Mit Aufnahme in die Liste wird keine qualitative Aussage getroffen. DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt /Flug zur jeweiligen Druckkammer wird in jedem Fall empfohlen!

! Änderungsmeldungen an: [u.vanlaak@gtuem.org](mailto:u.vanlaak@gtuem.org) !

### 1211 Genf

#### HB0-Zentrum Universität Genf

HUG, CAU  
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4  
CH-1211 Genève 14

Notruf (Mo - Fr, 8 -16 Uhr): +41 (0) 22 372 81 40

Notruf (Wo'Ende, 8 - 23 Uhr): +41 (0) 79 553 04 44

Notruf (Nacht, 23 - 8 Uhr): +41 (0) 79 553 03 33

Internet: [Therapie.Hyperbare@hcuge.ch](mailto:Therapie.Hyperbare@hcuge.ch)

**Ansprechpartner:**  
Dr. Jean-Yves Berney

### 4057 Basel

Vorwarnzeit 30 Minuten

#### HB0-Zentrum Basel

Kleinhünigerstr. 177  
CH-4057 Basel

Tel. +41 (0) 61 631 30 13

Fax: +41 (0) 61 631 30 06

Internet: [www.swissoxygen.ch](http://www.swissoxygen.ch)

**Ansprechpartner:**  
Med. pract. Marco Gelsomino



# Kontaktadressen GTÜM

Stand 01.12.2017

## Engerer Vorstand

### Präsidentin

Dr. med. Karin Hasmler  
Anästhesistin  
BG – Unfallklinik Murnau  
Prof.-Küntscher-Strasse 8  
D-82418 Murnau  
Tel.: +49 (0)88 41-48 2709  
k.hasmler@gtuem.org

### Vize-Präsident

FLA Prof. Dr. Andreas Koch  
Sektion Maritime Medizin am Inst.  
für Experim. Medizin des UKSH  
Christian-Albrechts-Univ. zu Kiel  
c/o Schifffahrtmed. Inst. d. Marine  
Kopperpähler Allee 120  
D-24119 Kronshagen  
Tel.: +49 (0)431-5409/1503  
a.koch@gtuem.org

### Sekretär

Prof. Dr. med. Kay Tetzlaff  
Internist/Pneumologie  
Medizinische Klinik,  
Abteilung Sportmedizin  
Universitätsklinikum Tübingen  
Hoppe-Seyler-Straße 6  
D-72076 Tübingen  
Tel.: +49 (0)151-15 02 17 84  
k.tetzlaff@gtuem.org

### Schatzmeister

Dr. med. Lars Eichhorn  
Klinik f. FA Anästhesie und  
Operative Intensivmedizin  
Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Straße 25  
D-53127 Bonn  
Tel.: +49 (0)171-233 6037  
l.eichhorn@gtuem.org

## Erweiterter Vorstand

### Redakteur CAISSON

Dr. med. Wilhelm Welslau  
Arbeitsmediziner  
Seeböckgasse 17  
A-1160 Wien  
Tel.: +43 (699)18 44-23 90  
Fax: +43 (1)944-23 90  
caisson@gmx.net

### Beisitzer

Dr. med. Christian Beyer  
Facharzt f. Kinder-Jugendmedizin  
Wandsbecker Marktstraße 69-71  
D-22041 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40-682400  
Fax: +49 (0)40-685520  
c.beyer@gtuem.org

Dr. med. Andreas Fichtner, MME  
Klinik f. Anästhesiologie u. Intensivtherapie  
Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
D-09116 Chemnitz  
Tel.: +49 (0)3 71-333333 72  
a.fichtner@gtuem.org

PD Dr. med. Björn Jüttner  
Anästhesist  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1  
D-30625 Hannover  
Tel.: +49 (0)176-15 32 36 89  
b.juettner@gtuem.org

Till Klein  
Klinik für Operative Intensivmedizin und  
Intermediate Care, Uniklinik RWTH Aachen  
HBO-Zentrum Euregio Aachen  
Kackertstraße 11, 52072 Aachen  
Tel.: +49-(0) 241/84044  
Fax: +49-(0) 241/8793494  
t.klein@hbo-aachen.de

Oliver Müller  
Anästhesist  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain  
Landsberger Allee 49  
D-10249 Berlin  
Tel.: +49 (0)30-130231570  
o.mueller@gtuem.org

Prof. Dr. med. Claus-Martin Muth  
Leiter der Sektion Notfallmedizin  
Universitätsklinikum Ulm  
Prittwitzstraße 43  
D-89075 Ulm  
Tel.: +49 (0)731-5006 0140  
Fax: +49 (0)731-50 06 0142  
c.muth@gtuem.org

### Vorsitzender des VDD e.V.

Dr. med. Christian Oest  
Leitender Arzt Druckkammerzentrum  
Heidelberg  
Vangerowstr. 18/1  
69115 Heidelberg  
Tel.: +49 (0)6221-602653  
Fax: +49 (0)6221-602655  
geschaefsstelle@vdd-hbo.de

## Ansprechpartner

### Geschäftsstelle GTÜM

Susanne Keller  
BG-Unfallklinik Murnau  
Prof. Küntscherstraße 8  
D-82418 Murnau  
Tel.: +49 (0)88 41-48 2167  
Fax: +49 (0)88 41-48 2166  
gtuem@gtuem.org  
Sprechzeit dienstags 9 - 11 Uhr

### Druckkammer-Liste

Dr. med. Ulrich van Laak  
DAN Europe Deutschland  
Eichkoppelweg 70  
D-24119 Kronshagen  
Tel.: +49 (0)4 31-54 42 87  
Fax: +49 (0)4 31-54 42 88  
u.vanlaak@gtuem.org

### Forschung

Prof. Dr. med. Andreas Koch (s.o.)

### Leitlinien-Beauftragter

PD Dr. med. Björn Jüttner (s.o.)

### Literatur-Datenbank

Prof. Dr. Jochen D Schipke  
Wildenbruchstraße 10  
D-40545 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211-579994  
j.schipke@gmx.org

### Recht

Benno Scharpenberg  
Präsident des Finanzgerichts Köln  
Brandenburger Straße 11  
D-41539 Dormagen  
Tel.: +49 (0)171-748 35 13  
b.scharpenberg@gtuem.org

### Taucherarzt-Liste

gtuem@gtuem.org

### Tauchmedizin

Prof. Dr. med. Kay Tetzlaff (s.o.)  
Dr. med. Christian Beyer (s.o.)  
(Dr. Beyer nur für Kinder und Jugendliche)

### Webmaster

Müller, Oliver (s.o.)

### Weiterbildung

Dr. med. Andreas Fichtner (s.o.)  
(Diplome)  
Prof. Dr. Claus-Martin Muth (s.o.)  
(Veranstaltungen/Kurse)

# HAUX-QUADRO Systems: Innovations for HBO Technology



**HAUX-LIFE-SUPPORT GmbH**  
Auf der Hub 11-15  
DE-76307 Karlsbad, Germany

**Tel.: +49-(0)7248 9160-0**  
**info@hauxlifesupport.de**  
**www.hauxlifesupport.de**

Anzeige



## Ausbildung & Refresher-Kurse

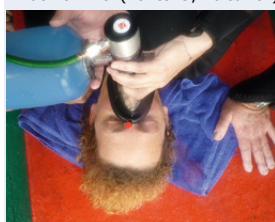
Tauchmedizin-Ausbildung seit 2004 mit internationaler Anerkennung



Praxis Attersee (Kurs I/IIa)



Druckkammer (Refresher, Malediven)



Refresher, Nautilus Two, Notfallübung

### unsere nächsten Termine

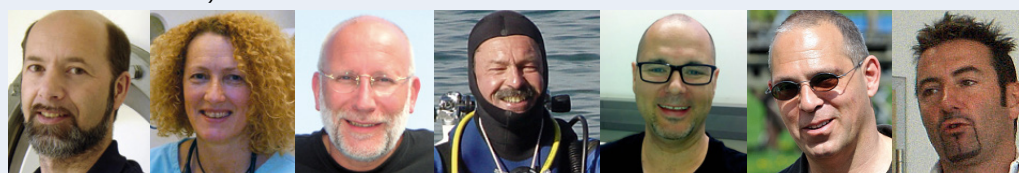
**Kurs I Tauchtauglichkeit:** Berlin (DLRG Tauchturm) 16.-18.3.2018  
**Tauchmedizin-Workshop auf den Malediven (M/S Nautilus Two):**  
WS 10: 6.-14.4.2018, WS 11: 14.-22.4.2018, WS 12: 29.1-6.2.2019,  
WS 13: 6.-14.2.2019  
Anerkannt als 16 UE-Refresher für GTÜM- & ÖGTH-Diplome und als  
Sportmedizin-Weiterbildung

Einzelheiten & aktuelle Kurse: [www.taucherarzt.at](http://www.taucherarzt.at). Fragen bitte an: [taucherarzt.at@gmx.at](mailto:taucherarzt.at@gmx.at)  
Kursankündigungen auch auf: [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org) (GTÜM) und [www.oegth.at](http://www.oegth.at) (ÖGTH)

**über 50 Kurse** in den letzten 14 Jahren. Deutschland, Österreich, Thailand, Malediven > 900 Absolventen aus: Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Luxemburg, Niederlande, GB, Malediven, Thailand...

**Leitung:** **Wilhelm Welslau**, Taucherarzt seit 1988, Tauchmedizin-Kurse seit 1992, Diving & Hyperbaric Medicine Consultant seit 2002, Member of EDTC/ECHM Joint Educational Committee seit 2009.

**Referenten** (v.l.n.r.): Wilhelm **Welslau**, R. **Prohaska** (ÖGTH-Präsidentin), U. **van Laak** (Direktor DAN Europe D, A und H), A. **Salm** (Physiker, Dekompressionsspezialist), F. **Hartig**, (TecDive-Experte, diving-concepts.at), P. **Kemetzhofer** (notfallmedizin.or.at), A. **Männer** (ehem. Berufstauchfirma Nautilus, www.nautilus-two.at)



Als Experten verfügen alle Referenten über **große praktische Erfahrung** in ihren Fachbereichen: Tauchtauglichkeit, Tauchen mit Handicap, Tauchunfall-Behandlung, Tec. Tauchen, Apnoe, Forschungstauchen, Berufstauchen, Druckluftarbeit, HBO-Therapie, Druckkammer-Technik und Notfallmedizin.  
**Zu Spezialthemen laden wir jeweils weitere Experten ein.**



## caisson

Vorstand der GTÜM - BG Unfallklinik Murnau  
Prof. Küntscher-Straße 8 | 82418 Murnau  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, Z K Z 62369



### Abbildung:

Blick in die Mehrplatz-Therapie-Druckkammer des Druckkammerzentrums an der Asklepis Paulinen Klinik in Wiesbaden  
(Foto: Druckkammerzentrum Wiesbaden)